



A Munich Re company

# Jahresbericht

Ausgabe 30. September 2019

MEAG FairReturn | MEAG EM Rent Nachhaltigkeit | MEAG Dividende | MEAG ProInvest  
MEAG VermögensAnlage Komfort | MEAG VermögensAnlage Return





# Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds	5
Die Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Jahresbericht der Sondervermögen zum 30. September 2019	
<b>MEAG FairReturn</b>	9
<b>MEAG EM Rent Nachhaltigkeit</b>	35
<b>MEAG Dividende</b>	50
<b>MEAG ProInvest</b>	65
<b>MEAG VermögensAnlage Komfort</b>	78
<b>MEAG VermögensAnlage Return</b>	92
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	106
Allgemeine Angaben	107

# Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung unserer Investmentfonds MEAG FairReturn, MEAG EM Rent Nachhaltigkeit, MEAG Dividende, MEAG ProInvest, MEAG Vermögensanlage Komfort und MEAG Vermögensanlage Return für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019.

Im vergangenen Geschäftsjahr bewegten sich die Kapitalmärkte im Spannungsfeld zwischen Handelsstreit, Brexit, schwachen Wirtschaftsdaten und lockerer Geldpolitik. Vor allem die im vierten Quartal des Vorjahres eingetrübten Konjunkturaussichten und die dadurch bedingten Kursrücksetzer an den Aktienmärkten verursachten bei den Anlegern Sorgenfalten. Umso ermunternder war dann der Start in das neue Kalenderjahr 2019, dessen positiver Verlauf allerdings wiederholt durch den aufkeimenden Handelsstreit zwischen den USA und China unterbrochen wurde. Die europäischen Rentenmärkte verzeichneten auch aufgrund der jüngsten expansiven Maßnahmen der Notenbanken sowie aufkommender Unsicherheit eine freundliche Kursentwicklung – die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen notierten dadurch im Geschäftsjahr auf historischen Tiefstständen. Bei diesem Zinsniveau dürften klassische, verzinsliche Anlagen weiterhin eine einzige Enttäuschung für Sparer bleiben – jüngst wurden teilweise bereits im Stadtparkassenssektor Negativzinsen ab einer bestimmten Einlagensumme angekündigt.

Allen Anlegern, die sich nicht tagtäglich mit den Kapitalmärkten in einem turbulenten Markt- und unattraktiven Zinsumfeld auseinandersetzen wollen, steht die MEAG als professioneller und vertrauenswürdiger Partner zur Seite. Die MEAG verfügt über eine breite Produktpalette und wurde wie im Vorjahr mit den Scope Investment Awards ausgezeichnet. Dabei wurde das Multi-Asset-Team der MEAG abermals in der Kategorie „Bester Asset Manager Multi Asset“ mit der Wertung Top prämiert. Der MEAG ProInvest erhielt erneut in der Kategorie „Bester Fonds Aktien Deutschland“ die Bewertung Top. Der Aktienfonds investiert in heimische Titel und ist seit seiner Auflegung ein Erfolgsmodell – die durchschnittliche Bruttowertentwicklung pro Jahr lag zum Berichtsstichtag bei 7,54 Prozent. Mit dem MEAG ProInvest kann der Anleger indirekt von der wirtschaftlichen Entwicklung des europäischen Zugpferdes Deutschland partizipieren und so auch von der Innovationskraft sowie Qualität der deutschen Produkte und Dienstleistungen profitieren.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Investmentanlage in unserem Hause und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

München, im Oktober 2019

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. Barkmann                      Kurtz                                      Kerzel

Lechner                                Schaks                                      Wente

# Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds

Stand 30. September 2019, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate 30.09.2018 bis 30.09.2019	3 Jahre 30.09.2016 bis 30.09.2019	5 Jahre 30.09.2014 bis 30.09.2019	10 Jahre 30.09.2009 bis 30.09.2019	Gesamtkostenquote <sup>1</sup> Geschäftsjahr 2018/2019
<b>Rentenfonds</b>						
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	DE000A1144X4	6,31	4,51	-	-	1,22
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I	DE000A1144Y2	6,90	6,19	-	-	0,66
<b>Mischfonds</b>						
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	3,69	5,25	6,40	-	0,94
MEAG FairReturn I	DE000A0RFJW6	4,00	6,19	7,98	36,70	0,64
MEAG VermögensAnlage Komfort	DE000A1JJJP7	-4,51	6,92	6,06	-	1,20
MEAG VermögensAnlage Return A	DE000A1JJJR3	-4,11	9,82	9,59	-	1,31
MEAG VermögensAnlage Return I	DE000A1JJJS1	-3,62	11,60	-	-	0,81
<b>Aktienfonds</b>						
MEAG Dividende A	DE000A1W18W8	-0,53	9,23	-	-	1,66
MEAG Dividende I	DE000A1W18X6	0,28	11,69	-	-	0,85
MEAG ProInvest	DE0009754119	-2,26	23,14	40,79	143,05	1,31

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

<sup>1</sup> Die im Geschäftsjahr 2018/2019 angefallenen Gesamtkosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

## Die Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz und Rendite in %/ Kurswert pro €		Veränderung in %/ in Basispunkten
		30.09.2018	30.09.2019	
<b>Aktienmärkte</b>				
DAX	Deutschland	12.246,73	12.428,08	1,48
EURO STOXX 50	Euroraum	3.399,20	3.569,45	5,01
STOXX Europe 50	Europa	3.067,94	3.255,74	6,12
Dow Jones Index	USA	26.458,31	26.916,83	1,73
S&P 500	USA	2.913,98	2.976,74	2,15
MSCI China	China	79,54	75,12	-5,56
MSCI World	Welt	1.665,84	1.680,31	0,87
<b>Geld- und Rentenmärkte</b>				
EZB-Leitzinssatz	Euroraum	0,00	0,00	0,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	2,25	2,00	-0,25
EURIBOR 3 Monate	Euroraum	-0,32	-0,42	-0,10
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	0,47	-0,57	-1,04
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	3,06	1,67	-1,40
<b>Wechselkurse</b>				
EUR/USD		1,1615	1,0902	-6,14
EUR/GBP		0,8907	0,8847	-0,67
EUR/JPY		131,9290	117,8233	-10,69
EUR/CHF		1,1346	1,0871	-4,19

Quelle: Thomson Datastream.

# Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

## Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das globale Wachstum schwächte sich im Laufe des Berichtszeitraumes vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 weiter ab. Auch die Konjunktur in der Eurozone kühlte sich merklich ab. Dies war zu einem großen Teil auf die schwache wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und Italien zurückzuführen. Während Italien die Rezession hinter sich gelassen hat und durchgehend marginal positive Wachstumsraten verzeichnete, geriet die Industrie in Deutschland in die Rezession, belastet vom Handelsstreit zwischen den USA und China sowie von Sonderfaktoren im Zusammenhang mit dem Automobilsektor. Spanien zählte weiterhin zu den positiven Wachstumstreibern der Eurozone, allerdings schwächte sich auch hier die Dynamik leicht ab. Auch in den USA verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum leicht, ausgehend von dem sehr soliden Niveau im Jahr 2018. Besonders die gute Entwicklung am Arbeitsmarkt stellte dort weiterhin eine robuste Stütze dar. Das Wirtschaftswachstum in China verlangsamte sich aufgrund des eskalierenden Handelsstreites mit den USA im Berichtszeitraum.

Die Inflationsrate in der Eurozone fiel im Berichtszeitraum merklich von 2,3 Prozent im Oktober 2018 auf 0,8 Prozent im September 2019. Der Rückgang war nahezu vollständig auf den schwindenden Beitrag von Energie zur Inflation zurückzuführen. Nachdem der Ölpreis im vierten Quartal 2018 deutlich gefallen war, notierte er zunächst nahe den Vorjahreswerten, ab Mitte des Kalenderjahres 2019 merklich darunter. Die Inflationsrate fiel somit unter die Kerninflation, also die Inflation ohne Berücksichtigung von Energie- und Lebensmittelpreisen. Diese verlief in einem Seitwärtsband zwischen 0,8 und 1,3 Prozent. Der schwindende Energieeffekt betraf auch die US-Inflationsrate. Diese fiel in Summe jedoch nur von 2,5 auf 1,7 Prozent. Die US-Kerninflation verlief bis Mitte 2019 ebenfalls grob seitwärts, da zu Jahresanfang 2019 einige Sondereffekte belasteten. Zum Ende des Berichtszeitraumes hin stieg sie zunehmend an. Das Niveau ist mit durchschnittlich 2,2 Prozent deutlich höher als im Euroraum.

Im Berichtszeitraum standen abermals politische Ereignisse im Fokus. Der Handelsstreit zwischen den USA und China eskalierte und trotz mehrmaliger Annäherungen der beiden Parteien wurden wiederholt Strafzölle auf chinesische Produkte verhängt und auch erhöht. China ergriff im Rahmen seiner Möglichkeiten Vergeltungsmaßnahmen. Zum Ende des Berichtszeitraumes deutete sich erneut eine Annäherung der beiden Parteien an, aber es konnte keine abschließende Lösung gefunden werden. Der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) fand nicht wie geplant am 29. März 2019 statt, da das Britische Parlament ein mit der Europäischen Union (EU) vereinbartes Austrittsabkommen ablehnte. Die Verhandlungsphase wurde mehrfach verlängert, zuletzt bis zum 31. Oktober 2019. Boris Johnson löste im Juli 2019 Theresa May als Premierminister ab. Da er verkündete, auch ohne Abkommen am 31. Oktober 2019 die EU verlassen zu wollen, erließ das Britische Parlament ein Gesetz, das eine weitere Verlängerung vorsieht, sollte kein Abkommen geschlossen werden. Italien stand während des gesamten Berichtszeitraumes im Fokus. Expansive fiskalische Pläne der Regierung aus Lega und Fünf-Sterne-Bewegung belasteten die Kapitalmärkte, da sowohl eine Herabstufung der Bonität in den spekulativen Bereich als auch ein erneutes Defizitverfahren durch die Europäische Union (EU) befürchtet wurden. Mit steigenden Umfragewerten der Lega erhöhte sich zudem das Risiko von Neuwahlen. Im September 2019 zerbrach die Koalition, aber Neuwahlen konnten abgewendet werden, da die Fünf-Sterne-Bewegung eine Koalition mit den Sozialdemokraten einging. Die neue Regierung verfolgte einen deutlich weniger konfrontativen Kurs gegenüber der EU. Auch in Frankreich stieg die politische Unsicherheit temporär an, da geplante Steuererhöhungen ab November 2018 zu massiven öffentlichen Protesten führten. Die Situation beruhigte sich, nachdem diese Pläne nicht umgesetzt und stattdessen Stimulus-Maßnahmen angekündigt worden waren. In Spanien fanden im April 2019 nach der Ablehnung des Haushaltsentwurfes der Minderheitsregierung im Parlament vorzeitige Neuwahlen statt. Da im Berichtszeitraum keine Regierung gebildet werden konnte,

## Entwicklung des Wirtschaftswachstums

Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes  
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2017	2018	2019e
Deutschland	2,8	1,5	0,7
Euroraum	2,7	1,9	1,2
USA	2,4	2,9	2,4
China	6,8	6,6	6,1

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research.

## Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar  
Zeitraum 30.09.2018 – 30.09.2019



Quelle: Thomson Datastream.

finden im November 2019 wiederum Neuwahlen statt. Darüber hinaus verschärften sich geopolitische Risiken, vor allem im Mittleren Osten.

### Renten- und Geldmärkte

Die Zentralbanken der Industrieländer vollzogen im Berichtszeitraum eine geldpolitische Wende. Während sie bis Ende 2018 noch den geldpolitischen Stimulus reduzierten, wurde die Geldpolitik im Jahr 2019 wieder deutlich gelockert. Die Haupttreiber dahinter waren das steigende globale Rezessionsrisiko aufgrund des eskalierenden Handelsstreites sowie sinkender Preisdruck. Nachdem die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) noch im Dezember 2018 den Leitzinskorridor weiter um 25 Basispunkte auf 2,25 bis 2,50 Prozent angehoben hatte, senkte sie diesen im Juli und September 2019 um jeweils 25 Basispunkte auf 1,75 bis 2,00 Prozent. Auch die passive Reduktion der Bilanzsumme wurde im Juli 2019 nicht weiter fortgeführt. Die Europäische Zentralbank (EZB) beendete zum Jahresende 2018 ihr monatliches Anleihekaufprogramm. Im März 2019 kündigte sie jedoch bereits neue längerfristige Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO III) an, im September stellte sie zudem ein umfangreiches Lockerungspaket vor. Der Einlagensatz wurde um 10 auf -50 Basispunkte gesenkt, aber gleichzeitig wurde ein Teil der Bankreserven davon ausgenommen. Das Anleihekaufprogramm wird ab November 2019 mit 20 Milliarden Euro monatlich reaktiviert und Nettokäufe sollen so lange durchgeführt werden, bis die erste Zinsanhebung kurz bevorsteht. Voraussetzung für eine Zinsanhebung ist, dass sich die Inflationsaussichten deutlich dem Inflationsziel annähern und sich diese Entwicklung in der Dynamik der Kerninflation durchgängig widerspiegelt. Zudem wurden die Konditionen für TLTRO III verbessert. Auch die Chinesische Zentralbank lockerte die monetäre Politik unter anderem mit Senkungen des Mindestreservesatzes, um der Verlangsamung des Wachstums entgegenzuwirken.

Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen (Bunds) sank nahezu über den gesamten Berichtszeitraum. Im vierten Quartal 2018 trieb zunächst der merkliche Ölpreistrückgang die Renditen sogenannter Safe-Haven-Anleihen nach unten, also verzinslicher Wertpapiere von Staaten, die von Rating-Agenturen und den Marktteilnehmern als besonders sicher eingestuft werden, wie beispielsweise Bunds und US-amerikanische Staatspapiere (US-Treasuries). Der Renditerückgang setzte sich im Jahr 2019 fort. Haupttreiber waren zunehmende Wachstumsängste aufgrund der wiederholten Eskalationen im Handelsstreit sowie die geldpolitische Lockerung. Bundrenditen fielen in diesem Umfeld das erste Mal seit dem Jahr 2016 wieder in den negativen Bereich und sanken auf ein neues Allzeittief von -0,7 Prozent. In Summe gingen Bundrenditen im Berichtszeitraum von 0,5 auf -0,6 Prozent zurück. Auch die Renditen von US-Treasuries sanken merklich von 3,1 auf 1,7 Prozent. Die geldpolitische Lockerung in China bewirkte zusammen mit dem schwächeren Wachstum ebenfalls einen Renditerückgang. Die Renditedifferenz zwischen Anleihen aus Peripheriestaaten und Bunds engte sich mit zunehmender Erwartung hinsichtlich der Wiederaufnahme der Anleihekäufe durch die EZB ein. Für italienische Papiere fiel dieser Effekt aufgrund des weniger konfrontativen politischen Kurses der neuen Regierung besonders deutlich aus.

### Währungen

Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar im Berichtszeitraum in Summe deutlich ab und fiel von 1,16 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,09 US-Dollar je Euro. Ein wichtiger Treiber für die Devaluation des Euro war die schwache wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone. Zudem belastete die erhöhte politische Unsicherheit in Europa im Zusammenhang mit Italien und dem Brexit. Generell profitierte der US-Dollar währenddessen von der soliden wirtschaftlichen Entwicklung in den USA.

### Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

Deutschland und Euroraum im Vergleich  
 Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2018 – 30.09.2019



— Deutschland (DAX) — Euroraum (EURO STOXX 50)

Quelle: Thomson Datastream.

### Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und China im Vergleich  
 Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2018 – 30.09.2019



— USA (S&P 500) — China (MSCI)

Quelle: Thomson Datastream.

## Aktienmärkte

Die Aktienmärkte beendeten den Berichtszeitraum trotz deutlicher temporärer Rücksetzer positiv. Gleich im vierten Quartal, vor allem im Dezember 2018, führte die gestiegene Risikoaversion infolge der wachsenden Konjunktursorgen und des Ölpreisverfalls zu starken Rücksetzern an den globalen Aktienmärkten. Der geldpolitische Schwenk der Zentralbanken sowie die Entspannung im Handelsstreit bewirkten bis April 2019 eine deutliche Erholung. Die anschließende Seitwärtsbewegung wurde wiederholt von Eskalationen im Handelsstreit sowie von schwachen wirtschaftlichen Daten unterbrochen. Dank der zunehmenden geldpolitischen Lockerung stieg der europäische Preisindex EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum in Summe um 5,0 Prozent an. Der deutsche Performanceindex DAX legte nur etwa um 1,5 Prozent zu, da die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland aufgrund der hohen Exportabhängigkeit schwächelte. Der US-amerikanische Preisindex S&P 500 erreichte im Berichtszeitraum ein neues Allzeithoch, stieg in Summe aber nur um etwa 2 Prozent an, nachdem der Rücksetzer zum Jahresende 2018 hier besonders stark ausgefallen war.

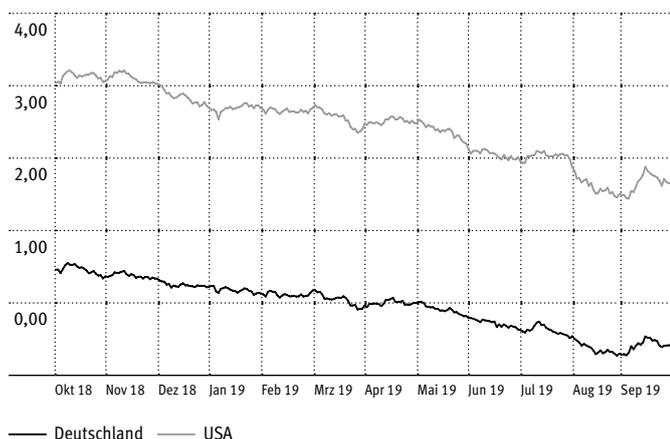
## Ausblick

Der Abschwung der globalen Konjunktur dürfte sich weiter graduell fortsetzen. Allerdings sollte die geldpolitische Wende gemeinsam mit dem robusten Konsum zu einer Stabilisierung beitragen. Die Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Handelskonflikt wird jedoch weiter belasten. Die Wirtschaft in den USA sollte weiterhin recht solide wachsen, allerdings dürfte sich die Dynamik weiter leicht abschwächen. In der Eurozone dürfte sich – unterstützt durch den robusten Konsum – das Wachstum stabilisieren. Vor diesem Hintergrund sollte vor allem in den USA die Kerninflation weiter graduell anziehen, aber auch in der Eurozone wird ein leichter Anstieg erwartet. Die Zentralbanken sollten ihren lockeren geldpolitischen Kurs beibehalten. Die Anleihekäufe durch die EZB werden für einen längeren Zeitraum fort dauern. Auch weitere Maßnahmen sind nicht auszuschließen, sollten Wachstum und

Inflation nicht ansteigen. In den USA hingegen dürfte der steigende Preisdruck zusätzlichen, nennenswerten Stimulus in Form von umfangreichen Zinssenkungen begrenzen. Dennoch dürften Renditen von Safe-Haven-Anleihen leicht ansteigen, wenn sich die Konjunktur stabilisiert. Das Potenzial für eine weitere, materielle Einengung der Renditedifferenz von Anleihen aus Peripheriestaaten und Bunds dürfte aufgrund des moderaten wirtschaftlichen Umfeldes begrenzt sein. Der Euro sollte leicht aufwerten, wenn sich die Wachstumsdynamik in der Eurozone verbessert. Nachdem der positive Impuls der Zentralbanken in Form von geldpolitischer Lockerung bereits zu einem großen Teil erfolgt ist, scheint das Potenzial für Aktien begrenzt zu sein, solange sich Unternehmensgewinne nicht deutlich verbessern. Insgesamt sind die Rezessionsrisiken infolge des schwächeren Wachstumsbildes erhöht. Zu diesen Risiken tragen auch politische Unsicherheiten bei, die weiterhin präsent bleiben werden. Wichtige Themen sind unter anderem die Brexit-Verhandlungen sowie die anhaltenden Risiken durch Protektionismus. Im Handelskonflikt zwischen den USA und China ist keine endgültige Lösung in Aussicht und die USA drohen mit internationalen Importzöllen auf Autos. Letzteres würde vor allem Europa und hier insbesondere Deutschland treffen. Des Weiteren erhöhen Vorbereitungen für ein Amtsenthebungsverfahren gegen Trump, die US-Wahlen im November 2020 sowie die Neuwahlen in Spanien im November 2019 die Unsicherheit. Zudem können sich derzeit schwebende geopolitische Spannungen, wie zum Beispiel im Mittleren Osten, jederzeit verschärfen. Dies könnte die Realwirtschaft und die Kapitalmärkte belasten und die Schwankungsbreite erhöhen.

## Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich  
Zeitraum 30.09.2018 – 30.09.2019



Quelle: Thomson Datastream.

## Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Zeitraum 30.09.2018 – 30.09.2019



Quelle: Thomson Datastream.

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG FairReturn ist ein aktiv gemanagter europäischer Mischfonds mit hoher Flexibilität bezüglich der durchschnittlichen Restlaufzeit des Rentenportfolios. Neben verzinslichen Wertpapieren investiert der Fonds auch in Aktien, deren Anteil sich den Marktgegebenheiten entsprechend in der Regel zwischen 0 und 20 Prozent bewegt. Ziel ist ein stetiger positiver Ertrag sowie ein attraktiver Wertzuwachs unter Berücksichtigung nachhaltiger Grundsätze.

## Anteilklassen

Der MEAG FairReturn besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilkategorie A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

## Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Im Geschäftsjahr verzeichneten die Renditen zehnjähriger deutscher Staatspapiere eine deutliche Abwärtsbewegung. Angesichts der zunehmenden Sorgen um die globale Konjunktorentwicklung wurden Staatsanleihen der europäischen Kernzone bereits im ersten Quartal der Berichtsperiode stärker nachgefragt. Daneben beunruhigten die Marktteilnehmer Gerüchte um eine zu restriktive US-Geldpolitik in der Anfangsphase des Berichtszeitraumes. Das freundliche Kursumfeld für europäische Staatsanleihen setzte sich im neuen Kalenderjahr 2019 fort. Zehnjährige deutsche Staatspapiere wurden vor dem Hintergrund des freundlichen Marktumfeldes stärker gesucht und notierten nach längerer Abstinenz erneut im negativen Bereich. Im weiteren Verlauf führten nach einer kurzen Verschnaufpause erneut enttäuschende Konjunkturdaten und der verschärfte Handelskonflikt auf breiter Front zu weiter fallenden Renditen. Eine Ausnahme bildeten die italienischen Staatsanleihen, deren Kurse temporär anstiegen. Der eskalierende Handelsstreit sowie die schwachen Wirtschaftsdaten setzten den Markttrend fort, sodass die Renditen deutscher Staatsanleihen mit zehnjähriger Restlaufzeit im Sommer auf ein bisheriges Allzeittief unterhalb von -0,7 Prozent fielen. Die expansiven Maßnahmen der US-Notenbank (Fed), die sie senkte die Leitzinsen stichtagsbezogen um 25 Basispunkte auf 2,0 Prozent, sowie die Ankündigung eines neuen Anleihekaufprogrammes durch die Europäische Zentralbank (EZB) lösten nur eine kleine Gegenbewegung zum Ende der Berichtsperiode aus. Die Renditen deutscher zehnjähriger Staatsanleihen notierten stichtagsbezogen um 104 Basispunkte tiefer bei -0,57 Prozent. Der EURO STOXX 50 stieg in der Stichtagsbetrachtung um gut 5,0 Prozent.

In den vergangenen zwölf Monaten wurde die Aktienquote mittels Derivaten flexibel den Marktgegebenheiten angepasst. Der Aktienanteil inklusive Derivaten bewegte sich im Berichtszeitraum in einer Bandbreite zwischen gut 3 und rund 18 Prozent. Der Aktienanteil lag unter Berücksichtigung von Derivaten zum Berichtsstichtag bei ca. 7 Prozent.

Innerhalb des Rentenportfolios wurde der Bestand an Anleihen öffentlicher Emittenten von 43,83 stichtagsbezogen auf 37,05 Prozent ermäßigt. Das Fondsmanagement trennte sich im Geschäftsjahr von den Staatsanleihen bulgarischer Provenienz. Reduziert wurden zudem die Engagements in Staatspapiere italienischer, spanischer, belgischer, rumänischer, marokkanischer und mexikanischer Herkunft. Auf der anderen Seite baute das Fondsmanagement einen überschaubaren Bestand an tschechischen Staatsanleihen mit mittellanger Laufzeit auf und erhöhte darüber hinaus den Anteil an polnischen Staatspapieren. Höher gewichtet wurden ferner die Bestände an gedeckten verzinslichen Wertpapieren und das Engagement in Unternehmensanleihen – der Anteil Letzterer stieg von 21,73 auf 26,90 Prozent. Innerhalb des Bereiches der Unternehmensanleihen nahm das Fondsmanagement an attraktiven Neuemissionen teil. In diesem Zusammenhang wurden überwiegend attraktive verzinsliche Wertpapiere aus dem Finanzsektor gekauft – wie beispielsweise Anleihen der slowakischen VÚB Banka, der Energa Finance, eines schwedischen Finanzdienstleisters, der Credit Suisse, der FCA Bank, der BNP Paribas, der Crédit Agricole Italia, der CNH Finance Europe, der JPMorgan Chase und der PSA Banque France. Beigemischt wurden darüber hinaus kurzlaufende Anleihen der Holding-Gruppe CH Hutchinson, ein Papier der spanischen Eisenbahngesellschaft Alta Velocidad und ein variabel verzinsliches Wertpapier des französischen Telekommunikationsanbieters Orange.

Im Aktienportfolio gab es auf Einzeltitelebene in den vergangenen zwölf Monaten kleinere Umschichtungen. Neu gekauft wurden die Titel der Österreichischen Post und der beiden österreichischen Industrieunternehmen voestalpine sowie Andritz aus dem Industriebereich. Innerhalb des Versorger-Segementes wurden auf einem günstigen Kursniveau Aktien des italienischen Mineral- und Energiekonzerns Eni erworben. Das Fondsmanagement erhöhte darüber hinaus die Titel-Gewichtung des Chemiekonzerns Linde im Portfolio. Darüber hinaus erfolgte die Teilnahme am Börsengang des Softwareanbieters TeamViewer. Das Göppinger Unternehmen TeamViewer ist ein weltweit führender Softwareanbieter von Remote-Konnektivitätslösungen. Über die Konnektivitätsplattform von TeamViewer kann eine Vielzahl an elektronischen Geräten über das Internet miteinander vernetzt werden, um die Fernsteuerung, Verwaltung und Interaktion zwischen Personen und Geräten, Personen und Personen oder Geräten und Geräten zu ermöglichen. Die modulare Architektur von TeamViewer ist Cloud-basiert und wurde bereits auf mehr als zwei Milliarden Geräten aktiviert.

Auf der Verkaufsseite standen beispielsweise die DWS-Titel aus dem Finanzsektor. Angesichts der jüngsten Ankündigung von Anleihekäufen in Europa und den USA sowie der Zinssenkungen in den USA gestaltet sich das Umfeld für Banken als eher schwierig. Verstärkt wird diese Entwicklung zudem durch die schwächelnde Konjunktur. Auch das schwache Marktumfeld für Automobile und deren Zulieferer bewog das Fondsmanagement dazu, die Bestände an Daimler- und BMW-Titeln zu reduzieren und die Bestände an Aktien des deutschen Zulieferers Continental vollständig abzubauen. Ferner trennte sich das Fondsmanagement von Aktien des schwedischen Textilkonzerns H&M. Die größten Positionen im Aktienportfolio bildeten Ende September 2019 Total (1,05 Prozent), SAP (0,88 Prozent) und Allianz (0,83 Prozent).

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

Der MEAG FairReturn erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 eine Wertentwicklung von 3,69 Prozent in der Anteilklasse A und von 4,00 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich auf der Rentenseite primär aus dem kräftig sinkenden Zinsumfeld sowie dem aktiven Management der Zinssensitivität. Negativ auf die Wertentwicklung wirkten sich das schwierige Kapitalmarktumfeld in Europa wie auch die Irritationen aus Italien aus. Auf der Aktienseite waren vor allem die Aktienquotensteuerung wie auch die lockere Geldpolitik positive Performancetreiber.

Am 12. Dezember 2019 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2018/2019. Je Anteil werden 0,86 Euro in der Anteilklasse A und 1,12 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die Konjunktur in Europa kühlte sich vor Kurzem merklich ab. Angesichts des anhaltenden und kürzlich eskalierenden Handelsstreites sowie enttäuschender Stimmungsindikatoren könnte diese Entwicklung sich weiter fortsetzen. Die Wachstumsrisiken und die Investitionsunsicherheit scheinen vor diesem Hintergrund zuzunehmen. Für negative Überraschungen könnten zudem die brodelnden geopolitischen Risiken sorgen, die bei einem Ausbruch, zu stärkeren temporären Kursrücksetzern führen dürften. Kurspotenzial besteht hingegen bei positiven Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen. Auch die jüngsten monetären Maßnahmen der Notenbanken könnten mangels Anlagealternativen die Nachfrage nach Aktien erhöhen. In der kurzen Sicht kann eher mit einer schwankungsintensiven Seitwärtsbewegung gerechnet werden, die bei Rücksetzern Marktchancen zum Nachkauf eröffnet. Mit der Beilegung von einzelnen geopolitischen Konflikten besteht in der mittleren Betrachtung durchaus das Potenzial für einen gemäßigten Anstieg der Kurse an den europäischen Aktienmärkten. Auf der Rentenseite könnten die expansiven Maßnahmen der Notenbanken in den kommenden Monaten noch gesteigert werden, sodass diese monetäre Politik die negative Renditenentwicklung noch verstärken könnte. Geopolitische Risiken, wie ein potenzieller harter Brexit, würden vorübergehende Schwankungen nach sich ziehen und die Nachfrage nach Staatsanleihen der europäischen Kernzone erhöhen. Vor dem Hintergrund des historisch niedrigen Renditeniveaus der zehnjährigen deutschen Staatsanleihen sollten dennoch die Renditen dieser Papiere, wie auch anderer Staatsanleihen der Kernzone, moderat ansteigen.

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2019 ein durchschnittliches Rating von A2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil über 90 Prozent war das Sondervermögen in Papiere von guter bis zu bester Bonität investiert. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als moderat anzusehen.

### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2019 3,57 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als moderat eingeschätzt.

### Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 1,92 Prozent und war somit als niedrig einzustufen.

### Währungsrisiken

Der Großteil des Sondervermögens war in auf Euro lautende sowie in währungsgesicherte Wertpapiere investiert, sodass die Währungsrisiken als moderat anzusehen waren.

### Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Rentenpapiere und Aktien investiert. Alle Papiere waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

### Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf -9.685.426,97 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (12.307.060,92 Euro), aus Anleihen (11.502.014,58 Euro), aus Aktien (2.638.727,83 Euro) und aus Devisengeschäften (861.870,96 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-28.753.362,08 Euro), aus Aktien (-3.985.416,90 Euro), aus Anleihen (-3.790.902,55 Euro), aus Devisengeschäften (-462.391,21 Euro) und aus Bezugsrechten (-3.028,52 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf -1.030.729,88 Euro. Der Betrag setzt

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (1.310.811,53 Euro), aus Anleihen (1.224.148,01 Euro), aus Aktien (281.632,72 Euro) und aus Devisengeschäften (91.782,68 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-3.061.208,64 Euro), aus Aktien (-424.799,93 Euro), aus Anleihen (-403.409,88 Euro), aus Devisengeschäften (-49.363,01 Euro) und aus Bezugsrechten (-323,36 Euro).

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr erfolgte die Ausdehnung der generellen Aktienquote von 15 auf 20 Prozent, sodass bei dem Mischfonds sich nun die Aktienquote je nach Marktgegebenheiten in einer Bandbreite von 0 bis 20 Prozent bewegt. Aufgrund des bevorstehenden Brexits wurden beim MEAG FairReturn die Besonderen Anlagebedingungen angepasst. In diesem Zusammenhang erfolgte die Anpassung der Länderaufzählung in den erweiterten Anlagegrenzen.

## Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A0RFJ25	DE000A0RFJW6
Auflegungsdatum <sup>1</sup>	15.03.2010	24.06.2009
Fondsvermögen	816.776.649,61 €	86.977.635,80 €
Umlaufende Anteile	14.106.455	1.546.218
Anteilwert	57,90 €	56,25 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 12.12.2019	0,86 €	1,12 €
Gesamtkostenquote <sup>2</sup>	0,94 %	0,64 %

Alle Daten per 30.09.2019

<sup>1</sup> Für Anteilklasse A: Bildung der Anteilklasse

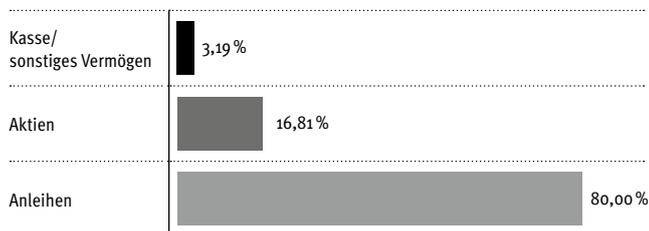
Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter [www.meag.com](http://www.meag.com).

<sup>2</sup> Die im Geschäftsjahr 2018/2019 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

## Portfoliostruktur<sup>3</sup>

Stand 30.09.2019



<sup>3</sup> Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>919.358.235,77</b>	<b>101,73</b>
<b>1. Aktien nach Branchen</b>	<b>151.939.618,93</b>	<b>16,81</b>
Dienstleistungssektor	7.551.494,17	0,83
Energieversorger	12.327.134,35	1,36
Finanzdienstleister	29.640.834,58	3,30
Gesundheit	11.334.637,46	1,25
Immobilien	4.070.405,20	0,46
Industrie	24.332.356,51	2,70
Konsumgüter	13.977.365,62	1,54
Rohstoffe	17.490.508,45	1,93
Technologie	18.762.076,40	2,07
Telekommunikation	8.650.022,77	0,95
Versorger	3.802.783,42	0,42
<b>2. Anleihen</b>	<b>723.032.468,82</b>	<b>80,00</b>
ABS/MBS/CDO	47.705.760,51	5,28
Anleihen öffentlicher Emittenten	334.709.336,93	37,05
Anleihen supranationaler Emittenten	46.822.802,22	5,18
Gedeckte Anleihen	50.601.733,89	5,59
Unternehmensanleihen	243.192.835,27	26,90
<b>3. Derivate</b>	<b>-1.220.781,59</b>	<b>-0,13</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>24.333.348,91</b>	<b>2,69</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>21.273.580,70</b>	<b>2,36</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-15.603.950,36</b>	<b>-1,73</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>903.754.285,41</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge			% des Fonds- vermögens	
						Kurs	Kurswert in EUR		
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>874.972.087,75</b>	<b>96,81</b>	
<b>Aktien</b>									
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	11.970	0	2.830	EUR	285,100	3.412.647,00	0,38
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	60.663	0	14.337	EUR	23,020	1.396.462,26	0,15
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	27.224	0	6.435	EUR	129,400	3.522.785,60	0,39
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	35.263	4.500	7.271	EUR	211,850	7.470.466,55	0,83
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	31.000	15.000	2.000	EUR	65,800	2.039.800,00	0,23
Andritz AG	AT0000730007	STK	35.000	35.000	0	EUR	37,200	1.302.000,00	0,14
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	29.927	0	7.073	EUR	225,450	6.747.042,15	0,75
AXA S.A.	FR0000120628	STK	144.116	0	34.060	EUR	23,150	3.336.285,40	0,37
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	433.120	0	102.363	EUR	4,747	2.056.020,64	0,23
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	1.088.324	0	257.211	EUR	3,700	4.026.798,80	0,45
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	75.566	0	17.860	EUR	63,540	4.801.463,64	0,53
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	24.778	0	41.857	EUR	63,890	1.583.066,42	0,18
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	75.761	0	17.906	EUR	44,190	3.347.878,59	0,37
Compagnie de Saint-Gobain S.A.	FR0000125007	STK	12.814	0	40.119	EUR	35,235	451.501,29	0,05
CRH PLC	IE0001827041	STK	38.015	0	8.985	EUR	31,280	1.189.109,20	0,13
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	78.457	0	68.543	EUR	45,380	3.560.378,66	0,39
Danone S.A.	FR0000120644	STK	32.353	0	7.647	EUR	80,380	2.600.534,14	0,29
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	115.209	0	27.229	EUR	6,929	798.283,16	0,09
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien	DE0007480204	STK	55.000	0	5.000	EUR	25,900	1.424.500,00	0,16
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	75.072	0	17.743	EUR	30,190	2.266.423,68	0,25
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	275.086	0	65.014	EUR	15,362	4.225.871,13	0,47
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	STK	15.000	30.000	15.000	EUR	33,430	501.450,00	0,06
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	200.000	200.000	0	EUR	14,054	2.810.800,00	0,31
EssilorLuxottica - Comp. Gen. d'Optique S.A.	FR0000121667	STK	17.794	0	4.206	EUR	130,500	2.322.117,00	0,26
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNKO13	STK	12.132	0	2.868	EUR	22,560	273.697,92	0,03
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	50.076	20.000	11.836	EUR	43,960	2.201.340,96	0,24
Henkel AG & Co. KGaA Vorzugsaktien	DE0006048432	STK	16.088	18.000	1.912	EUR	91,540	1.472.695,52	0,16
HUGO BOSS AG Namens-Aktien	DE000A1PHFF7	STK	10.000	10.000	0	EUR	49,080	490.800,00	0,05
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	342.265	17.248	200.448	EUR	9,418	3.223.451,77	0,36
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	86.131	0	20.357	EUR	28,120	2.422.003,72	0,27
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	260.336	0	61.528	EUR	9,579	2.493.758,54	0,28
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	955.843	0	225.901	EUR	2,161	2.065.098,80	0,23
Kering S.A.	FR0000121485	STK	4.853	0	1.147	EUR	464,750	2.255.431,75	0,25
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	68.178	28.000	16.114	EUR	41,540	2.832.114,12	0,31
Lenzing AG	AT0000644505	STK	7.000	10.000	13.000	EUR	88,600	620.200,00	0,07
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	41.629	41.629	0	EUR	176,100	7.330.866,90	0,81
Mapfre S.A.	ES0124244E34	STK	177.945	0	42.055	EUR	2,475	440.413,88	0,05
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	STK	5.200	0	800	EUR	111,000	577.200,00	0,06
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	4.879	0	1.154	EUR	237,200	1.157.298,80	0,13
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	554.420	250.000	195.580	EUR	4,593	2.546.173,85	0,28
Orange S.A.	FR0000133308	STK	141.068	0	33.340	EUR	14,395	2.030.673,86	0,22
Österreichische Post AG	AT0000APOST4	STK	55.138	55.138	0	EUR	32,000	1.764.416,00	0,20
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	80.075	0	18.925	EUR	85,060	6.811.179,50	0,75
SAP SE	DE0007164600	STK	74.014	0	17.493	EUR	107,800	7.978.709,20	0,88
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	38.140	0	9.015	EUR	79,540	3.033.655,60	0,34
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	57.638	0	13.623	EUR	97,360	5.611.635,68	0,62
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	54.645	0	12.915	EUR	24,940	1.362.846,30	0,15
Südzucker AG	DE0007297004	STK	61.188	67.105	168.917	EUR	14,010	857.243,88	0,09
Suez S.A.	FR0010613471	STK	40.442	0	9.558	EUR	14,325	579.331,65	0,06
TeamViewer AG	DE000A2YN900	STK	61.832	61.832	0	EUR	24,100	1.490.151,20	0,16
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	342.072	0	80.845	EUR	6,997	2.393.477,78	0,26
Total S.A.	FR0000120271	STK	199.965	55.000	30.000	EUR	47,590	9.516.334,35	1,05

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Aktien</b>										
Unibail-Rodamco SE/WFD Unibail-Rodamco N.V.	FR0013326246		STK	9.972	3.000	1.648	EUR	131,600	1.312.315,20	0,15
UNIQA Insurance Group AG	AT0000821103		STK	130.491	70.000	9.509	EUR	8,320	1.085.685,12	0,12
VINCI S.A.	FR0000125486		STK	39.597	0	9.359	EUR	97,020	3.841.700,94	0,43
Vivendi S.A.	FR0000127771		STK	58.196	0	13.755	EUR	25,390	1.477.596,44	0,16
voestalpine AG	AT0000937503		STK	17.047	17.047	0	EUR	21,370	364.294,39	0,04
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1		STK	18.000	18.000	0	EUR	46,230	832.140,00	0,09
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,000% Citizen Irish Auto Receivables Tr. 17 DAC FRN von 2017/24 CL.A	XS1620145794		EUR	2.700	0	0	%	100,057	187.913,20	0,02
0,000% Euroisail-UK 2007-2NP FRN von 2007/45 CL.A3a	XS0291422623		EUR	8.000	0	0	%	98,307	3.652.910,27	0,40
0,027% Civitas FRN von 2012/60 CL.A	IT0004804354		EUR	6.000	0	0	%	99,479	1.429.746,95	0,16
0,107% Sunrise Series 16-2 FRN von 2016/41 CL.A1	IT0005219065		EUR	4.200	0	0	%	99,975	740.693,97	0,08
0,125% Nederlandse Waterschapsbank MTN von 2019/27	XS2002516446		EUR	9.000	9.000	0	%	103,501	9.315.045,00	1,03
0,180% FTA Santander Financiacion 1 FRN von 2006/35 CL.D	ES0382043034		EUR	3.800	0	0	%	99,195	72.539,57	0,01
0,250% Banco BPI MTO Hip. von 2019/24	PTBP1AOM0026		EUR	4.200	4.200	0	%	102,153	4.290.427,26	0,47
0,250% Deutsche Lufthansa MTN von 2019/24	XS2049726990		EUR	3.200	3.200	0	%	100,002	3.200.064,00	0,35
0,250% Frankreich, Republik <sup>1</sup> O.A.T. von 2016/26	FR0013200813		EUR	20.000	0	0	%	105,203	21.040.666,00	2,32
0,277% Finance Ireland RMBS No.1 FRN von 2019/58 CL.A	XS2022309202		EUR	3.300	3.300	0	%	100,042	3.196.551,52	0,35
0,302% Dutch Property Finance 17-1 FRN von 2017/48 CL.A	XS1636546951		EUR	7.500	0	0	%	100,193	5.208.465,02	0,58
0,322% Bluestep Mortgage Securities No. 4 FRN von 2017/66 CL.A	XS1572746607		EUR	6.400	0	0	%	99,702	2.509.675,45	0,28
0,354% Dilosk RMBS No.2 FRN von 2018/57 CL.A	XS1893602828		EUR	2.800	2.800	0	%	100,090	2.607.739,97	0,29
0,375% ALD MTN von 2019/23	XS2029574634		EUR	1.800	1.800	0	%	100,128	1.802.308,14	0,20
0,375% DNB Boligkredit MTN Pfbr. von 2017/24	XS1719108463		EUR	5.000	0	0	%	103,839	5.191.931,00	0,57
0,375% Lettland, Republik MTN von 2016/26	XS1501554874		EUR	4.000	0	0	%	104,053	4.162.104,00	0,46
0,377% Liberty Funding - Liberty Ser.18-3 Trust- FRN von 2018/50 CL.A1C	XS1884552040		EUR	8.000	0	0	%	99,808	7.655.092,53	0,85
0,378% Dilosk RMBS No.1 FRN von 2015/51	XS1240158128		EUR	4.200	0	0	%	100,375	1.777.817,71	0,20
0,450% Tschechien, Republik Bonds von 2015/23 Ser.97	CZ0001004600		CZK	150.000	150.000	0	%	96,540	5.601.284,18	0,62
0,500% BNP Paribas MTN FRN von 2019/25	FR0013434776		EUR	4.500	4.500	0	%	100,687	4.530.927,60	0,50
0,500% BNZ International Funding Cov. MTN von 2017/24	XS1639238820		EUR	13.560	0	0	%	103,560	14.042.763,12	1,55
0,500% Bundesrepublik Deutschland <sup>1</sup> AnL. von 2017/27	DE0001102424		EUR	20.000	0	0	%	109,692	21.938.466,00	2,42
0,500% Vseobecna Uverova Banka AS MT-Cov. von 2019/29	SK4000015475		EUR	5.000	5.000	0	%	104,250	5.212.482,00	0,58
0,520% Dilosk RMBS No.3 FRN von 2019/57 CL.A	XS1968465226		EUR	3.800	3.800	0	%	100,150	3.805.711,40	0,42
0,537% Towers CQ FRN von 2016/36 CL.A	IT0005199309		EUR	2.600	0	0	%	100,075	311.053,74	0,03
0,600% Kazachstan, Republik MTN von 2019/26	XS2050933899		EUR	10.600	10.600	0	%	99,350	10.531.100,00	1,17

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,625% Corporación Andina de Fomento MTN von 2019/24	XS1943474483		EUR	10.000	10.000	0	%	101,658	10.165.800,00	1,12
0,625% FCA Bank MTN von 2019/22	XS2001270995		EUR	2.300	2.300	0	%	100,938	2.321.584,81	0,26
0,625% PSA Banque France MTN von 2019/24	XS2015267953		EUR	2.000	2.000	0	%	101,220	2.024.407,60	0,22
0,654% TAGUS STC – Aqua Fin. 4 FRN von 2017/35 Cl.A	PTTGCKOM0005		EUR	12.800	0	0	%	100,480	7.416.765,26	0,82
0,700% Fedex Notes von 2019/22	XS1937060884		EUR	3.000	4.900	1.900	%	101,454	3.043.632,90	0,34
0,750% Frankreich, Republik <sup>1</sup> O.A.T. von 2018/28	FR0013341682		EUR	10.000	0	0	%	109,945	10.994.450,00	1,22
0,750% RCI Banque MTN von 2017/22	FR0013230737		EUR	3.400	0	0	%	101,295	3.444.040,20	0,38
0,750% SFIL MTN von 2018/26	FR0013314036		EUR	10.000	0	0	%	105,957	10.595.662,00	1,17
0,869% FCE Bank MTN von 2017/21	XS1548776498		EUR	4.500	0	0	%	99,797	4.490.874,45	0,50
0,875% Int. Business Machines Notes von 2019/25	XS1944456109		EUR	2.400	2.400	0	%	103,944	2.494.651,20	0,28
0,875% Nordea Bank MTN von 2018/23	XS1842961440		EUR	3.800	0	0	%	102,757	3.904.781,58	0,43
0,950% ADIF – Alta Velocidad MTN von 2019/27	ES0200002048		EUR	6.400	6.400	0	%	105,584	6.757.376,00	0,75
1,000% BANKIA Bonds von 2019/24	ES0313307219		EUR	1.600	1.600	0	%	100,870	1.613.920,00	0,18
1,000% Capgemini Notes von 2018/24	FR0013327962		EUR	5.000	0	0	%	103,952	5.197.587,50	0,58
1,000% Credit Agricole Italia Cov. MTN von 2019/27	IT0005366288		EUR	8.700	8.700	0	%	107,306	9.335.652,45	1,03
1,000% Credit Suisse Group FRN von 2019/27	CH0483180946		EUR	3.000	3.000	0	%	102,878	3.086.345,40	0,34
1,000% Renault MTN von 2017/25	FR0013299435		EUR	5.000	0	0	%	101,827	5.091.331,50	0,56
1,000% Unione di Banche Italiane Cov. MTN von 2015/23	IT0005140030		EUR	3.000	0	0	%	104,214	3.126.431,70	0,35
1,090% JPMorgan Chase FLR MTN von 2019/27	XS1960248919		EUR	4.000	5.900	1.900	%	104,268	4.170.722,40	0,46
1,125% CaixaBank MTN von 2017/23	XS1679158094		EUR	3.000	0	0	%	102,296	3.068.879,70	0,34
1,125% Chorus MTN von 2016/23	XS1505890530		EUR	3.300	0	0	%	103,549	3.417.116,01	0,38
1,125% Medtronic Global Holdings Notes von 2019/27	XS1960678255		EUR	1.200	1.200	0	%	105,907	1.270.886,76	0,14
1,134% FCE Bank MTN von 2015/22	XS1186131717		EUR	3.500	0	0	%	99,683	3.488.910,60	0,39
1,250% ADIF – Alta Velocidad MTN von 2018/26	ES0200002030		EUR	3.600	0	0	%	107,318	3.863.433,60	0,43
1,250% Banco Santander Totta MTN Obr. Hip. von 2017/27	PTBSRJOM0023		EUR	2.500	0	0	%	110,010	2.750.248,00	0,30
1,250% CK Hutchison Finance (18) Notes von 2018/25	XS1806124753		EUR	5.000	5.000	0	%	104,567	5.228.372,50	0,58
1,250% Eridano SPV FRN von 2016/32 Cl.A1	IT0005188427		EUR	13.000	0	0	%	101,350	7.133.083,95	0,79
1,250% FCA Bank MTN von 2019/22	XS1954697923		EUR	3.100	3.100	0	%	102,710	3.184.010,00	0,35
1,250% Unione di Banche Italiane Cov. MTN von 2014/25	IT0005067076		EUR	1.500	0	0	%	107,839	1.617.585,45	0,18
1,375% Bank Gospodarstwa Krajowego MTN von 2018/25	XS1829259008		EUR	9.800	0	0	%	107,875	10.571.750,00	1,17
1,375% Barclays MTN FRN von 2018/26	XS1757394322		EUR	3.300	0	0	%	102,183	3.372.038,34	0,37

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
1,375% Goldman Sachs Group, The MTN von 2017/24	XS1614198262		EUR	6.000	2.000	0	% 103,927	6.235.616,40	0,69
1,375% Nordic Investment Bank MTN von 2015/20	US65562QAY17		NOK	100.000	0	0	% 99,733	10.046.893,49	1,11
1,375% Polen, Republik MTN von 2017/27	XS1584894650		EUR	6.000	0	0	% 111,839	6.710.340,00	0,74
1,375% Société Générale MTN FRN von 2018/28	FR0013320033		EUR	3.000	0	0	% 102,084	3.062.509,20	0,34
1,400% Spanien, Königreich Bonds von 2018/28	ES0000012B39		EUR	5.800	0	0	% 111,575	6.471.347,68	0,72
1,500% Abbott Ireland Financing Notes von 2018/26	XS1883355197		EUR	5.000	2.400	0	% 107,715	5.385.739,50	0,60
1,500% BNP Paribas MTN von 2017/25	XS1614416193		EUR	3.000	0	0	% 106,837	3.205.097,70	0,35
1,500% ISS Global MTN von 2017/27	XS1673102734		EUR	4.000	1.000	0	% 106,653	4.266.128,00	0,47
1,500% Italien, Republik B.T.P. von 2015/25	IT0005090318		EUR	15.000	0	3.500	% 106,417	15.962.569,50	1,77
1,615% FCE Bank MTN von 2016/23	XS1409362784		EUR	2.100	0	0	% 99,661	2.092.889,19	0,23
1,625% Bank Gospodarstwa Krajowego MTN von 2017/28	XS1709328899		EUR	5.000	0	4.000	% 112,156	5.607.812,50	0,62
1,625% Deutsche Bank MTN von 2019/21	DE000DL19UQ0		EUR	5.300	5.300	0	% 101,091	5.357.835,72	0,59
1,625% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2015/24	XS1198102052		EUR	3.100	0	0	% 105,719	3.277.281,25	0,36
1,750% CNY Industrial Finance Europe MTN von 2019/27	XS1969600748		EUR	5.000	6.300	1.300	% 104,526	5.226.315,50	0,58
1,750% Deutsche Bank**** MTN FRN von 2018/28	DE000DL19T26		EUR	10.000	0	0	% 102,615	10.261.544,00	1,14
1,750% Polen, Republik Bonds von 2015/21 S.0721	PL0000109153		PLN	28.000	0	0	% 100,454	6.421.936,82	0,71
1,750% United States of America <sup>1</sup> Notes von 2013/23	US912828VB32		USD	15.000	0	0	% 100,594	13.783.112,58	1,53
1,800% Nordea Eiendoms kreditt Cov. Notes von 2016/22	N00010758931		NOK	50.000	0	0	% 99,947	5.034.212,91	0,56
1,875% Ceske Drahy Notes von 2016/23	XS1415366720		EUR	3.500	0	0	% 105,108	3.678.773,00	0,41
1,875% Coca-Cola HBC Finance MTN von 2016/24	XS1377682676		EUR	3.000	0	0	% 108,854	3.265.605,00	0,36
2,000% Lietuvos energija MTN von 2017/27	XS1646530565		EUR	3.100	0	0	% 107,629	3.336.499,00	0,37
2,000% Rumänien, Republik MTN von 2019/26	XS1934867547		EUR	3.250	3.250	0	% 107,750	3.501.875,00	0,39
2,125% Energa Finance MTN von 2017/27	XS1575640054		EUR	7.000	7.000	0	% 105,077	7.355.401,20	0,81
2,125% Evonik Industries FRN von 2017/77 Nachr.	DE000A2GSFF1		EUR	1.700	0	0	% 103,578	1.760.817,50	0,19
2,125% Litauen, Republik MTN von 2014/26	XS1130139667		EUR	2.850	0	0	% 115,895	3.303.007,50	0,37
2,200% Italien, Republik B.T.P. von 2017/27	IT0005240830		EUR	15.000	5.000	3.000	% 112,028	16.804.246,50	1,85
2,350% AT & T Notes von 2018/29	XS1907120791		EUR	4.000	4.000	0	% 113,991	4.559.632,00	0,50
2,375% EDP Finance MTN von 2016/23	XS1385395121		EUR	4.000	0	0	% 107,996	4.319.845,60	0,48
2,375% MFB Magyar Fejlesztési Bank Notes von 2015/21	XS1330975977		EUR	6.000	1.000	0	% 105,050	6.303.000,00	0,70
2,375% Orange FRN von 2019/und.	FR0013413887		EUR	3.000	3.900	900	% 104,755	3.142.640,10	0,35
2,400% Tschechien, Republik Anl. von 2014/25 Ser.89	CZ0001004253		CZK	371.500	371.500	0	% 106,087	15.244.389,63	1,69

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
2,500% Polen, Republik Bonds von 2017/23 S.0123	PL0000110151		PLN	68.600	48.600	0	% 102,801	16.101.347,31	1,78
2,550% Montenegro, Republik Notes von 2019/29	XS2050982755		EUR	3.200	3.200	0	% 97,846	3.131.072,00	0,35
2,575% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN FRN von 2019/29	XS1954087695		EUR	1.700	1.700	0	% 105,989	1.801.818,10	0,20
2,625% MOL Magyar Olaj- es Gazipari Nyrt. Notes von 2016/23	XS1401114811		EUR	3.000	0	0	% 107,875	3.236.244,30	0,36
2,625% Telefónica Europe FRN von 2017/und.	XS1731823255		EUR	5.000	0	0	% 101,664	5.083.200,00	0,56
2,700% Kroatien, Republik Notes von 2018/28	XS1713462668		EUR	6.500	0	3.400	% 119,469	7.765.468,75	0,86
2,750% CNP Assurances Obl. von 2019/29	FR0013399680		EUR	2.200	2.200	0	% 113,556	2.498.237,50	0,28
2,750% Lettland, Republik Notes von 2012/20	XS0863522149		USD	7.500	0	0	% 99,985	6.849.824,16	0,76
2,750% Rumänien, Republik MTN von 2015/25	XS1312891549		EUR	2.400	0	0	% 112,906	2.709.750,00	0,30
2,875% Belgien, Königreich**** MTN von 2014/24	BE6271706747		USD	10.000	0	0	% 105,118	9.602.038,82	1,06
2,875% Landesbank Baden-Württemberg MTN FRN von 2014/26 Nachr.	XS1072249045		EUR	5.000	0	0	% 103,674	5.183.702,00	0,57
3,000% Kroatien, Republik Notes von 2015/25	XS1117298916		EUR	3.750	0	0	% 115,000	4.312.500,00	0,48
3,000% Polen, Republik Notes von 2012/23	US731011AT95		USD	6.250	0	0	% 103,341	5.899.828,73	0,65
3,125% Standard Chartered Bank MTN von 2014/24	XS1140857316		EUR	4.000	0	0	% 111,653	4.466.104,00	0,49
3,250% Telecom Italia MTN von 2015/23	XS1169832810		EUR	5.000	0	4.400	% 108,025	5.401.250,00	0,60
3,250% Volvo Car Notes von 2016/21	XS1409634612		EUR	750	0	0	% 104,875	786.562,50	0,09
3,375% Montenegro, Republik Notes von 2018/25	XS1807201899		EUR	5.000	0	2.000	% 107,469	5.373.437,50	0,59
3,500% CDP Financial Notes von 2010/20	XS0516548384		EUR	5.000	0	0	% 102,642	5.132.096,00	0,57
3,750% Bank Muscat (SAOG) MTN von 2016/21	XS1402946328		USD	3.000	0	0	% 99,031	2.713.804,52	0,30
3,875% Kroatien, Republik Notes von 2014/22	XS1028953989		EUR	5.000	0	1.975	% 110,250	5.512.500,00	0,61
3,875% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1413581205		EUR	2.000	0	0	% 108,883	2.177.656,60	0,24
3,928% Intesa Sanpaolo MTN von 2014/26	XS1109765005		EUR	3.000	0	0	% 111,988	3.359.628,00	0,37
4,000% European Investment Bank MTN von 2015/20	XS1190713054		MXN	90.000	0	90.000	% 98,337	4.117.995,48	0,46
4,000% Orange MTN FRN von 2014/und.	XS1115490523		EUR	213	0	1.087	% 107,390	228.741,40	0,03
4,000% Slowakei, Republik Notes von 2014/24	XS1047498107		NOK	70.000	0	0	% 107,619	7.588.918,83	0,84
4,200% Volvo Treasury FRN von 2014/75	XS1150673892		EUR	4.500	0	0	% 102,607	4.617.333,00	0,51
4,250% Batelco International Finance No. 1 Bonds von 2013/20	XS0927183441		USD	1.000	0	0	% 99,925	912.765,47	0,10
4,250% Brasilien, Föderative Republik Bonds von 2013/25	US105756BV13		USD	3.550	0	0	% 105,875	3.433.261,02	0,38
4,250% Hikma Pharmaceuticals Notes von 2015/20	XS1213834978		USD	5.000	0	0	% 100,406	4.585.807,26	0,51
4,375% BBVA Bancomer (Texas Branch) Notes von 2014/24	USP16259AK29		USD	4.500	0	0	% 104,656	4.301.893,13	0,48
4,375% Panther BF Aggregator Notes von 2019/26	XS1964638107		EUR	4.000	4.000	0	% 102,000	4.080.000,00	0,45

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
4,375% Rumänien, Republik MTN von 2013/23	US77586TAC09	USD		5.000	0	0	%	106,844	4.879.824,16	0,54
4,500% Global Bank Notes von 2016/21	USP47718AC86	USD		3.000	0	0	%	102,800	2.817.081,53	0,31
4,500% Marokko, Königreich Notes von 2010/20	XS0546649822	EUR		1.300	0	0	%	104,000	1.352.000,00	0,15
4,600% Finnland, Republik MTN von 2010/20	XS0478732075	NOK		50.500	0	0	%	100,677	5.121.694,81	0,57
4,750% Empresa de Transp. de Pasajeros Metro Notes von 2014/24	USP37466AJ19	USD		1.050	0	0	%	108,657	1.042.153,32	0,12
4,750% International Finance MTN von 2016/21	XS1402169848	MXN		100.000	0	50.000	%	96,420	4.486.353,89	0,50
4,875% Black Sea Trade and Development Bank MTN von 2016/21	XS1405888576	USD		3.000	0	0	%	103,015	2.822.973,28	0,31
4,875% BNP Paribas Notes von 2005/und.	FR0010239319	EUR		2.000	0	0	%	100,177	2.003.544,00	0,22
4,875% Tenneco Notes von 2017/22	XS1587905727	EUR		3.800	0	0	%	101,025	3.838.950,00	0,42
5,000% Digi Communications Bonds von 2016/23	XS1405770576	EUR		3.000	0	0	%	102,500	3.075.000,00	0,34
5,000% Orange MTN FRN von 2014/und.	XS1115498260	EUR		5.000	3.000	0	%	121,777	6.088.866,50	0,67
5,125% AXA MTN FRN von 2013/43	XS0878743623	EUR		3.000	0	0	%	116,906	3.507.193,20	0,39
5,125% Garrett LX I Notes von 2018/26	XS1884811594	EUR		2.700	2.700	0	%	96,160	2.596.320,00	0,29
5,250% EDP Finance Notes von 2014/21	XS1014868779	USD		3.000	0	0	%	103,206	2.828.196,39	0,31
5,250% Polen, Republik Bonds von 2010/20 S.1020	PL0000106126	PLN		15.000	0	0	%	104,257	3.570.567,49	0,40
5,500% Slowenien, Republik Notes von 2012/22	XS0847086237	USD		5.000	0	0	%	110,072	5.027.266,50	0,56
5,750% Banco Internacional del Peru (Panama Br.) Notes von 2010/20	USP1342SAC00	USD		1.100	0	0	%	103,000	1.034.939,48	0,11
6,250% Ungarn, Staat Notes von 2010/20	US445545AD87	USD		10.000	0	0	%	101,301	9.253.308,97	1,02
6,375% América Móvil FRN von 2013/73 Ser.B	XS0969341147	EUR		2.000	0	2.280	%	120,468	2.409.354,60	0,27
6,500% Grupo Financiero BBVA Bancomer Notes von 2011/21	USP16259AB20	USD		409	0	1.291	%	104,375	389.946,33	0,04
6,750% Fiat Chrysler Finance Europe MTN von 2013/19	XS0953215349	EUR		2.000	0	0	%	100,230	2.004.600,00	0,22
6,875% Israel Electric MTN von 2013/23	US46507NAE04	USD		5.000	0	0	%	113,938	5.203.813,66	0,58
7,250% International Finance MTN von 2017/24	XS1558491004	MXN		98.440	0	0	%	100,940	4.623.398,28	0,51
7,500% Inter-American Development Bank MTN von 2007/24	XS0300626479	MXN		221.082	0	0	%	102,650	10.559.387,80	1,17
7,500% Kreditanstalt für Wiederaufbau MTN von 2017/23	XS1558635790	MXN		48.273	0	40.000	%	101,875	2.288.222,82	0,25
<b>Summe Wertpapiervermögen**</b>								<b>EUR</b>	<b>874.972.087,75</b>	<b>96,81</b>

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-720.625,00</b>	<b>-0,08</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
Euro STOXX 50 Future 12/19	DE0009652388	EUREX	EUR Anzahl:	-2.600				-714.000,00	-0,08
<b>Optionsrechte</b>									
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>									
Call Eurostoxx Bks 20.12.19 Strike EUR 105	OET061108051	EUREX	STK Anzahl:	310			EUR 0,250	3.875,00	0,00
Put Eurostoxx Bks 20.12.19 Strike EUR 75	OET061108050	EUREX	STK Anzahl:	-210			EUR 1,000	-10.500,00	0,00
<b>Zins-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>175.500,05</b>	<b>0,02</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
6% Euro Bund Future (8,5-10,5 J.) 12/19	DE0009652644	EUREX	EUR	-40.000				175.500,05	0,02
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-675.656,64</b>	<b>-0,07</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
MXN/EUR 100,00 Mio.		OTC		100.000.000				-44.578,47	0,00
USD/EUR 60,00 Mio.		OTC		60.000.000				-1.227.263,44	-0,14
<b>Geschlossene Positionen</b>									
ZAR/TRY 150,00 Mio.		OTC		150.000.000				596.185,27	0,07
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>24.333.348,91</b>	<b>2,69</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR – Guthaben bei:</b>									
BNP Paribas Securities Services			EUR	8.240.065,10			% 100,000	8.240.065,10	0,91
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
			CZK	258.949.195,64			% 100,000	10.016.214,58	1,11
			DKK	86.345,48			% 100,000	11.564,15	0,00
			GBP	599,00			% 100,000	673,68	0,00
			HUF	104.183,94			% 100,000	310,78	0,00
			NOK	6.148.132,36			% 100,000	619.349,97	0,07
			PLN	463.195,00			% 100,000	105.755,90	0,01
			RON	609,60			% 100,000	128,24	0,00
			SEK	4.268.335,64			% 100,000	398.262,23	0,04
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
			MXN	596,77			% 100,000	27,77	0,00
			TRY	56.359,67			% 100,000	9.098,56	0,00
			USD	5.399.195,28			% 100,000	4.931.897,95	0,55

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>21.273.580,70</b>	<b>2,36</b>
Dividendenansprüche			EUR	139.579,90				139.579,90	0,02
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	12.568.500,36				12.568.500,36	1,39
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	1.040.000,00				1.040.000,00	0,12
Forderungen Wertpapierdarlehen (Premium)			EUR	4.852,92				4.852,92	0,00
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	143.265,73				143.265,73	0,02
Variation Margin			EUR	538.499,95				538.499,95	0,06
Zinsansprüche			EUR	6.838.881,84				6.838.881,84	0,76
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-15.603.950,36</b>	<b>-1,73</b>
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-689.100,12				-689.100,12	-0,08
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-14.394.850,24				-14.394.850,24	-1,59
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-520.000,00				-520.000,00	-0,06
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>903.754.285,41</b>	<b>100,00***</b>
Anteilwert A			EUR					57,90	
Anteilwert I			EUR					56,25	
Umlaufende Anteile A			STK					14.106.455	
Umlaufende Anteile I			STK					1.546.218	

<sup>1</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapierdarlehen übertragen.

\* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

\*\* Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

\*\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

\*\*\*\* Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Ausgestaltung der Anteilklassen

### MEAG FairReturn A

ISIN	DE000A0RFJ25
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Ausgabeaufschlag	max. 3,00 %, zzt. 3,00 %
Mindestanlagesumme	0 EUR

### MEAG FairReturn I

ISIN	DE000A0RFJW6
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Ausgabeaufschlag	max. 3,00 %, zzt. 0,00 %
Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter [www.meag.com](http://www.meag.com).

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

## Erläuterungen zu den Wertpapierdarlehen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück/ Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
<b>Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapierdarlehen übertragen:</b>				
Beträge enthalten keine Stückzinsen				
0,250% Frankreich, Republik O.A.T. von 2016/26	EUR 19.900	20.935.462,67		
0,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2017/27	EUR 20.000	21.938.466,00		
0,750% Frankreich, Republik O.A.T. von 2018/28	EUR 9.900	10.884.505,50		
1,750% United States of America Notes von 2013/23	USD 14.900	13.691.225,17		
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapierdarlehen:</b>	<b>EUR</b>	<b>67.449.659,34</b>		<b>67.449.659,34</b>

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

## Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 27.09.2019

Tschechische Kronen	(CZK)	25,853000 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,466650 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,889150 = 1 Euro (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	335,234900 = 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	21,491840 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,926750 = 1 Euro (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,379850 = 1 Euro (EUR)
Rumänischer Leu (neu)	(RON)	4,753550 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,717400 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	6,194350 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,094750 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanische Rand	(ZAR)	16,525939 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### a) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### b) OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurückführung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Continental AG	DE0005439004	STK	0	15.000
Distribuidora Internacional de Alimentacion S.A.	ES0126775032	STK	0	200.000
DWS Group GmbH & Co. KGaA	DE000DWS1007	STK	0	130.747
H & M Hennes & Mauritz AB Namens-Aktien B	SE0000106270	STK	0	25.000
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	STK	13.260	13.260
Linde AG	DE000A2E4L75	STK	0	11.000

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,000% BPM Securitisation 2 FRN von 2006/43 Cl.A2	IT0004083025	EUR	0	10.400
0,000% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2016/26	DE0001102408	EUR	0	20.000
0,375% Jyske Realkredi Cov. Bonds von 2019/25	XS1961126775	EUR	3.000	3.000
0,480% Claris SME 2015 FRN von 2015/62 Cl.A	IT0005139727	EUR	0	5.000
0,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2016/26	DE0001102390	EUR	0	25.000
0,500% Polen, Republik MTN von 2016/21	XS1536786939	EUR	0	5.000
0,625% BMW Finance MTN von 2019/23	XS1948612905	EUR	4.200	4.200
0,625% RCI Banque MTN von 2016/21	FR0013218153	EUR	0	2.100
0,800% Booking Holdings Notes von 2017/22	XS1577747782	EUR	3.000	3.000
0,875% Allianz Finance II MTN von 2019/26	DE000A2RWAX4	EUR	5.000	5.000
0,950% ArcelorMittal MTN von 2017/23	XS1730873731	EUR	0	3.000
1,000% Belgien, Königreich Obl. Lin. von 2016/26	BE0000337460	EUR	0	5.000
1,000% LeasePlan Corporation MTN von 2016/20	XS1392460397	EUR	5.000	5.000
1,000% Lloyds Bank MTN von 2014/21	XS1139091372	EUR	0	2.100
1,000% NatWest Markets MTN von 2019/24	XS2002491517	EUR	1.800	1.800
1,125% CaixaBank MTN von 2017/24	XS1614722806	EUR	0	2.100
1,334% Fastnet Securities 9 FRN von 2013/53 Cl.A1	XS0996290614	EUR	0	900
1,375% Lettland, Republik MTN von 2016/36	XS1409726731	EUR	0	4.000
1,450% Indonesien, Republik Notes von 2019/26	XS2012546714	EUR	1.720	1.720
1,500% European Investment Bank MTN von 2015/22	XS1227593933	NOK	0	25.000
1,750% European Fin. Stability Facility MTN von 2014/24	EU000A1G0BQ0	EUR	0	5.000
1,750% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2018/28	XS1751001139	EUR	0	9.150
1,950% Spanien, Königreich Obl. von 2015/30	ES00000127A2	EUR	0	15.000
1,990% TAGUS STC - Volta III Electricity Rec. Notes von 2015/19	PTTGU00M0017	EUR	0	5.000
2,000% Bulgarien, Republik MTN von 2015/22	XS1208855616	EUR	0	5.100
2,125% National Australia Bank Cov. MTN von 2014/19	US63253XAH26	USD	0	10.000
2,350% AT & T Notes von 2018/29	XS1778829090	EUR	0	4.000
2,400% Irland, Republik Treas. Bonds von 2014/30	IE00BJ38CR43	EUR	0	2.800
2,625% Bertelsmann MTN Anl. von 2012/22	XS0811690550	EUR	0	2.000
2,650% AT & T Notes von 2013/21	XS0993145084	EUR	0	4.000
2,700% Italien, Republik B.T.P. von 2016/47	IT0005162828	EUR	0	10.000

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
2,875% Israel, Staat MTN von 2014/24	XS1023541847	EUR	0	2.200
3,000% Ungarn, Staat Notes von 2015/24 Ser.24/B	HU0000403068	HUF	0	1.500.000
3,000% Ungarn, Staat Notes von 2016/27 Ser.27/A	HU0000403118	HUF	0	3.000.000
3,000% Vodafone Group MTN von 2016/56	XS1472483772	GBP	0	2.800
3,021% Ford Motor Credit MTN von 2019/24	XS1959498160	EUR	3.200	3.200
3,125% La Poste FRN von 2018/und.	FR0013331949	EUR	0	5.000
3,125% Renault MTN von 2014/21	FR0011769090	EUR	0	1.100
3,125% Telekom Finanzmanagement MTN von 2013/21	XS0999667263	EUR	0	800
3,255% KazAgro National Management Hold. MTN von 2014/19	XS1070363343	EUR	0	1.950
3,375% Litauen, Republik MTN von 2014/24	XS1020300288	EUR	0	4.050
3,375% Sappi Papier Holding Notes von 2015/22	XS1117298676	EUR	0	2.000
3,500% Marokko, Königreich Notes von 2014/24	XS1079233810	EUR	0	3.400
3,500% Rumänien, Republik Bonds von 2014/22	RO1522DBN056	RON	0	80.000
3,625% Banco Nac. de Desenvol. Economico Notes von 2014/19	XS1017435782	EUR	0	2.500
3,750% SPP Infrastructure Financing von 2013/20	XS0953958641	EUR	0	2.000
3,850% Tschechien, Republik Anl. von 2010/21 Ser.61	CZ0001002851	CZK	300.000	300.000
3,875% Banca Carige Cov. MTN von 2013/18	IT0004967698	EUR	0	2.000
4,000% Ungarn, Staat Notes von 2014/19	US445545AK21	USD	0	8.000
4,125% Ceske Drahy Bonds von 2012/19	XS0807706006	EUR	0	1.500
4,200% Telefónica Europe Bonds FRN von 2014/und.	XS1148359356	EUR	0	1.800
4,625% Rumänien, Republik MTN von 2013/20	XS0972758741	EUR	0	2.500
4,750% African Export-Import Bank MTN von 2014/19	XS1091688660	USD	0	5.100
5,000% Telefónica Europe FRN von 2014/und.	XS1050460739	EUR	0	900
5,150% CBOM Finance LPN von 2019/24	XS1951067039	EUR	4.500	4.500
5,500% Royal Bank of Scotland Group Notes von 2004/und.	XS0205935470	EUR	0	5.000
6,250% MOL Group Finance MTN von 2012/19	XS0834435702	USD	0	3.000
6,750% Banco Bradesco Notes von 2009/19	USG08010BH52	USD	0	3.000
7,625% European Investment Bank MTN von 2018/22	XS1747661772	MXN	0	60.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009R7	STK	1.345.535	1.345.535
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809H0	STK	375.017	375.017
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809I8	STK	383.350	383.350

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Iberdrola S.A.	ES0144583194	STK	8.333	8.333
Iberdrola S.A.	ES0144583202	STK	8.915	8.915

<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,651% Driver Espana Three -F. T.- FRN von 2016/26 CLA	ES0305116008	EUR	0	4.100

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50)	EUR	950.011
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% BTP 10y)	EUR	12.433
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro-Bund 10y, 6% US Treasury Notes 10y)	EUR	643.802
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put) (Basiswert(e): EURO STOXX 50)	EUR	105.900
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>		
GBP/EUR	EUR	3.172
MXN/EUR	EUR	76.760
NOK/EUR	EUR	59.037
TRY/EUR	EUR	101
USD/EUR	EUR	156.165
ZAR/TRY	EUR	9.336

Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet (Basiswert(e): 1,375% STE GENERALE 18/28FLR MTN, 2,700% B.T.P. 16-47, 2,875% BELGIQUE 14/24 MTN, STE GENERALE INH.)	EUR	22.146
---	-----	--------

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	1.054.010,57	112.098,03	1.166.108,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.244.999,30	345.228,82	3.590.228,12
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	580.876,30	61.837,25	642.713,55
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	14.206.894,80	1.512.188,85	15.719.083,65
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-34.827,37	-3.704,19	-38.531,56
6. Erträge aus Wertpapierdarlehen- und -Pensionsgeschäften*	EUR	714.453,25	76.057,47	790.510,72
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-224.702,30	-23.908,78	-248.611,08
8. Sonstige Erträge	EUR	1.203,34	128,14	1.331,48
<i>davon Verzugszinsen für Quellensteuererstattung</i>	EUR	1.203,34	128,14	1.331,48
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>19.542.907,89</b>	<b>2.079.925,59</b>	<b>21.622.833,48</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.864,84	-624,37	-6.489,21
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.199.826,40	-511.091,69	-7.710.918,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-61.530,56	-6.549,44	-68.080,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-50.930,44	-6.788,91	-57.719,35
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-161.988,14	-17.240,78	-179.228,92
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-151.979,82	-16.175,59	-168.155,41
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-7.480.140,38</b>	<b>-542.295,19</b>	<b>-8.022.435,57</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>12.062.767,51</b>	<b>1.537.630,40</b>	<b>13.600.397,91</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR	27.309.674,29	2.908.374,94	30.218.049,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-36.995.101,26	-3.939.104,82	-40.934.206,08
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-9.685.426,97</b>	<b>-1.030.729,88</b>	<b>-10.716.156,85</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.377.340,54</b>	<b>506.900,52</b>	<b>2.884.241,06</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	21.254.652,93	2.158.030,28	23.412.683,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	5.599.352,03	568.514,16	6.167.866,19
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>26.854.004,96</b>	<b>2.726.544,45</b>	<b>29.580.549,41</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>29.231.345,50</b>	<b>3.233.444,97</b>	<b>32.464.790,47</b>

\* Bei den Erträgen aus Wertpapier-Leihe handelt es sich im Wesentlichen um Wertpapierleiherersatzleistungen.

\*\* Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

\*\*\*\* Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>854.708.776,14</b>	<b>101.415.305,95</b>	<b>956.124.082,09</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-12.794.380,64	-1.995.160,17	-14.789.540,81
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-54.657.656,70	-15.754.953,16	-70.412.609,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	39.212.449,72	2.588.115,75	41.800.565,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-93.870.106,42	-18.343.068,91	-112.213.175,33
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	288.565,31	78.998,21	367.563,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	29.231.345,50	3.233.444,97	32.464.790,47
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	21.254.652,93	2.158.030,28	23.412.683,21
davon nicht realisierte Verluste	EUR	5.599.352,03	568.514,16	6.167.866,19
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>816.776.649,61</b>	<b>86.977.635,80</b>	<b>903.754.285,41</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	119.255.793,88	8,45	12.739.125,54	8,24
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.377.340,54	0,17	506.900,52	0,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	36.995.101,26	2,62	3.939.104,82	2,55
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-18.290.368,16	-1,30	-241.070,35	-0,16
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-128.206.316,42	-9,09	-15.212.295,89	-9,84
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>12.131.551,10</b>	<b>0,86</b>	<b>1.731.764,64</b>	<b>1,12</b>
1. Endausschüttung	EUR	12.131.551,10	0,86	1.731.764,64	1,12

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2015/2016 Anteilwert A	EUR	597.271.411,75	EUR 57,97
2015/2016 Anteilwert I	EUR	82.825.615,72	EUR 56,56
2016/2017 Anteilwert A	EUR	868.924.129,19	EUR 59,06
2016/2017 Anteilwert I	EUR	88.421.514,26	EUR 57,58
2017/2018 Anteilwert A	EUR	854.708.776,14	EUR 56,72
2017/2018 Anteilwert I	EUR	101.415.305,95	EUR 55,23
2018/2019 Anteilwert A	EUR	816.776.649,61	EUR 57,90
2018/2019 Anteilwert I	EUR	86.977.635,80	EUR 56,25

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	233.764.076,91
---	-----	----------------

### die Vertragspartner der Derivategeschäfte

BNPCDG	BNP Paribas S.A.
CITIEURDUB	Citibank Europe PLC
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
HVMUUC	UniCredit Bank AG

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier- Kurswert befristet
<b>Gesamtbetrag der i. Z. m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten</b>		<b>EUR 520.000,00</b>
davon:		
Bankguthaben		EUR 520.000,00
Schuldverschreibungen		EUR 0,00
Aktien		EUR 0,00

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier- Kurswert befristet
<b>Gesamtbetrag der i. Z. m. Derivaten an Dritte gestellte Sicherheiten</b>		<b>EUR 1.040.000,00</b>
davon:		
Bankguthaben		EUR 1.040.000,00
Schuldverschreibungen		EUR 0,00
Aktien		EUR 0,00

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,13

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,99 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,72 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,59 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 127,09%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.**

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

<b>das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>67.449.659,34</b>
---	------------	----------------------

**die Vertragspartner der Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte**

UniCredit Bank AG  
Societe Generale S.A.  
Deutsche Bank AG

	<b>Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000</b>		<b>Wertpapier- Kurswert befristet</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapierdarlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>		<b>EUR</b>	<b>75.230.579,48</b>
davon:			
Bankguthaben	0	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	58.150	EUR	59.969.540,39
Aktien	252.428	EUR	15.261.039,09

**Erträge aus Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren**

MEAG FairReturn A	EUR	714.453,25
MEAG FairReturn I	EUR	76.057,47

**Sonstige Angaben**

Anteilwert A	EUR	57,90
Anteilwert I	EUR	56,25
Umlaufende Anteile A	STK	14.106.455
Umlaufende Anteile I	STK	1.546.218

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote

MEAG FairReturn A	0,939393 %
MEAG FairReturn I	0,640085 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

<b>Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-166.823,90</b>
MEAG FairReturn A		
davon:		
Verzugszinsen für Quellensteuererstattung	EUR	1.203,34
Depotgebühren	EUR	-151.979,82
MEAG FairReturn I		
davon:		
Verzugszinsen für Quellensteuererstattung	EUR	128,14
Depotgebühren	EUR	-16.175,59

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

<b>Transaktionskosten in EUR***</b>	<b>242.019,67</b>
-------------------------------------	-------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

\*\*\* Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht MEAG FairReturn

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.522.421,75</b>
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.095.126,37</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.165.110,00</i>

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>keine</b>
Zahl der Mitarbeiter der KVG	89 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>1.372.914,03</b>
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.372.914,03</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im Januar 2018 wurde das Vergütungssystem für Geschäftsleiter und leitende Angestellte geändert. Der Zeitraum für den Mehrjahresbonus wurde von drei auf vier Jahre ausgeweitet, die Beurteilung basiert auf dem Total Shareholder Return der Aktie der Münchener Rück im Vergleich zu einer vorab definierten Peergroup.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
absolut	67.449.659,34	0,00	0,00
% des Fondsvermögens	7,46	0,00	0,00
Top 10 Gegenparteien			
Kontrahent	UniCredit Bank AG		
Sitzstaat	DE		
Brutto-Volumen	31.819.968,17		
Kontrahent	Deutsche Bank AG		
Sitzstaat	DE		
Brutto-Volumen	21.938.466,00		
Kontrahent	Societe Generale S.A.		
Sitzstaat	FR		
Brutto-Volumen	13.691.225,17		
Arten von Abwicklung und Clearing	bilateral	bilateral	bilateral
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	0,00	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
Unbefristet	67.449.659,34	0,00	0,00

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Verwendete Vermögensgegenstände	Wertpapierleihe in EUR	Pensionsgeschäfte in EUR	Total Return Swap in EUR
<b>Arten und Qualitäten erhaltener Sicherheiten</b>			
Rente – AAA	912.514,11	n.v.	n.v.
Rente – AA1	32.278.492,00	n.v.	n.v.
Rente – A3	26.778.534,28	n.v.	n.v.
Aktie	15.261.039,09	n.v.	n.v.
<b>Rendite aus Wiederanlage erhaltener Sicherheiten</b>			
	n.v.	n.v.	n.v.
<b>Währungen der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	EUR	n.v.	n.v.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten</b>			
unter 1 Tag	0,00	0,00	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00	0,00	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00	0,00	0,00
1 Monat bis 3 Monate	9.957.818,25	0,00	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00
über 1 Jahr	50.011.722,14	0,00	0,00
Unbefristet	15.261.039,09	0,00	0,00
<b>Ertrags- und Kostenanteil</b>			
Ertragsanteil des Fonds (absolut)	236.605,07	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,03	0,00	0,00
Kostenanteil des Fonds (absolut)	-11.330,57	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil der KVG (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
Kostenanteil Dritter (absolut)	0,00	0,00	0,00
in % der Bruttobeträge	0,00	0,00	0,00
<b>Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
	7,67%		
Beträge enthalten keine Stückzinsen			
<b>Top 10 Sicherheitenaussteller</b>			
	Land Nordrhein-Westfalen		31.771.832,00
	Comunidad Autonoma del Pais Vasco		26.778.534,28
	Volkswagen AG		10.034.814,06
	SCOR SE		4.243.755,78
	ArcelorMittal S.A.		982.469,25
	HSB Finanzfonds AöR		506.660,00
	Land Schleswig-Holstein		460.965,86
	Land Thüringen		451.548,25

# Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	in Prozent
<b>Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten</b>	0,00
Die Wiederanlage der empfangenen Sicherheiten wird derzeit nicht praktiziert.	

	Name	absoluter Betrag in EUR
<b>Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
	BNP Paribas Securities Services	75.230.579,48

	in Prozent	Verwahrart
<b>Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
in % aller begebener Sicherheiten		
	0,00	gesonderte Konten / Depots
	0,00	Sammelkonten / Depots
	0,00	andere Konten / Depots
	0,00	Verwahrart bestimmter Empfänger

München, den 30.09.2019

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

T. Kurtz

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

W. Wente

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG FairReturn – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Januar 2020

## **KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)  
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)  
Wirtschaftsprüfer

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit investiert überwiegend in Anleihen von Ausstellern mit Sitz in Emerging Markets. Die Aussteller müssen nachhaltig, das heißt mit Rücksicht auf Umwelt und Gesellschaft, agieren. Als Länder der Emerging Markets gelten dabei solche, die zum Erwerbszeitpunkt von Internationalen Währungsfonds nicht als entwickeltes Industrieland („advanced economies“) eingestuft werden. Dabei werden bevorzugt Anleihen staatlicher Emittenten erworben, Unternehmensanleihen können jedoch zur Chancen-Risiko-Optimierung beigemischt werden. Investitionen in Anleihen mit einem Rating unterhalb von BB- bei Standard & Poor's sind auf maximal 20 Prozent des Fondsvermögens beschränkt. Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein. Ziel ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in die Rentenmärkte der Schwellen- und Entwicklungsländer („Emerging Markets“) unter Berücksichtigung nachhaltiger Grundsätze.

## Anteilklassen

Der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

## Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Im Geschäftsjahr verbuchten die Renditen von Schwellenländer-Staatspapieren, gemessen am Index JPM EU EMBI GLB DIVS COMPOSITE, eine kräftige Abwärtsbewegung. Angesichts der zunehmenden Sorgen um die globale Konjunkturerwicklung und damit einhergehender Unsicherheiten wurden Staatsanleihen von Schwellenländern im ersten Quartal der Berichtsperiode zunächst abgestoßen, sodass die Renditen dieser Papiere bis Mitte Dezember um gut 30 Basispunkte auf über 2,5 Prozent anstiegen. Im neuen Kalenderjahr 2019 beruhigte sich allerdings die Situation an den Kapitalmärkten und die Optimisten gewannen wieder die Oberhand. Vor diesem Hintergrund verzeichneten die Renditen von Schwellenländer-Staatspapieren eine stetige Talfahrt, die nur vorübergehend durch die Verschärfung des Handelskonfliktes im Mai 2019 unterbrochen wurde. Im weiteren Verlauf verzeichneten die Staatsanleihe-Renditen von Schwellenländer-Papieren auf breiter Front einen deutlichen Fall. Die expansiven Maßnahmen der US-Notenbank (Fed), sie senkte die Leitzinsen stichtagsbezogen um 25 Basispunkte auf 2,0 Prozent, sowie die Ankündigung eines neuen Anleihekaufprogrammes durch die Europäische Zentralbank (EZB) lösten nur eine kleine Gegenbewegung zum Ende der Berichtsperiode aus. Zum Berichtsstichtag notierten die Renditen von Schwellenländer-Papieren in der Stichtagsbetrachtung um 76 Basispunkte niedriger bei gut 1,5 Prozent.

Im Geschäftsjahr war der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit schwerpunktmäßig in Anleihen öffentlicher Emittenten angelegt, deren Bestand stichtagsbezogen nahezu unverändert blieb, er fiel von 84,28 auf 83,53 Prozent. Im Berichtszeitraum erfolgten dennoch einzelne Umschichtungen. So kaufte das Fondsmanagement Staatspapiere der europäischen Peripherie. Dabei wurde das Engagement in Staatspapiere rumänischer Provenienz aufgestockt. Ein Neuengagement erfolgte zudem in eine langlaufende Staatsanleihe albanischer Herkunft. Der Balkanstaat ist seit dem Jahr 2014 offizi-

eller Beitrittskandidat der Europäischen Union (EU) und bemüht sich seit Längerem um die Aufnahme der entsprechenden Beitrittsverhandlungen. Ende des vierten Quartals 2019 sollten die Beitrittsgespräche mit dem Balkanstaat beginnen, doch stemmen sich einzelne EU-Mitglieder dagegen. Darüber hinaus mischte das Fondsmanagement Staatsanleihen namibischer Herkunft neu in das Portfolio. Höher gewichtet wurden ferner die Anteile von Staatspapieren der Dominikanischen Republik, von Georgien und von Panama. Auf der anderen Seite reduzierte das Fondsmanagement den Anteil an argentinischen und uruguayischen Staatspapieren im Bestand. Argentinien befindet sich in einer schwierigen ökonomischen Lage und seit dem Jahr 2018 in einer Rezession. Die argentinische Währung wertete angesichts des fehlenden Vertrauens ausländischer Investoren kräftig ab, die Auslandsverschuldung in US-Dollar stieg im Gegenzug an. Als Nebeneffekt zog zudem die Inflationsrate stark an. Im Geschäftsjahr wird das südamerikanische Land mit mehreren Krediten des Internationalen Währungsfonds gestützt. Daneben umfasste das Portfolio einen überschaubaren Bestand an Unternehmensanleihen, der in der Stichtagsbetrachtung nahezu unverändert blieb.

Währungsbezogen lag der Schwerpunkt der Anlagen auf US-Dollar-Anleihen, die allerdings bis auf einen kleinen Restbestand zum überwiegenden Teil mittels Derivaten abgesichert waren. Zudem waren dem Portfolio supranationale Anleihen beigemischt, die zum Berichtsstichtag auf Mexikanische Peso, Südafrikanische Rand, Polnische Zloty sowie auf Russische Rubel lauteten. Das Fondsmanagement sicherte diese Währungspositionen je nach Marktphase taktisch ab.

Der MEAG EM Rent Nachhaltigkeit erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 eine Wertentwicklung von 6,31 Prozent in der Anteilklasse A und von 6,90 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung des Fonds ergaben sich aus dem sinkenden Zinsumfeld an Schwellenländer-Rentenmärkten. Negativ wirkten sich die schwächelnde globale Konjunktur, der Handelsstreit und der kräftig nachgebende Ölpreis auf einzelne Schwellenländer-Märkte aus.

Am 12. Dezember 2019 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019. Je Anteil werden 1,25 Euro in der Anteilklasse A und 1,54 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die Abkühlungsphase der globalen Konjunktur dürfte angesichts des anhaltenden und kürzlich eskalierenden Handelsstreites vorerst weiter anhalten. Die Wachstumsrisiken und die Investitionsunsicherheit sollten vor diesem Hintergrund weltweit zunehmen. Nach den jüngsten Kursanstiegen am Schwellenländer-Rentenmarkt wird einerseits die Luft für weitere Anstiege dünner, denn Staatsanleihen mit niedrigen Renditen verlieren im Vergleich zu alternativen Anlageformen an Attraktivität. Andererseits könnten die vorsorglichen, expansiven Maßnahmen der Fed und EZB in den kommenden Monaten noch gesteigert werden, sodass diese monetäre Politik die Nachfrage auch nach Schwellenländer-Papieren verstärken könnte. Geopolitische Risiken, wie ein potenzieller harter Brexit und eine weitere Verschärfung des Handelskonfliktes, könnten vorübergehende Schwankungen nach sich ziehen und die Nachfrage nach Staatsanleihen aufstrebender Volkswirtschaften

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

mindern. Vor dem Hintergrund des bereits niedrigen Renditeniveaus von Schwellenländer-Staatsanleihen sollten diese allerdings moderat ansteigen.

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Zum Stichtag Ende September 2019 verfügten die Anleihen über ein durchschnittliches Rating von BBB2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von ca. 65 Prozent bildeten Papiere von guter bis zu bester Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken konnten demnach als hoch angesehen werden.

### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2019 5,84 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als hoch eingeschätzt.

### Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken inne. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilspreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 1,98 Prozent und war somit als niedrig einzustufen.

### Währungsrisiken

Das Sondervermögen war schwerpunktmäßig in auf US-Dollar lautende Wertpapiere mit rund 40 Prozent investiert. Die Währungsrisiken wurden jedoch größtenteils abgesichert, sodass die Währungsrisiken gering waren.

### Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wurde im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

### Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf –373.695,56 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (82.056,61 Euro), aus Devisengeschäften (58.725,97 Euro) und aus Anleihen (49.020,65 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–385.547,37 Euro), aus Anleihen (–176.346,06 Euro) sowie aus Devisengeschäften (–1.605,36 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf –491.315,17 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (107.865,20 Euro), aus Devisengeschäften (77.230,31 Euro) und aus Anleihen (64.429,59 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–506.622,77 Euro), aus Anleihen (–232.107,03 Euro) und aus Devisengeschäften (–2.110,47 Euro).

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

## Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1144X4	DE000A1144Y2
Auflegungsdatum	15.10.2014	15.10.2014
Fondsvermögen	8.178.383,70 €	10.765.609,67 €
Umlaufende Anteile	160.343	209.490
Anteilwert	51,01 €	51,39 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 12.12.2019	1,25 €	1,54 €
Gesamtkostenquote <sup>1</sup>	1,22 %	0,66 %

Alle Daten per 30.09.2019

<sup>1</sup> Die im Geschäftsjahr 2018/2019 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

## Portfoliostruktur<sup>2</sup>

Stand 30.09.2019



<sup>2</sup> Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>20.465.351,70</b>	<b>108,03</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>18.558.152,09</b>	<b>97,97</b>
Anleihen öffentlicher Emittenten	15.823.876,44	83,53
Anleihen supranationaler Emittenten	1.236.787,08	6,53
Unternehmensanleihen	1.497.488,57	7,91
<b>2. Derivate</b>	<b>-138.877,68</b>	<b>-0,73</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>1.775.832,90</b>	<b>9,37</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>270.244,39</b>	<b>1,42</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.521.358,33</b>	<b>-8,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>18.943.993,37</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
1,000% Slowenien, Republik Bonds von 2018/28	SI0002103776	EUR		500	0	0	%	109,316	546.581,65	2,89
1,250% Slowenien, Republik Bonds von 2017/27	SI0002103685	EUR		510	0	0	%	110,877	565.471,02	2,98
1,500% Ceske Drahy Bonds von 2019/26	XS1991190361	EUR		100	100	0	%	105,199	105.199,00	0,56
1,500% Serbien, Republik Notes von 2019/29	XS2015296465	EUR		400	400	0	%	103,875	415.500,00	2,19
1,625% Chile, Republik Bonds von 2014/25	XS1151586945	EUR		525	0	0	%	108,294	568.543,50	3,00
1,750% Chile, Republik Bonds von 2016/26	XS1346652891	EUR		775	0	200	%	110,406	855.648,44	4,52
1,875% Lietuvos energija MTN von 2018/28	XS1853999313	EUR		250	0	0	%	106,625	266.562,50	1,41
2,625% Bulgarien, Republik MTN von 2015/27	XS1208855889	EUR		850	0	0	%	119,281	1.013.890,63	5,35
2,700% Kroatien, Republik Notes von 2018/28	XS1713462668	EUR		200	0	400	%	119,469	238.937,50	1,26
2,750% Mazedonien, Republik Bonds von 2018/25	XS1744744191	EUR		100	0	0	%	107,688	107.687,50	0,57
2,750% Peru, Republik Bonds von 2015/26	XS1315181708	EUR		300	0	0	%	116,250	348.750,00	1,84
2,750% Rumänien, Republik MTN von 2015/25	XS1312891549	EUR		600	0	0	%	112,906	677.437,50	3,58
2,875% Rumänien, Republik MTN von 2016/28	XS1420357318	EUR		700	0	0	%	113,156	792.093,75	4,18
2,875% Rumänien, Republik MTN von 2018/29	XS1892141620	EUR		300	300	0	%	113,063	339.187,50	1,79
3,000% European Investment Bank MTN von 2017/24	XS1622379698	PLN		1.700	0	0	%	105,037	407.691,16	2,15
3,000% Kroatien, Republik Notes von 2015/25	XS1117298916	EUR		650	0	0	%	115,000	747.500,00	3,95
3,160% Panama, Republik Bonds von 2019/30	US698299BK97	USD		200	200	0	%	103,438	188.970,08	1,00
3,375% Argentinien, Republik Bonds von 2017/23	XS1715303340	EUR		200	400	1.000	%	38,400	76.800,00	0,41
3,375% Montenegro, Republik Notes von 2018/25	XS1807201899	EUR		450	0	0	%	107,469	483.609,38	2,55
3,500% Albanien Republik Notes von 2018/25	XS1877938404	EUR		700	700	0	%	107,313	751.187,50	3,97
3,500% Fondo MIVIVIENDA Notes von 2013/23	USP42009AA12	USD		350	0	0	%	102,656	328.199,94	1,73
3,625% Rumänien, Republik MTN von 2014/24	XS1060842975	EUR		150	0	0	%	115,656	173.484,38	0,92
3,750% Panama, Republik Bonds von 2015/25	US698299BE38	USD		500	0	0	%	105,813	483.272,44	2,55
3,750% Peru, Republik Bonds von 2016/30	XS1373156618	EUR		150	0	0	%	131,219	196.828,13	1,04
3,975% Mazedonien, Republik Bonds von 2014/21	XS1087984164	EUR		150	0	0	%	106,219	159.328,13	0,84
4,125% Uruguay, Republik Bonds von 2012/45	US760942AY83	USD		450	0	0	%	106,571	438.063,03	2,31
4,375% Uruguay, Republik Bonds von 2015/27	US760942BB71	USD		550	0	400	%	110,031	552.794,59	2,92
4,500% Banque Centrale de Tunisie MTN von 2005/20	XS0222293382	EUR		100	0	0	%	101,125	101.124,94	0,53
4,875% Bancolombia FRN von 2017/27	US05968LAK89	USD		350	0	0	%	102,523	327.774,34	1,73
4,875% Serbien, Republik Notes von 2013/20	XS0893103852	USD		200	0	250	%	100,450	183.512,22	0,97

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
5,125% Bancolumbia Notes von 2012/22	US05968LAH50		USD	108	0	0	%	105,031	103.616,12	0,55
5,373% MTN (Mauritius) Investments Notes von 2016/22	XS1503116912		USD	200	0	0	%	103,000	188.170,82	0,99
5,500% Dominikanische Republik Bonds von 2015/25	USP3579EBD87		USD	300	0	360	%	105,406	288.850,19	1,52
5,500% Namibia, Republik of Notes von 2011/21	XS0686701953		USD	400	400	0	%	102,750	375.428,18	1,98
5,625% Mazedonien, Republik Bonds von 2016/23	XS1452578591		EUR	100	0	0	%	117,813	117.812,50	0,62
6,000% European Bank for Reconstr. and Dev. MTN von 2017/23	XS1555164299		RUB	17.000	0	0	%	101,340	244.653,64	1,29
6,000% Millicom International Cellular Notes von 2015/25	XS1204091588		USD	200	0	0	%	103,719	189.483,90	1,00
6,400% Dominikanische Republik Bonds von 2019/49	USP3579ECE51		USD	500	500	0	%	106,969	488.553,32	2,58
6,600% Dominikanische Republik Bonds von 2013/24	USP3579EAT49		USD	1.000	0	0	%	110,125	1.005.937,43	5,31
6,700% Panama, Republik Bonds von 2006/36	US698299AW45		USD	200	0	0	%	142,563	260.447,59	1,37
6,875% Georgien Notes von 2011/21	XS0617134092		USD	1.000	700	0	%	105,719	965.688,51	5,10
6,950% Trust F/1401 Notes von 2016/44	USP9406GAB43		USD	300	300	0	%	115,563	316.681,89	1,67
7,250% International Finance MTN von 2017/24	XS1558491004		MXN	7.000	0	0	%	100,940	328.766,64	1,74
8,500% European Investment Bank MTN von 2014/24	XS1110395933		ZAR	4.000	0	0	%	105,632	255.675,64	1,35
9,995% Costa Rica, Republik Notes von 2000/20	USP3699PAA59		USD	200	0	0	%	105,000	191.824,62	1,01
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>794.930,35</b>	<b>4,20</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
3,875% Panama, Republik Bonds von 2016/28	US698299BF03		USD	800	0	0	%	108,781	794.930,35	4,20
<b>Summe Wertpapiervermögen**</b>								<b>EUR</b>	<b>18.558.152,09</b>	<b>97,97</b>
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Devisen-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>-138.877,68</b>	<b>-0,73</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>										
<b>Offene Positionen</b>										
MXN/USD 5,00 Mio.		OTC		5.000.000					4.002,57	0,02
USD/EUR 7,99 Mio.		OTC		7.985.000					-195.671,47	-1,03
<b>Geschlossene Positionen</b>										
RUB/USD 29,00 Mio.		OTC		29.000.000					-158,05	0,00
ZAR/USD 7,50 Mio.		OTC		7.500.000					43.625,11	0,23
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>										
<b>Geschlossene Positionen</b>										
RUB/USD 14,00 Mio.		OTC		14.000.000					9.324,16	0,05

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>1.775.832,90</b>	<b>9,37</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.775.832,90</b>	<b>9,37</b>
EUR – Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services			EUR	1.656.181,48		%	100,000	1.656.181,48	8,74
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			HUF	3.400.440,49		%	100,000	10.143,46	0,05
			PLN	92.645,54		%	100,000	21.152,67	0,11
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			MXN	1.084.350,76		%	100,000	50.454,07	0,27
			RUB	1.026.666,33		%	100,000	14.579,79	0,08
			TRY	562,90		%	100,000	90,87	0,00
			USD	2.342,85		%	100,000	2.140,08	0,01
			ZAR	348.539,94		%	100,000	21.090,48	0,11
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>270.244,39</b>	<b>1,42</b>
Forderungen aus schwebenden Geschäften									
			EUR	19.223,60				19.223,60	0,10
Quellensteuerrückerstattungsansprüche									
			EUR	862,50				862,50	0,00
Zinsansprüche									
			EUR	250.158,29				250.158,29	1,32
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-1.521.358,33</b>	<b>-8,03</b>
Sonstige Verbindlichkeiten*									
			EUR	-20.413,33				-20.413,33	-0,11
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften									
			EUR	-1.500.945,00				-1.500.945,00	-7,92
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>18.943.993,37</b>	<b>100,00***</b>
<b>Anteilwert A</b>							<b>EUR</b>	<b>51,01</b>	
<b>Anteilwert I</b>							<b>EUR</b>	<b>51,39</b>	
<b>Umlaufende Anteile A</b>							<b>STK</b>	<b>160.343</b>	
<b>Umlaufende Anteile I</b>							<b>STK</b>	<b>209.490</b>	

\* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

\*\* Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

\*\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

## Ausgestaltung der Anteilsklassen

### MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A

ISIN	DE000A1144X4	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 4,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

### MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I

ISIN	DE000A1144Y2	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,40 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilsklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilsklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter [www.meag.com](http://www.meag.com).

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

## Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 27.09.2019

Ungarische Forint	(HUF)	335,234900 = 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	21,491840 = 1 Euro (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,379850 = 1 Euro (EUR)
Russische Rubel	(RUB)	70,417100 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	6,194350 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,094750 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanische Rand	(ZAR)	16,525939 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

a) OTC Over-the-Counter

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
1,375% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2016/25	XS1511779305	EUR	0	600
2,250% Lettland, Republik MTN von 2017/47	XS1566190945	EUR	0	400
2,750% Kroatien, Republik Notes von 2017/30	XS1713475306	EUR	0	200
3,875% Arcelik Notes von 2014/21	XS1109959467	EUR	0	100
4,250% Costa Rica, Republik Notes von 2012/23	USP3699PGB78	USD	0	1.100
4,750% Empresa Nacional de Electricidad Notes von 2014/26	USP37115AF26	USD	0	350
5,000% Arcelik Notes von 2013/23	XS0910932788	USD	0	250

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro-Bund 10y)	EUR	4.001
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>		
MXN/EUR	EUR	308
MXN/USD	EUR	982
RUB/USD	EUR	545
USD/EUR	EUR	20.948
ZAR/EUR	EUR	716
ZAR/USD	EUR	672

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	294.875,94	387.550,84	682.426,78
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.351,42	3.088,56	5.439,98
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>297.227,36</b>	<b>390.639,40</b>	<b>687.866,76</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-131,47	-172,44	-303,91
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-71.669,05	-41.873,30	-113.542,35
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.590,75	-3.404,95	-5.995,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14.002,39	-12.003,53	-26.005,92
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.854,01	-11.635,98	-20.489,99
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-2.128,27	-2.797,40	-4.925,67
<i>davon Kosten für externe Berater</i>	EUR	-1.613,82	-2.216,41	-3.830,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-97.247,67</b>	<b>-69.090,20</b>	<b>-166.337,87</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>199.979,69</b>	<b>321.549,20</b>	<b>521.528,89</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR	189.803,23	249.525,10	439.328,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-563.498,79	-740.840,27	-1.304.339,06
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-373.695,56</b>	<b>-491.315,17</b>	<b>-865.010,73</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-173.715,87</b>	<b>-169.765,97</b>	<b>-343.481,84</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	544.020,87	740.841,13	1.284.862,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	114.422,61	155.819,35	270.241,96
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>658.443,48</b>	<b>896.660,48</b>	<b>1.555.103,96</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>484.727,61</b>	<b>726.894,51</b>	<b>1.211.622,12</b>

\*\* Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>7.808.892,47</b>	<b>10.782.748,97</b>	<b>18.591.641,44</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-196.108,74	-340.455,60	-536.564,34
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	81.065,92	-391.206,38	-310.140,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	332.488,63	3.692.937,33	4.025.425,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-251.422,71	-4.084.143,71	-4.335.566,42
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-193,56	-12.371,83	-12.565,39
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	484.727,61	726.894,51	1.211.622,12
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	544.020,87	740.841,13	1.284.862,00
davon nicht realisierte Verluste	EUR	114.422,61	155.819,35	270.241,96
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>8.178.383,70</b>	<b>10.765.609,67</b>	<b>18.943.993,37</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.166.751,10	7,28	1.538.976,91	7,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-173.715,87	-1,08	-169.765,97	-0,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	563.498,79	3,51	740.840,27	3,54
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-184.771,99	-1,15	-170.023,95	-0,81
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.171.333,87	-7,31	-1.617.412,35	-7,72
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR	<b>200.428,16</b>	<b>1,25</b>	<b>322.614,91</b>	<b>1,54</b>
1. Endausschüttung	EUR	200.428,16	1,25	322.614,91	1,54

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2015/2016 Anteilwert A	EUR	8.010.053,85	EUR 52,24
2015/2016 Anteilwert I	EUR	7.882.943,92	EUR 52,55
2016/2017 Anteilwert A	EUR	8.117.726,03	EUR 51,40
2016/2017 Anteilwert I	EUR	9.607.145,44	EUR 51,76
2017/2018 Anteilwert A	EUR	7.808.892,47	EUR 49,23
2017/2018 Anteilwert I	EUR	10.782.748,97	EUR 49,62
2018/2019 Anteilwert A	EUR	8.178.383,70	EUR 51,01
2018/2019 Anteilwert I	EUR	10.765.609,67	EUR 51,39

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	12.074.317,87
---	-----	---------------

### die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

BNPCDG	BNP Paribas S.A.
BOASECECDG	BofA Securities Europe S.A.
CITIEURDUB	Citibank Europe
GOLDMANFRA	Goldman Sachs Bank Europe SE
JPMORAGFRA	J.P. Morgan AG

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,73

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,21 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,55 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,77 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 155,30%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

### Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

### Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	51,01
Anteilwert I	EUR	51,39
Umlaufende Anteile A	STK	160.343
Umlaufende Anteile I	STK	209.490

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote

MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	1,224743 %
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I	0,658253 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

<b>Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-8.755,90</b>
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit A	EUR	-3.742,09
davon:		
Depotgebühren	EUR	-2.128,27
Kosten für externe Berater	EUR	-1.613,82
MEAG EM Rent Nachhaltigkeit I	EUR	-5.013,81
davon:		
Depotgebühren	EUR	-2.797,40
Kosten für externe Berater	EUR	-2.216,41

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

<b>Transaktionskosten in EUR***</b>	<b>2.032,43</b>
-------------------------------------	-----------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

\*\*\* Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht MEAG EM Rent Nachhaltigkeit

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.522.421,75</b>
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.095.126,37</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.165.110,00</i>

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>keine</b>
Zahl der Mitarbeiter der KVG	89 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>1.372.914,03</b>
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.372.914,03</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im Januar 2018 wurde das Vergütungssystem für Geschäftsleiter und leitende Angestellte geändert. Der Zeitraum für den Mehrjahresbonus wurde von drei auf vier Jahre ausgeweitet, die Beurteilung basiert auf dem Total Shareholder Return der Aktie der Münchener Rück im Vergleich zu einer vorab definierten Peergroup.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2019

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

T. Kurtz

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

W. Wente

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG EM Rent Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Januar 2020

## **KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)  
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)  
Wirtschaftsprüfer

# Jahresbericht MEAG Dividende

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG Dividende investiert überwiegend in Aktien europäischer Unternehmen. Der Fonds bevorzugt Aktien von Unternehmen, die eine höhere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt erwarten lassen. Die Dividendenrendite errechnet sich aus dem Verhältnis der Dividendenhöhe zum Kurswert der Aktie (in Prozent). Aktien außereuropäischer Unternehmen können dem Fondsvermögen beigemischt werden. Ziel ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in die europäischen Aktienmärkte mit dem Fokus auf Dividendentitel.

## Anteilklassen

Der MEAG Dividende besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

## Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn der Berichtsperiode verursachten globale Konjunktursorgen sowie die Furcht vor einer zu restriktiven US-Geldpolitik einen kräftigen Kursverfall an den europäischen Aktienbörsen. Beaufeuert wurde die Situation durch erneut aufflammende Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie durch chaotische Brexit-Verhandlungen. Ab Januar 2019 wendete sich das Blatt und die Aktienkurse stiegen nach dem Tiefststand der Berichtsperiode an, trotz temporärer Störfeuer wie des fortdauernden Brexit-Dramas und enttäuschender Konjunkturdaten. Eine gute Berichtssaison und ermutigende Wirtschaftsdaten sorgten im neuen Kalenderjahr 2019 für Rückenwind an den europäischen Aktienmärkten. Im weiteren Verlauf belastete jedoch wiederholt der Handelskonflikt zwischen den weltweit größten Volkswirtschaften das Marktklima. Bilateral wurden Strafzölle erhoben. Dann drängten sich Spekulationen um eine erneute Ausdehnung der expansiven Geldpolitik in Europa in den Vordergrund, die zu kräftigeren Kursanstiegen an den europäischen Aktienmärkten führten. Im Sommer war der Handelsdisput erneut das bestimmende Gesprächsthema, sodass die Flucht der Marktteilnehmer in sicherere Geldanlagen erfolgte und im Gegenzug die europäischen Aktienkurse im großen Stil nachgaben. Daneben senkte die US-Notenbank den Leitzins in zwei Schritten um jeweils 25 Basispunkte von 2,5 auf 2,0 Prozent und die Europäische Zentralbank kündigte den Beginn eines neuen Anleihekaufprogrammes an. Der europäische Dividendenindex EURO STOXX SELECT DIVIDEND 30 – TR konnte vor diesem Hintergrund zulegen und verzeichnete in der Stichtagsbetrachtung insgesamt ein ordentliches Plus von gut 5,8 Prozent.

Im Geschäftsjahr erfolgte eine Aufstockung der Segmente Gesundheit, Versorger, Industrie, Nahrungsmittel und Getränke sowie Einzelhandel. Innerhalb der eher defensiven Branche Gesundheit wurden auf einem mittlerweile niedrigen Kursniveau Bayer-Titel höher gewichtet. Daneben erfolgten Zukäufe bei den Positionen Roche und Novartis. Die Roche-Titel waren günstig bewertet – der Schweizer Pharmakonzern überzeugt mit einer aussichtsreichen Produktpalette. Zudem waren die Sorgen angesichts des Auslaufens des Patentschutzes einzelner onkologischer Medikamente wohl überzogen, sodass mögliche Umsatzeinbußen aus Biosimilar-Produkten (Generika-Arzneimittel) sich in Grenzen halten dürften.

Das Fondsmanagement baute einen Bestand an Mowi- und Danone-Aktien innerhalb des Bereiches Nahrungsmittel und Getränke auf. Der norwegische Zuchtlachs-Konzern Mowi ist in diesem wachstumsstarken Bereich Marktführer. Der nachhaltige Trend zur fleischärmeren Ernährung ist in den westlichen Industrienationen ungebrochen, wovon auch der Aktienkurs des skandinavischen Unternehmens profitieren dürfte. Ein stichhaltiges Argument für den Kauf der Mowi-Titel bietet zudem die attraktive Dividendenrendite. Im Versorgerbereich erfolgte der Neuerwerb von Aktien der Dividendenperlen Enel, Enagas und Iberdrola. Die Unternehmen Enel und Iberdrola investieren massiv in nachhaltige Energieformen und stellen sich damit folglich für die Zukunft aussichtsreich auf. Innerhalb der zyklischen Industriesparte kaufte das Fondsmanagement die Aktien von Airbus und Schneider Electric neu in das Portfolio. Die überzeugenden Unternehmenszahlen und guten Aussichten für die Airbus-Aktie bewogen das Fondsmanagement zu diesem Neuengagement. Daneben wurden in dem Einzelhandelsbereich Käufe der Aktien von Next und Kering getätigt. Das britische Unternehmen Next war insbesondere in der Sparte Online-Geschäft erfolgreich. Der französische Modekonzern Kering profitierte mit steigenden Aktienkursen von dem Revival seiner Kernmarke Gucci. Darüber hinaus wurden Neste-Titel innerhalb des Öl- und Gas-Sektors neu in das Portfolio aufgenommen. Das finnische Unternehmen ist auf die Produktion von Biokraftstoffen spezialisiert. Demgegenüber wurde das Versicherungs-Segment niedriger gewichtet. Hier veräußerte das Fondsmanagement den Anteil an Gjensidige-Forsikring-Titeln vollständig. Ferner wurde das Engagement in Generali-Aktien etwas schwächer betont. Zu den größten Positionen im Portfolio zählten per Ende September 2019 Total (2,96 Prozent), Roche (2,21 Prozent) sowie Novartis (1,98 Prozent).

Der MEAG Dividende erzielte in den vergangenen zwölf Monaten eine Wertentwicklung von –0,53 Prozent in der Anteilklasse A und 0,28 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der selektiven Titelauswahl, negativ auf die Wertentwicklung wirkten sich die schwankungsintensiven Märkte aus.

Am 12. Dezember 2019 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019. Für die Anteilklasse A werden je Anteil 1,30 Euro, für die Anteilklasse I je Anteil 1,71 Euro ausgeschüttet.

Die Konjunktur in Europa kühlte sich vor Kurzem merklich ab. Angesichts des anhaltenden und kürzlich eskalierenden Handelsstreites sowie enttäuschender Stimmungskennzeichen könnte diese Entwicklung sich weiter fortsetzen. Die Wachstumsrisiken und die Investitionsunsicherheit scheinen vor diesem Hintergrund zuzunehmen. Für negative Überraschungen könnten zudem die brodelnden geopolitischen Risiken sorgen, die bei einem Ausbruch, zu stärkeren temporären Kursrücksetzern führen dürften. Kurspotenzial besteht hingegen bei positiven Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen. Auch die jüngsten monetären Maßnahmen der Notenbanken könnten mangels Anlagealternativen die Nachfrage nach Aktien erhöhen. In der kurzen Sicht kann eher mit einer schwankungsintensiven Seitwärtsbewegung gerechnet werden, die bei Rücksetzern Marktchancen zum Nachkauf eröffnet. Mit der Beilegung von einzelnen geopolitischen Konflikten besteht in der mittleren Betrachtung durchaus das Potenzial für einen gemäßigten Anstieg der Kurse an den europäischen Aktienmärkten.

# Jahresbericht MEAG Dividende

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Da der MEAG Dividende keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktieneinzeltitel, waren die Auswirkungen im Berichtszeitraum sehr gering.

### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktieneinzeltitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

### Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Aktienkurschwankungen inne. Durch die breite Mischung und Streuung konnten Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug im Geschäftsjahr 11,80 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

### Währungsrisiken

Auf Währungsebene war der Fonds zum Berichtsstichtag mit gut 73,66 Prozent in Euroanlagen investiert. Fremdwährungsbezogen war der Fonds schwerpunktmäßig mit 15,02 Prozent in Britische Pfund, in Schweizer Franken und in Norwegische Kronen mit jeweils 3,02 Prozent investiert. Die Währungsrisiken waren somit im Berichtszeitraum moderat.

### Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide europäische Aktien investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

### Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die interne Revision.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf –1.238.450,83 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (233.302,66 Euro), aus Derivaten (11.575,51 Euro) und aus Devisengeschäften (1.430,63 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (–1.286.258,84 Euro), aus Derivaten (–188.111,82 Euro), aus Devisengeschäften (–9.984,66 Euro) sowie aus Bezugsrechten (–404,31 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf –206.755,74 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien

(38.878,84 Euro), aus Derivaten (1.929,73 Euro) und aus Devisengeschäften (238,32 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (–214.683,53 Euro), aus Derivaten (–31.390,70 Euro), aus Devisengeschäften (–1.660,81 Euro) und aus Bezugsrechten (–67,59 Euro).

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

## Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1W18W8	DE000A1W18X6
Auflegungsdatum	01.04.2016	01.04.2016
Fondsvermögen	20.651.013,44 €	3.447.023,01 €
Umlaufende Anteile	396.044	65.687
Anteilwert	52,14 €	52,48 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 12.12.2019	1,30 €	1,71 €
Gesamtkostenquote <sup>1</sup>	1,66 %	0,85 %

Alle Daten per 30.09.2019

<sup>1</sup> Die im Geschäftsjahr 2018/2019 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (antiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

## Portfoliostruktur<sup>2</sup>

Stand 30.09.2019

Kasse/ sonstiges Vermögen	0,03 %
Aktien	99,97 %

<sup>2</sup> Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

# Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>24.262.978,71</b>	<b>100,68</b>
<b>1. Aktien nach Branchen</b>	<b>24.090.831,99</b>	<b>99,97</b>
Dienstleistungssektor	2.630.350,58	10,92
Energieversorger	1.966.521,90	8,16
Finanzdienstleister	4.864.054,01	20,18
Gesundheit	2.625.321,97	10,89
Immobilien	598.360,00	2,48
Industrie	3.064.222,37	12,71
Konsumgüter	2.869.251,16	11,91
Rohstoffe	1.030.792,33	4,28
Technologie	464.937,50	1,93
Telekommunikation	1.758.019,74	7,30
Versorger	2.219.000,43	9,21
<b>2. Derivate</b>	<b>-8.410,03</b>	<b>-0,03</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>101.404,01</b>	<b>0,42</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>79.152,74</b>	<b>0,33</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-164.942,26</b>	<b>-0,68</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>24.098.036,45</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
										EUR
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
AEGON N.V. Namens-Aktien	NL0000303709	STK		33.000	0	0	EUR	3,833	126.489,00	0,52
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK		20.000	10.000	0	EUR	23,020	460.400,00	1,91
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK		3.900	3.900	0	EUR	119,000	464.100,00	1,93
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK		1.800	0	0	EUR	211,850	381.330,00	1,58
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	BE0974293251	STK		5.000	0	0	EUR	87,040	435.200,00	1,81
Assicurazioni Generali S.p.A.	IT0000062072	STK		10.000	0	50.000	EUR	17,860	178.600,00	0,74
Aviva PLC	GB0002162385	STK		50.000	0	0	GBP	3,977	223.640,56	0,93
AXA S.A.****	FR0000120628	STK		15.000	5.000	30.000	EUR	23,150	347.250,00	1,44
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK		100.000	0	46.123	EUR	3,700	370.000,00	1,54
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK		2.450	0	0	EUR	63,540	155.673,00	0,65
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK		6.000	2.500	0	EUR	64,680	388.080,00	1,61
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK		5.000	5.000	0	EUR	63,890	319.450,00	1,33
BHP Billiton PLC	GB00BHOP3Z91	STK		15.000	15.000	0	GBP	17,548	296.035,54	1,23
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK		5.000	0	0	EUR	44,190	220.950,00	0,92
Bouygues S.A.	FR0000120503	STK		10.000	6.000	0	EUR	36,000	360.000,00	1,49
BP PLC	GB0007980591	STK		42.000	0	0	GBP	5,193	245.297,19	1,02
British American Tobacco PLC	GB0002875804	STK		4.600	0	0	GBP	29,450	152.358,99	0,63
Carnival PLC	GB0031215220	STK		6.000	0	0	GBP	33,670	227.205,76	0,94
Covestro AG	DE0006062144	STK		4.000	4.000	0	EUR	44,790	179.160,00	0,74
Daimler AG Namens-Aktien****	DE0007100000	STK		8.000	0	8.000	EUR	45,380	363.040,00	1,51
Danone S.A.	FR0000120644	STK		5.000	5.000	0	EUR	80,380	401.900,00	1,67
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK		14.000	5.000	0	EUR	30,190	422.660,00	1,75
DWS Group GmbH & Co. KGaA	DE000DWS1007	STK		7.845	0	0	EUR	27,375	214.756,88	0,89
EDP – Energias de Portugal S.A., Accoes Nom. EO 1	PTEDP0AM0009	STK		130.000	0	0	EUR	3,549	461.370,00	1,91
Enagas S.A.	ES0130960018	STK		7.000	7.000	0	EUR	21,110	147.770,00	0,61
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK		60.000	90.000	30.000	EUR	6,786	407.160,00	1,69
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK		20.000	20.000	0	EUR	14,054	281.080,00	1,17
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNKO13	STK		10.000	0	0	EUR	22,560	225.600,00	0,94
Ferrovial S.A.	ES0118900010	STK		12.456	456	0	EUR	26,340	328.091,04	1,36
Fortum Oyj	FI0009007132	STK		18.000	3.000	0	EUR	21,490	386.820,00	1,61
GlaxoSmithKline PLC	GB0009252882	STK		24.000	10.000	6.000	GBP	17,250	465.613,23	1,93
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK		35.813	35.813	0	EUR	9,418	337.286,83	1,40
Imperial Brands PLC	GB0004544929	STK		6.600	0	0	GBP	17,746	131.725,36	0,55
Infineon Technologies AG Namens-Aktien	DE0006231004	STK		15.000	0	0	EUR	16,606	249.090,00	1,03
Jerónimo Martins, SGPS, S.A.	PTJMT0AE0001	STK		12.500	0	12.500	EUR	15,445	193.062,50	0,80
KBC Groep N.V.	BE0003565737	STK		3.500	3.500	0	EUR	58,980	206.430,00	0,86
Kering S.A.	FR0000121485	STK		800	800	0	EUR	464,750	371.800,00	1,54
Kesko Oyj CLB	FI0009000202	STK		5.000	0	0	EUR	58,100	290.500,00	1,21
Klépierre S.A.	FR0000121964	STK		4.000	0	4.000	EUR	30,810	123.240,00	0,51
Koninklijke KPN N.V.	NL0000009082	STK		160.000	0	0	EUR	2,878	460.480,00	1,91
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	CH0012214059	STK		6.000	0	0	CHF	49,290	272.345,52	1,13
Legal & General Group PLC	GB0005603997	STK		100.000	100.000	0	GBP	2,498	280.942,47	1,17
Lloyds Banking Group PLC	GB0008706128	STK		600.000	600.000	0	GBP	0,549	370.736,10	1,54
Mondi PLC	GB00B1CRLC47	STK		10.000	10.000	0	GBP	15,500	174.323,79	0,72
Mowi ASA Namens-Aktien	N00003054108	STK		17.000	17.000	0	NOK	209,800	359.291,81	1,49
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK		1.600	0	0	EUR	237,200	379.520,00	1,57
Neste Oyj	FI0009013296	STK		5.000	5.000	0	EUR	30,130	150.650,00	0,63
Next PLC	GB0032089863	STK		5.000	5.000	0	GBP	62,160	349.547,32	1,45
NN Group N.V.	NL0010773842	STK		8.500	0	0	EUR	32,710	278.035,00	1,15
Nokia Corp.	FI0009000681	STK		47.000	0	0	EUR	4,593	215.847,50	0,90
Nordea Bank Abp	FI4000297767	STK		1.000	1.000	0	EUR	6,419	6.419,00	0,03

# Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Aktien</b>									
Novartis AG Namens-Aktien	CH0012005267		STK	6.000	6.000	5.000	CHF 86,380	477.281,52	1,98
Novo-Nordisk A/S Namens-Aktien	DK0060534915		STK	8.000	0	0	DKK 354,700	380.036,56	1,58
Orange S.A.	FR0000133308		STK	20.000	0	10.000	EUR 14,395	287.900,00	1,19
Proximus S.A.	BE0003810273		STK	13.500	0	0	EUR 27,290	368.415,00	1,53
Publicis Groupe S.A.	FR0000130577		STK	7.500	7.500	0	EUR 44,890	336.675,00	1,40
Repsol S.A.	ES0173516115		STK	21.305	21.305	0	EUR 14,305	304.768,03	1,26
Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29		STK	10.000	0	0	GBP 24,085	270.876,68	1,12
Sampo PLC	FI0009003305		STK	10.000	10.000	0	EUR 36,250	362.500,00	1,50
Sanofi S.A.	FR0000120578		STK	4.500	0	0	EUR 85,060	382.770,00	1,59
Schneider Electric SE	FR0000121972		STK	5.000	7.000	2.000	EUR 79,540	397.700,00	1,65
Scor SE	FR0010411983		STK	7.500	0	0	EUR 37,970	284.775,00	1,18
SES S.A. Bearer FDR'S	LU0088087324		STK	24.000	14.300	0	EUR 16,715	401.160,00	1,66
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101		STK	3.000	0	0	EUR 97,360	292.080,00	1,21
Snam S.p.A.	IT0003153415		STK	70.000	0	0	EUR 4,605	322.350,00	1,34
Société Générale S.A.	FR0000130809		STK	8.000	0	12.000	EUR 24,940	199.520,00	0,83
Telenor ASA Namens-Aktien	NO0010063308		STK	20.000	20.000	0	NOK 182,450	367.592,62	1,53
Total S.A.	FR0000120271		STK	15.000	0	6.000	EUR 47,590	713.850,00	2,96
Unibail-Rodamco SE/WFD									
Unibail-Rodamco N.V.	FR0013326246		STK	800	0	650	EUR 131,600	105.280,00	0,44
UniCredit S.p.A.	IT0005239360		STK	40.000	40.000	0	EUR 10,804	432.160,00	1,79
Unilever N.V.	NL0000388619		STK	6.500	6.500	0	EUR 55,040	357.760,00	1,48
United Utilities Group PLC	GB00B39J2M42		STK	17.000	0	0	GBP 8,172	156.243,60	0,65
VINCI S.A.	FR0000125486		STK	2.000	2.000	0	EUR 97,020	194.040,00	0,81
Vodafone Group PLC	GB00BH4HKS39		STK	150.000	0	0	GBP 1,622	273.632,12	1,14
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	2.250	3.000	750	EUR 154,900	348.525,00	1,45
Volvo, AB Namens-Aktien B	SE0000115446		STK	26.000	26.000	0	SEK 137,350	333.205,81	1,38
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1		STK	8.000	0	0	EUR 46,230	369.840,00	1,53
<b>Andere Wertpapiere</b>									
Roche Holding AG Genußscheine	CH0012032048		STK	2.000	300	0	CHF 288,600	531.540,66	2,21
<b>Summe Wertpapiervermögen**</b>							<b>EUR</b>	<b>24.090.831,99</b>	<b>99,97</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-8.410,03</b>	<b>-0,03</b>
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
Dow Jones Euro STOXX 50 Future 12/19	DE0009652388	EUREX	EUR	Anzahl: -40				-9.010,03	-0,04
Dow Jones Euro Stoxx 600 Future 12/19	DE000A1DKQK4	EUREX	EUR	Anzahl: 10				600,00	0,00
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>101.404,01</b>	<b>0,42</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>							<b>EUR</b>	<b>101.404,01</b>	<b>0,42</b>
			DKK	72.794,64			% 100,000	9.749,30	0,04
			GBP	61.636,38			% 100,000	69.320,56	0,29
			NOK	81.636,38			% 100,000	8.223,88	0,03
			PLN	1.842,75			% 100,000	420,73	0,00
			SEK	89.692,49			% 100,000	8.368,87	0,03
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							<b>EUR</b>	<b>101.404,01</b>	<b>0,42</b>
			CHF	1.767,98			% 100,000	1.628,12	0,01
			USD	4.042,42			% 100,000	3.692,55	0,02

# Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>79.152,74</b>	<b>0,33</b>
Dividendenansprüche			EUR	20.999,58				20.999,58	0,09
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	2.396,34				2.396,34	0,01
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	47.346,79				47.346,79	0,20
Variation Margin			EUR	8.410,03				8.410,03	0,03
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-113.737,81</b>	<b>-0,47</b>
EUR – Kredite			EUR	-113.737,81			% 100,000	-113.737,81	-0,47
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-51.204,45</b>	<b>-0,21</b>
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-37.463,11				-37.463,11	-0,16
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-13.741,34				-13.741,34	-0,06
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>24.098.036,45</b>	<b>100,00***</b>
Anteilwert A							EUR	52,14	
Anteilwert I							EUR	52,48	
Umlaufende Anteile A							STK	396.044	
Umlaufende Anteile I							STK	65.687	

\* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

\*\* Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

\*\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

\*\*\*\* Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Ausgestaltung der Anteilklassen

### MEAG Dividende A

ISIN	DE000A1W18W8	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p.a. zzt. 1,50 % p.a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %, zzt. 5,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

### MEAG Dividende I

ISIN	DE000A1W18X6	Verwaltungsvergütung	max. 2,00 % p.a. zzt. 0,70 % p.a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter [www.meag.com](http://www.meag.com).

# Jahresbericht MEAG Dividende

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)		per 27.09.2019
Schweizer Franken	(CHF)	1,085900 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,466650 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,889150 = 1 Euro (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	335,234900 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,926750 = 1 Euro (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,379850 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,717400 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	6,194350 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,094750 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

#### a) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Alcon AG	CH0432492467	STK	1.000	1.000
Atlantia S.p.A.	IT0003506190	STK	0	25.000
BHP Billiton PLC	GB0000566504	STK	0	15.000
bpost S.A.	BE0974268972	STK	0	9.000
BT Group PLC	GB0030913577	STK	150.000	150.000
Casino, Guichard-Perrachon S.A.	FR0000125585	STK	0	6.700
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	0	25.000
Distribuidora Internacional de Alimentación S.A.	ES0126775032	STK	0	50.000
Elisa Oyj Cl.A	FI0009007884	STK	10.000	10.000
Ferrovial S.A.	ES0118900101	STK	279	279
Gjensidige Forsikring ASA Namens-Aktien	NO0010582521	STK	0	15.000
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	0	20.500
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	0	200.000
Koninklijke Boskalis Westminster N.V.	NL0000852580	STK	0	5.221
National Grid PLC	GB00BDR05C01	STK	0	15.458
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	DE000PSM7770	STK	0	12.000
Rio Tinto PLC	GB0007188757	STK	0	3.600
Unilever N.V.	NL0000009355	STK	7.000	10.000
WPP PLC	JE00B8KF9B49	STK	0	20.000

# Jahresbericht MEAG Dividende

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Andere Wertpapiere</b>				
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009R7	STK	146.123	146.123
Ferrovial S.A. Anrechte	ES06189009C8	STK	12.000	12.000
Ferrovial S.A. Anrechte	ES06189009D6	STK	12.279	12.279
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809I8	STK	35.000	35.000
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169D7	STK	20.000	20.000
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169E5	STK	20.571	20.571

## Nicht notierte Wertpapiere

### Aktien

Ferrovial S.A.	ES0118900127	STK	177	177
Iberdrola S.A.	ES0144583202	STK	813	813
Repsol S.A.	ES0173516156	STK	571	571
Repsol S.A.	ES0173516164	STK	734	734

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): STOXX EUROPE 600)	EUR	1.137
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50, STOXX EUROPE 600)	EUR	2.693

# Jahresbericht MEAG Dividende

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	101.856,57	16.963,69	118.820,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	806.604,33	134.284,53	940.888,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.875,21	-312,14	-2.187,35
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-63.261,31	-10.527,30	-73.788,61
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>843.324,38</b>	<b>140.408,78</b>	<b>983.733,16</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.271,54	-211,78	-1.483,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-300.033,81	-23.338,76	-323.372,57
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.508,43	-1.084,09	-7.592,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.081,29	-2.517,37	-18.598,66
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.588,36	-1.264,56	-8.852,92
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-2.361,01	-393,33	-2.754,34
<i>davon Gebühren für Performancemessung</i>	EUR	-2.229,56	-388,44	-2.618,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-331.483,43</b>	<b>-28.416,56</b>	<b>-359.899,99</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>511.840,95</b>	<b>111.992,22</b>	<b>623.833,17</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR	246.308,80	41.046,89	287.355,69
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.484.759,63	-247.802,63	-1.732.562,26
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.238.450,83</b>	<b>-206.755,74</b>	<b>-1.445.206,57</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-726.609,88</b>	<b>-94.763,52</b>	<b>-821.373,40</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	1.205.286,84	88.548,56	1.293.835,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-518.786,88	4.534,44	-514.252,44
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>686.499,96</b>	<b>93.083,00</b>	<b>779.582,96</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-40.109,92</b>	<b>-1.680,52</b>	<b>-41.790,44</b>

\*\* Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

\*\*\*\* Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

# Jahresbericht MEAG Dividende

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>17.998.081,77</b>	<b>3.561.685,40</b>	<b>21.559.767,17</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-450.534,65	-112.981,64	-563.516,29
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	3.069.455,24	0,00	3.069.455,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.505.559,07	0,00	4.505.559,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.436.103,83	0,00	-1.436.103,83
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	74.121,00	-0,23	74.120,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-40.109,92	-1.680,52	-41.790,44
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.205.286,84	88.548,56	1.293.835,40
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-518.786,88	4.534,44	-514.252,44
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>20.651.013,44</b>	<b>3.447.023,01</b>	<b>24.098.036,45</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.173.905,83	8,01	412.673,47	6,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-726.609,88	-1,83	-94.763,52	-1,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	1.484.759,63	3,75	247.802,63	3,77
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-717.486,71	-1,81	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.699.712,27	-6,82	-453.387,81	-6,90
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR	<b>514.856,60</b>	<b>1,30</b>	<b>112.324,77</b>	<b>1,71</b>
1. Endausschüttung	EUR	514.856,60	1,30	112.324,77	1,71

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2016 Anteilwert A (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR	8.941.766,27	EUR 51,26
2016 Anteilwert I (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR	7.719.722,07	EUR 51,46
2016/2017 Anteilwert A	EUR	10.185.836,13	EUR 56,93
2016/2017 Anteilwert I	EUR	8.727.899,35	EUR 57,54
2017/2018 Anteilwert A	EUR	17.998.081,77	EUR 53,80
2017/2018 Anteilwert I	EUR	3.561.685,40	EUR 54,22
2018/2019 Anteilwert A	EUR	20.651.013,44	EUR 52,14
2018/2019 Anteilwert I	EUR	3.447.023,01	EUR 52,48

# Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.624.355,00
---	-----	--------------

## die Vertragspartner der Derivategeschäfte

EUREX Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,05 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,69 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	5,31 %

## Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 102,83 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

## Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

## Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

## Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

## Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	52,14
Anteilwert I	EUR	52,48
Umlaufende Anteile A	STK	396.044
Umlaufende Anteile I	STK	65.687

# Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote

MEAG Dividende A	1,655512 %
MEAG Dividende I	0,849227 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

<b>Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.372,34</b>
davon:		
MEAG Dividende A		
Depotgebühren	EUR	-2.361,01
Gebühren für Performancemessung	EUR	-2.229,56
MEAG Dividende I		
Depotgebühren	EUR	-393,33
Gebühren für Performancemessung	EUR	-388,44

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

<b>Transaktionskosten in EUR***</b>	<b>28.773,12</b>
-------------------------------------	------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

\*\*\* Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.522.421,75</b>
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.095.126,37</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.165.110,00</i>
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>		<b>keine</b>
Zahl der Mitarbeiter der KVG		89 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>1.372.914,03</b>
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.372.914,03</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im Januar 2018 wurde das Vergütungssystem für Geschäftsleiter und leitende Angestellte geändert. Der Zeitraum für den Mehrjahresbonus wurde von drei auf vier Jahre ausgeweitet, die Beurteilung basiert auf dem Total Shareholder Return der Aktie der Münchener Rück im Vergleich zu einer vorab definierten Peergroup.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2019

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

T. Kurtz

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

W. Wente

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Januar 2020

## **KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)  
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)  
Wirtschaftsprüfer

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG ProInvest erwirbt überwiegend Aktien deutscher Unternehmen. Große führende Unternehmen können dabei um aussichtsreiche kleinere Firmen ergänzt werden. Der Fokus liegt auf Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Branche oder ihrem Markt ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Ziel ist ein attraktiver Wertzuwachs durch Anlage in die deutschen Aktienmärkte.

## Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn der Berichtsperiode verursachten globale Konjunktursorgen sowie die Furcht vor einer zu restriktiven US-Geldpolitik einen kräftigen Kursverfall am deutschen Aktienmarkt. Befeuert wurde die Situation durch erneut aufflammende Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie durch chaotische Brexit-Verhandlungen. Ab Januar 2019 wendete sich das Blatt und die Aktienkurse stiegen nach dem Tiefststand der Berichtsperiode an, trotz temporärer Störfeuer wie des fortdauernden Brexit-Dramas und enttäuschender Konjunkturdaten. Eine gute Berichtssaison und ermutigende Wirtschaftsdaten sorgten im neuen Kalenderjahr 2019 für Rückenwind. Im weiteren Verlauf belastete jedoch wiederholt der Handelskonflikt zwischen den weltweit größten Volkswirtschaften das Marktklima. Bilateral wurden Strafzölle erhoben. Dann drängten sich Spekulationen um eine erneute Ausdehnung der expansiven Geldpolitik in Europa in den Vordergrund, die zu kräftigeren Kursanstiegen am deutschen Aktienmarkt führten. Im Sommer war der Handelsdisput erneut das bestimmende Gesprächsthema, sodass die Flucht der Marktteilnehmer in sicherere Geldanlagen erfolgte und im Gegenzug die europäischen Aktienkurse im großen Stil nachgaben. Daneben senkte die US-Notenbank den Leitzins, nach einer zwischenzeitlichen Anhebung von 2,25 auf 2,5 Prozent, in zwei Schritten um jeweils 25 Basispunkte von 2,5 auf 2,0 Prozent und die Europäische Zentralbank kündigte den Beginn eines neuen Anleihekaufprogrammes an. Der deutsche Aktienindex DAX konnte vor diesem Hintergrund erneut zulegen, verzeichnete in der Stichtagsbetrachtung angesichts der hohen Exportabhängigkeit der deutschen Wirtschaft jedoch nur ein kleines Plus von gut 1,5 Prozent.

Auf Branchenebene wurden die Segmente Gesundheit, Technologie, Versorger, Einzelhandel und Immobilien höher gewichtet. Innerhalb des defensiven Gesundheitssektors erfolgten bereits im vierten Quartal 2018 Zukäufe bei Morphosys, Fresenius Medical Care und Fresenius. Das deutsche Medizintechnikunternehmen Fresenius Medical Care ist einer der weltweit führenden Anbieter von Dialysesystemen. Die Gründe für die schlechtere Gewinnentwicklung in den letzten Quartalen sind eher auf einmalige Effekte zurückzuführen und sollten sich in den nächsten Quartalen so nicht wiederholen. Das Geschäftsmodell funktioniert weiterhin gut und das Fondsmanagement betrachtete das Kursniveau als interessante Einstiegsmöglichkeit in ein grundsätzlich defensives Geschäftsmodell. Innerhalb des zyklischen Technologiesektors stockte das Fondsmanagement die Positionen Aixtron und Rocket Internet auf und nahm am Börsengang des Unternehmens TeamViewer teil. Das Unternehmen Aixtron stellt hauptsächlich MOCVD-Anlagen für die Produktion von Verbindungshalbleitern her. Die Gesellschaft ist auf ihrem Gebiet aktuell Weltmarktführer. MOCVD-Anlagen

werden zur Herstellung von optoelektronischen Komponenten wie beispielsweise LEDs oder Lasern verwendet. Gegenwärtig versucht das Unternehmen, ein weiteres Standbein in der OLED-Produktion aufzubauen. Eine Testanlage ist bereits bei einem koreanischen Kunden installiert. Das Umsatzpotenzial aus dem möglichen OLED-Geschäft ist signifikant und kann mittelfristig zu einem Umsatzwachstum von über 50 Prozent führen. Das Göppinger Unternehmen TeamViewer ist ein weltweit führender Software-Anbieter von Remote-Konnektivitätslösungen. Über die Konnektivitätsplattform von TeamViewer kann eine Vielzahl an elektronischen Geräten über das Internet miteinander vernetzt werden, um die Fernsteuerung, Verwaltung und Interaktion zwischen Personen und Geräten, Personen und Personen oder Geräten und Geräten zu ermöglichen. Die modulare Architektur von TeamViewer ist Cloud-basiert und wurde bereits auf mehr als zwei Milliarden Geräten aktiviert. Nach positiven Unternehmenszahlen und guten Aussichten erfolgten zudem Zukäufe bei der Position Airbus. Im defensiven Versorger-Segment wurden die Titel von RWE im Portfolio stärker betont und innerhalb des Einzelhandelssektors ein neuer Bestand an HelloFresh-Aktien aufgebaut. Darüber hinaus nutzte das Fondsmanagement die Kursrücksetzer bei dem Unternehmen Deutsche Wohnen aus dem Immobiliensektor zu Aufstockungen. Die Rahmenbedingungen des in Berlin diskutierten Mietpreisdeckels dürften sich zwar für die Titel der Deutsche Wohnen negativ auswirken. Allerdings sollten diese Effekte freilich mehr als eingepreist sein.

Demgegenüber erfolgte ein Abbau der Bestände an Titeln der Branchen Finanzdienstleister und Chemie. Im konjunktursensitiven Chemie-Segment wurde das Engagement in Titel von Wacker Chemie beendet. Hier belasten höhere Rohstoffkosten sowie die wirtschaftliche Abschwächung in China und Europa die Gesamtsituation. Innerhalb des Segmentes der Finanzdienstleister veräußerte das Fondsmanagement zahlreiche Bankentitel. In der Berichtsperiode wurden die Bestände an BNP-Paribas-, ING-, DWS-, Erste-Group- und Commerzbank-Aktien vollständig verkauft. Angesichts der jüngsten Ankündigung von Anleihekäufen in Europa und den USA sowie der Zinssenkungen in den USA gestaltet sich das Umfeld für Banken als eher schwierig. Verstärkt wird diese Entwicklung durch die schwächelnde Konjunktur. Zu den größten Positionen im Portfolio zählten per Ende September 2019 SAP (8,13 Prozent), Linde (6,57 Prozent), Allianz (5,84 Prozent), Airbus (5,68 Prozent) und Bayer (4,76 Prozent).

Der MEAG ProInvest erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 eine Wertentwicklung von -2,26 Prozent (BVI-Methode). Innerhalb des Anlagespektrums haben Aktien aus dem Konsumentenbereich die größten positiven Performancebeiträge geliefert. Im vergangenen Geschäftsjahr gehörten die Unternehmen Linde, Allianz, HelloFresh, Adidas, Deutsche Börse, RWE, Airbus und Puma zu den Top-Performern des Fonds. Nachteilig auf die Wertentwicklung des Investmentfonds wirkten sich die Aktienbestände an den Unternehmen Fresenius, Fresenius Medical Care, Bayer, BASF und Siemens aus.

Am 12. Dezember 2019 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019. Je Anteil werden 1,29 Euro ausgeschüttet.

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

Die Konjunktur in der Bundesrepublik kühlte sich vor Kurzem merklich ab, die größte Volkswirtschaft Europas schrumpfte im zweiten Quartal 2019 sogar. Angesichts des anhaltenden und kürzlich eskalierenden Handelsstreites sowie enttäuschender Stimmungsindikatoren könnte diese Entwicklung sich weiter fortsetzen. Bei einer Ausweitung von protektionistischen Maßnahmen dürfte insbesondere die exportabhängige deutsche Wirtschaft darunter leiden. Die Wachstumsrisiken und die Investitionsunsicherheit scheinen vor diesem Hintergrund zuzunehmen. Für negative Überraschungen könnten zudem die brodelnden geopolitischen Risiken sorgen, die bei einem Ausbruch, zu stärkeren temporären Kursrücksetzern führen dürften. Kurspotenzial besteht hingegen bei positiven Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen. Auch die jüngsten monetären Maßnahmen der Notenbanken könnten mangels Anlagealternativen die Nachfrage nach Aktien erhöhen. Ferner dürfte auch ein mögliches Konjunkturprogramm der Bundesregierung den Aktienmarkt beflügeln. In der kurzen Sicht kann eher mit einer schwankungsintensiven Seitwärtsbewegung gerechnet werden, die bei Rücksetzern Marktchancen zum Nachkauf eröffnet. Mit der Beilegung von einzelnen geopolitischen Konflikten besteht in der mittleren Betrachtung durchaus das Potenzial für einen gemäßigten Anstieg der Kurse am deutschen Aktienmarkt.

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der MEAG ProInvest keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktienezertitel, sind die Adressenausfallrisiken als sehr gering anzusehen.

### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktienezertitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

### Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 16,64 Prozent und war somit als hoch einzustufen.

### Währungsrisiken

Alle Wertpapiere lauteten im Berichtszeitraum auf Euro, sodass kein Währungsrisiko bestand.

### Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide deutsche Aktien investiert. Alle Positionen waren grundsätzlich handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

## Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf –3.145.423,91 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (4.685.408,35 Euro), aus Derivaten (877.885,60 Euro) und aus Devisengeschäften (3.889,01 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (–6.439.942,27 Euro), aus Derivaten (–2.272.661,74 Euro) und aus Devisengeschäften (–2,86 Euro).

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

## Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE0009754119
Auflegungsdatum	04.10.1990
Fondsvermögen	191.189.282,73 €
Umlaufende Anteile	1.104.048
Anteilwert	173,17 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 12.12.2019	1,29 €
Gesamtkostenquote <sup>1</sup>	1,31 %

Alle Daten per 30.09.2019

<sup>1</sup> Die im Geschäftsjahr 2018/2019 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

## Portfoliostruktur<sup>2</sup>

Stand 30.09.2019

Kasse/ sonstiges Vermögen	0,37 %
Aktien	99,63 %

<sup>2</sup> Derivate werden nicht berücksichtigt. Quelle: MEAG.

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>191.415.219,03</b>	<b>100,12</b>
<b>1. Aktien nach Branchen</b>	<b>190.465.218,87</b>	<b>99,63</b>
Dienstleistungssektor	6.076.928,94	3,18
Finanzdienstleister	21.040.410,00	11,00
Gesundheit	29.830.503,92	15,59
Immobilien	4.431.377,26	2,32
Industrie	33.108.083,80	17,32
Konsumgüter	23.619.904,50	12,35
Rohstoffe	25.081.504,00	13,12
Technologie	35.327.168,22	18,50
Telekommunikation	6.321.048,23	3,31
Versorger	5.628.290,00	2,94
<b>2. Derivate</b>	<b>-179.025,00</b>	<b>-0,09</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>744.325,86</b>	<b>0,38</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>384.699,30</b>	<b>0,20</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-225.936,30</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>191.189.282,73</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>190.465.218,87</b>	<b>99,63</b>
<b>Aktien</b>									
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0		STK	19.000	0	3.000	EUR 285,100	5.416.900,00	2,83
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190		STK	91.210	24.500	6.290	EUR 119,000	10.853.990,00	5,68
AIXTRON SE Namens-Aktien	DE000A0WMPJ6		STK	385.000	225.000	92.000	EUR 9,262	3.565.870,00	1,87
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005		STK	52.700	2.500	0	EUR 211,850	11.164.495,00	5,84
AXA S.A.	FR0000120628		STK	120.000	30.000	15.000	EUR 23,150	2.778.000,00	1,45
B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Info. Network AG	DE0005203947		STK	107.430	27.430	0	EUR 11,440	1.228.999,20	0,64
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111		STK	119.000	5.000	0	EUR 63,540	7.561.260,00	3,95
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017		STK	140.778	36.127	0	EUR 64,680	9.105.521,04	4,76
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	DE0005190037		STK	28.000	28.000	0	EUR 50,900	1.425.200,00	0,75
BEFESA S.A. Namens-Aktien	LU1704650164		STK	59.170	59.170	36.000	EUR 32,100	1.899.357,00	0,99
Beiersdorf AG	DE0005200000		STK	4.300	0	0	EUR 108,000	464.400,00	0,24
CompuGroup Medical SE	DE0005437305		STK	119.000	23.000	46.000	EUR 55,700	6.628.300,00	3,47
Continental AG	DE0005439004		STK	7.427	0	2.573	EUR 117,500	872.672,50	0,46
Covestro AG	DE0006062144		STK	56.000	25.000	0	EUR 44,790	2.508.240,00	1,31
Daimler AG Namens-Aktien****	DE0007100000		STK	145.000	25.000	7.000	EUR 45,380	6.580.100,00	3,44
Delivery Hero SE Namens-Aktien	DE000A2E4K43		STK	40.287	16.000	25.713	EUR 41,260	1.662.241,62	0,87
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055		STK	47.300	2.800	0	EUR 143,550	6.789.915,00	3,55
Deutsche Lufthansa vink. Namens-Aktien	DE0008232125		STK	69.061	0	115.939	EUR 14,280	986.191,08	0,52
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004		STK	108.000	25.000	0	EUR 30,190	3.260.520,00	1,71
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508		STK	411.473	0	76.527	EUR 15,362	6.321.048,23	3,31
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6		STK	106.282	64.782	0	EUR 33,430	3.553.007,26	1,86
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNKO13		STK	66.000	34.500	15.500	EUR 22,560	1.488.960,00	0,78
Evotec SE	DE0005664809		STK	64.000	47.000	18.000	EUR 20,400	1.305.600,00	0,68
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	DE0005785802		STK	87.500	60.200	0	EUR 61,920	5.418.000,00	2,83
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604		STK	78.000	14.000	0	EUR 43,960	3.428.880,00	1,79
Hannover Rück SE Namens-Aktien	DE0008402215		STK	2.000	0	0	EUR 154,000	308.000,00	0,16
HeidelbergCement AG	DE0006047004		STK	14.204	13.000	14.796	EUR 65,540	930.930,16	0,49
HelloFresh SE	DE000A161408		STK	253.587	270.000	16.413	EUR 13,520	3.428.496,24	1,79
Henkel AG & Co. KGaA Vorzugsaktien	DE0006048432		STK	12.800	0	0	EUR 91,540	1.171.712,00	0,61
HOCHTIEF AG	DE0006070006		STK	22.000	22.000	0	EUR 102,700	2.259.400,00	1,18
Infineon Technologies AG Namens-Aktien	DE0006231004		STK	297.886	89.431	141.545	EUR 16,606	4.946.694,92	2,59
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006		STK	3.900	67.624	63.724	EUR 86,500	337.350,00	0,18
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	71.240	71.240	0	EUR 176,100	12.545.364,00	6,57
Morphosys AG	DE0006632003		STK	61.585	33.468	5.883	EUR 102,500	6.312.462,50	3,30
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	DE000A0D9PT0		STK	1.900	0	0	EUR 243,800	463.220,00	0,24
PUMA SE	DE0006969603		STK	38.000	41.900	7.000	EUR 69,950	2.658.100,00	1,39
Qiagen N.V. Namens-Aktien	NL0012169213		STK	100.266	8.266	53.001	EUR 30,230	3.031.041,18	1,59
Rocket Internet SE	DE000A12UKK6		STK	218.162	84.000	55.838	EUR 23,720	5.174.802,64	2,71
RWE AG	DE0007037129		STK	197.000	87.000	0	EUR 28,570	5.628.290,00	2,94
SAP SE	DE0007164600		STK	144.000	19.500	0	EUR 107,800	15.523.200,00	8,13
Siemens AG Namens-Aktien****	DE0007236101		STK	84.900	0	19.100	EUR 97,360	8.265.864,00	4,32
Symrise AG	DE000SYM9999		STK	11.000	0	0	EUR 88,880	977.680,00	0,51
TeamViewer AG	DE000A2YN900		STK	172.613	172.613	0	EUR 24,100	4.159.973,30	2,18
United Internet AG Namens-Aktien	DE0005089031		STK	15.500	0	0	EUR 32,460	503.130,00	0,26
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	30.300	800	0	EUR 154,900	4.693.470,00	2,45
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1		STK	19.000	0	0	EUR 46,230	878.370,00	0,46
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>190.465.218,87</b>	<b>99,63</b>

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>							EUR	-179.025,00	-0,09
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
Dax Index Future 12/19	DE0008469594	EUREX	EUR	Anzahl: 62				-179.025,00	-0,09
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							EUR	744.325,86	0,38
<b>Bankguthaben</b>									
EUR – Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services			EUR	544.085,52		%	100,000	544.085,52	0,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	219.213,11		%	100,000	200.240,34	0,10
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	384.699,30	0,20
Forderungen aus schwebenden Geschäften									
			EUR	205.674,30				205.674,30	0,11
Variation Margin									
			EUR	179.025,00				179.025,00	0,09
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	-225.936,30	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten*									
			EUR	-211.543,17				-211.543,17	-0,11
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften									
			EUR	-14.393,13				-14.393,13	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	191.189.282,73	100,00***
<b>Anteilwert</b>							EUR	173,17	
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	1.104.048	

\* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

\*\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

\*\*\*\* Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 27.09.2019

US-Amerikanische Dollar (USD) 1,094750 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### a) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	4.000	22.000
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	5.000	24.500
Commerzbank AG	DE000CBK1001	STK	271.000	330.000
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	0	115.000
DWS Group GmbH & Co. KGaA	DE000DWS1007	STK	0	32.000
E.ON SE Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	0	85.000
Erste Group Bank AG	AT0000652011	STK	0	49.000
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	0	120.000
Linde AG	DE000A2E4L75	STK	0	31.700
OSRAM Licht AG Namens-Aktien	DE000LED4000	STK	110.000	110.000
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	DE000SHL1006	STK	0	20.000
Wacker Chemie AG	DE000WCH8881	STK	0	11.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): DAX 30 INDEX)	EUR	33.934

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

## I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	3.211.626,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	638.578,73
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-603,58
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-37.158,99
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>3.812.442,67</b>

## II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-12.970,81
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.283.568,92
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-48.629,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-26.671,88
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-22.097,44
<i>davon Depotgebühren</i>	<i>EUR</i>	<i>-16.265,16</i>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.393.938,14</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** **EUR** **1.418.504,53**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.567.182,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.712.606,87
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.145.423,91</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** **EUR** **-1.726.919,38**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	2.094.317,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-3.443.537,54

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** **EUR** **-1.349.219,57**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** **EUR** **-3.076.138,95**

\*\* Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

\*\*\*\* Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>173.283.168,52</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.151.309,62
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	21.782.959,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 35.312.092,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -13.529.133,53	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	350.603,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.076.138,95
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 2.094.317,97	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -3.443.537,54	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>191.189.282,73</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	29.554.645,84	26,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.726.919,38	-1,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	8.712.606,87	7,89
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-9.123.636,00	-8,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-25.992.475,28	-23,54
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>1.424.222,05</b>	<b>1,29</b>
1. Endausschüttung	EUR	1.424.222,05	1,29

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2015/2016	EUR	126.136.672,82	EUR	146,00
2016/2017	EUR	160.946.133,64	EUR	177,90
2017/2018	EUR	173.283.168,52	EUR	178,50
2018/2019	EUR	191.189.282,73	EUR	173,17

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	26.720.372,00
---	-----	---------------

## die Vertragspartner der Derivategeschäfte

EUREX Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,63
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,14 %
größter potenzieller Risikobetrag	9,50 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	7,30 %

## Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 104,86 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

## Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

## Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

## Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

# Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	173,17
Umlaufende Anteile	STK	1.104.048

## Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote

**MEAG ProInvest** **1,306383 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

<b>Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-16.265,16</b>
davon:		
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-16.265,16

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

**Transaktionskosten in EUR\*\*\*** **127.501,48**

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

\*\*\* Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht MEAG ProInvest

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.522.421,75</b>
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.095.126,37</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.165.110,00</i>

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>keine</b>
Zahl der Mitarbeiter der KVG	89 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>1.372.914,03</b>
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.372.914,03</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im Januar 2018 wurde das Vergütungssystem für Geschäftsleiter und leitende Angestellte geändert. Der Zeitraum für den Mehrjahresbonus wurde von drei auf vier Jahre ausgeweitet, die Beurteilung basiert auf dem Total Shareholder Return der Aktie der Münchener Rück im Vergleich zu einer vorab definierten Peergroup.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2019

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

T. Kurtz

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

W. Wente

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG ProInvest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Januar 2020

## **KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)  
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)  
Wirtschaftsprüfer

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG VermögensAnlage Komfort basiert auf einem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Im Rahmen des dynamischen Konzeptes startet der Fonds zu Beginn eines jeden Kalenderjahres mit einer ausgeglichenen Gewichtung zwischen „Aktien“ und „Anleihen“. Danach wird monatlich regelbasiert die Gewichtung überprüft und gegebenenfalls angepasst, mit dem Ziel, während eines Kalenderjahres von der Wertentwicklung der jeweils besser laufenden Anlageklasse zu profitieren. Bei einem stärkeren Ansteigen des Risikos wird dieses systematisch reduziert durch Umschichtungen in risikoärmere Anlagen, z. B. Geldmarktpapiere. Hierbei wird für den Fonds eine Volatilität (Schwankungsbreite der Anteilpreise) zwischen 4 und 7 Prozent angestrebt. Ziel des Fonds ist ein solider Wertzuwachs durch die Teilhabe an der Wertentwicklung der internationalen Aktien- und europäischen Rentenmärkte.

## Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn der Berichtsperiode verursachten globale Konjunktursorgen sowie die Furcht vor einer zu restriktiven US-Geldpolitik einen kräftigen Kursverfall an den internationalen Aktienbörsen. Befeuert wurde die Situation durch erneut aufflammende Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie durch chaotische Brexit-Verhandlungen. Ab Januar 2019 wendete sich das Blatt und die Aktienkurse stiegen nach dem Tiefststand der Berichtsperiode an, trotz temporärer Störfeuer wie des fortdauernden Brexit-Dramas und enttäuschender Konjunkturdaten. Eine gute Berichtssaison und ermutigende Wirtschaftsdaten sorgten im neuen Kalenderjahr 2019 für Rückenwind an den internationalen Aktienmärkten. Im weiteren Verlauf belastete jedoch kurzfristig der Handelskonflikt zwischen den weltweit größten Volkswirtschaften das Marktklima. Bilateral wurden Strafzölle erhoben. Der globale Index MSCI World in lokaler Währung konnte vor diesem Hintergrund stichtagsbezogen leicht um gut 0,9 Prozent zulegen. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen verzeichnete aufgrund der erhöhten Unsicherheit und zunehmender Risikoaversion einen enormen Rückgang um 139 Basispunkte auf 1,67 Prozent. Auch die Rendite deutscher zehnjähriger Staatspapiere verzeichnete eine Abwärtsbewegung, sie fiel um 104 Basispunkte auf -0,57 Prozent.

Zu Beginn der Berichtsperiode lag die Aktienquote des Fonds MEAG Vermögensanlage Komfort infolge gestiegener Kurse an den Märkten mit gut 77 Prozent auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Die Sorgen vor einer globalen Rezession und einer Eskalation im Handelsstreit führten zu einer Korrektur an den Aktienmärkten im vierten Quartal 2018. Vor dem Hintergrund dieser Markturbulzen erfolgte im Rahmen der zugrunde liegenden Best-of-Two-Strategie eine deutliche Reduktion des Engagements in die Aktienmärkte im Oktober 2018. So wurde die Aktienquote Ende Oktober 2018 auf ca. 36 Prozent reduziert, während die Rentenmarktpartizipation des Fonds von 23 auf ca. 61 Prozent erhöht wurde. In den restlichen Monaten des Kalenderjahres 2018 notierte die Aktienquote zwischen etwa 34 und gut 36 Prozent, während die Rentenquote aufgrund der erhöhten Schwankungsintensität auf ca. 35 Prozent fiel und die Geldmarktquote auf gut 30 Prozent kletterte. Zum Jahresanfang 2019 stieg die Aktienquote des Fonds sukzessive mit der freundlichen Marktstimmung an. So notierte die Aktienmarktpartizipation Ende April bei 58 Prozent und stieg nach einer tempo-

rären Schwächephase mit erhöhter Volatilität auf nahezu 60 Prozent zum Ende Juli 2019, zum Berichtsstichtag notierte diese Quote bei etwa 47 Prozent. Die Rentenmarktpartizipation bewegte sich im Kalenderjahr 2019 in einer Bandbreite von ca. 2 bis zu gut 37 Prozent. Gegen Ende des Geschäftsjahres belasteten die Handelsstreitigkeiten die Märkte. Infolge der gestiegenen Volatilität reduzierte das Fondsmanagement auf Basis des Zielvolatilitätsmechanismus das Exposure zu Aktien und Renten auf ca. 43 bzw. 2 Prozent. Im Gegenzug erhöhte sich die Geldmarktquote von ca. 30 Prozent zu Beginn des Kalenderjahres auf bis zu 54 Prozent im August 2019. Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die Geldmarktquote schließlich ca. 48 Prozent.

Der MEAG VermögensAnlage Komfort erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 eine Wertentwicklung von -4,51 Prozent (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der breiten Aufstellung des Portfolios sowie aus dem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Negative Impulse lieferten die sehr schwankungsintensiven Kapitalmärkte.

Am 12. Dezember 2019 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019. Je Anteil werden 0,90 Euro ausgeschüttet.

Die globale Konjunktur kühlte sich vor Kurzem merklich ab. Angesichts des anhaltenden und kürzlich eskalierenden Handelsstreites sowie enttäuschender Stimmungsindikatoren könnte diese Entwicklung sich weiter fortsetzen. Die Wachstumsrisiken und die Investitionsunsicherheit scheinen vor diesem Hintergrund zuzunehmen. Für negative Überraschungen könnten zudem die brodelnden geopolitischen Risiken sorgen, die bei einem Ausbruch, zu stärkeren temporären Kursrücksetzern führen dürften. Kurspotenzial besteht hingegen bei positiven Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen. Auch die jüngsten monetären Maßnahmen der Notenbanken könnten mangels Anlagealternativen die Nachfrage nach Aktien erhöhen. In der kurzen Sicht kann eher mit einer schwankungsintensiven Seitwärtsbewegung gerechnet werden, die bei Rücksetzern Marktchancen zum Nachkauf eröffnet. Auf der Rentenseite könnten die expansiven Maßnahmen der Notenbanken in den kommenden Monaten noch gesteigert werden, sodass diese monetäre Politik die negative Renditenentwicklung noch verstärken könnte. Geopolitische Risiken, wie ein potenzieller harter Brexit, würden vorübergehende Schwankungen nach sich ziehen und die Nachfrage nach US-Staatsanleihen erhöhen.

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2019 ein durchschnittliches Rating von AA2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von 100 Prozent bildeten Papiere sehr guter Bonität den Anlage-schwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als gering anzusehen.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2019 0,45 (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als niedrig eingeschätzt.

## Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 6,95 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

## Währungsrisiken

Das Teilfondsvermögen ist in auf Euro lautende Wertpapiere und auf Japanische Yen, US-Dollar sowie Euro lautende Bankguthaben sowie Zinsswaps investiert, sodass die Währungsrisiken im Berichtszeitraum gering waren.

## Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wird im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, die Bankguthaben waren täglich kündbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Teilfondsvermögen.

## Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf –1.597.688,11 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (–1.396.775,86 Euro), aus Devisengeschäften (10.044,24 Euro), aus Anleihen (622,05 Euro), aus Bezugsrechten (32,87 Euro) und aus Aktien (7,04 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–2.749.827,50 Euro), aus Anleihen (–213.967,61 Euro), aus Aktien (–67.175,76 Euro), aus Devisengeschäften (26.102,70 Euro) und aus Bezugsrechten (–302,00 Euro).

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

## Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE000A1JJJP7
Auflegungsdatum	01.02.2012
Fondsvermögen	16.188.831,54 €
Umlaufende Anteile	270.451
Anteilwert	59,86 €
Gesamtausschüttung pro Anteil:	
am 12.12.2019	0,90 €
Gesamtkostenquote <sup>1</sup>	1,20 %

Alle Daten per 30.09.2019

<sup>1</sup> Die im Geschäftsjahr 2018/2019 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

## Portfoliostruktur<sup>2</sup>

Stand 30.09.2019

Kasse/ sonstiges Vermögen	48,30 %
Anleihen	4,60 %
Aktien	47,10 %

<sup>2</sup> Derivate werden berücksichtigt. Quelle: MEAG.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>16.291.245,77</b>	<b>100,63</b>
<b>1. Aktien nach Branchen</b>	<b>13.083.867,73</b>	<b>80,82</b>
Dienstleistungssektor	623.651,71	3,85
Energieversorger	850.134,67	5,25
Finanzdienstleister	2.268.067,51	14,01
Gesundheit	1.070.278,90	6,61
Industrie	2.225.215,55	13,75
Konsumgüter	2.668.093,49	16,48
Rohstoffe	837.608,70	5,17
Technologie	1.253.650,68	7,74
Telekommunikation	587.559,44	3,63
Versorger	699.607,08	4,32
<b>2. Anleihen</b>	<b>2.540.570,56</b>	<b>15,69</b>
Anleihen öffentlicher Emittenten	2.540.570,56	15,69
<b>3. Derivate</b>	<b>-122.873,19</b>	<b>-0,76</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>598.246,98</b>	<b>3,70</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>191.433,69</b>	<b>1,18</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-102.414,23</b>	<b>-0,63</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>16.188.831,54</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
adidas AG Namens-Aktien****	DE000A1EWWW0	STK	937	0	0	EUR 285,100	267.138,70	1,65
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	6.780	0	0	EUR 23,020	156.075,60	0,96
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	2.241	0	0	EUR 129,400	289.985,40	1,79
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK	2.989	0	0	EUR 119,000	355.691,00	2,20
Allianz SE vink. Namens-Aktien****	DE0008404005	STK	2.249	0	0	EUR 211,850	476.450,65	2,94
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	2.296	0	0	EUR 65,800	151.076,80	0,93
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.****	BE0974293251	STK	4.452	0	0	EUR 87,040	387.502,08	2,39
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	2.257	0	0	EUR 225,450	508.840,65	3,14
AXA S.A.	FR0000120628	STK	10.887	0	0	EUR 23,150	252.034,05	1,56
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	35.131	0	0	EUR 4,747	166.766,86	1,03
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	84.421	0	0	EUR 3,700	312.357,70	1,93
BASF SE Namens-Aktien****	DE000BASF111	STK	4.805	0	0	EUR 63,540	305.309,70	1,88
Bayer AG Namens-Aktien****	DE000BAY0017	STK	4.889	0	0	EUR 64,680	316.220,52	1,95
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	1.727	0	0	EUR 63,890	110.338,03	0,68
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	6.025	0	0	EUR 44,190	266.244,75	1,64
CRH PLC	IE0001827041	STK	4.387	0	0	EUR 31,280	137.225,36	0,85
Daimler AG Namens-Aktien****	DE0007100000	STK	4.672	0	0	EUR 45,380	212.015,36	1,31
Danone S.A.	FR0000120644	STK	3.403	0	0	EUR 80,380	273.533,14	1,69
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	974	974	0	EUR 143,550	139.817,70	0,86
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	5.209	0	0	EUR 30,190	157.259,71	0,97
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	16.967	0	0	EUR 15,362	260.647,05	1,61
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	41.664	0	0	EUR 6,786	282.731,90	1,75
Engie S.A.	FR0010208488	STK	8.797	0	0	EUR 14,625	128.656,13	0,79
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	13.290	0	0	EUR 14,054	186.777,66	1,15
EssilorLuxottica – Comp. Gen. d'Optique S.A.	FR0000121667	STK	1.178	0	0	EUR 130,500	153.729,00	0,95
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	2.184	0	0	EUR 43,960	96.008,64	0,59
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	30.603	0	0	EUR 9,418	288.219,05	1,78
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	5.559	0	0	EUR 28,120	156.319,08	0,96
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	20.359	0	0	EUR 9,579	195.018,86	1,20
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	76.763	0	0	EUR 2,161	165.846,46	1,02
Kering S.A.	FR0000121485	STK	391	0	0	EUR 464,750	181.717,25	1,12
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	5.046	0	0	EUR 41,540	209.610,84	1,29
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	1.376	1.377	1	EUR 176,100	242.313,60	1,50
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	1.279	0	0	EUR 253,400	324.098,60	2,00
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.400	0	0	EUR 360,150	504.210,00	3,11
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	782	0	0	EUR 237,200	185.490,40	1,15
Orange S.A.	FR0000133308	STK	10.710	0	0	EUR 14,395	154.170,45	0,95
SAFRAN	FR0000073272	STK	1.896	0	0	EUR 145,000	274.920,00	1,70
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	5.929	0	0	EUR 85,060	504.320,74	3,11
SAP SE	DE0007164600	STK	5.654	0	0	EUR 107,800	609.501,20	3,76
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	2.818	0	0	EUR 79,540	224.143,72	1,38
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	4.447	0	0	EUR 97,360	432.959,92	2,67
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	4.332	0	0	EUR 24,940	108.040,08	0,67
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	24.688	0	0	EUR 6,997	172.741,94	1,07
Total S.A.****	FR0000120271	STK	13.939	0	0	EUR 47,590	663.357,01	4,09
Unilever N.V.	NL0000388619	STK	7.917	7.917	0	EUR 55,040	435.751,68	2,69
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	2.910	0	0	EUR 97,020	282.328,20	1,74
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	5.102	0	0	EUR 25,390	129.539,78	0,80
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	991	0	0	EUR 154,900	153.505,90	0,95

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2018/21	FR0013311016		EUR	800	1.200	400	% 100,982	807.858,56	5,00	
3,250% Frankreich, Republik O.A.T. von 2010/21	FR0011059088		EUR	1.600	1.600	0	% 108,295	1.732.712,00	10,71	
<b>Summe Wertpapiervermögen**</b>								<b>EUR</b>	<b>15.624.438,29</b>	<b>96,45</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen.)										
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten								<b>EUR</b>	<b>-128.233,19</b>	<b>-0,79</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
Dow Jones EuroStoxx 50 Future 12/19	DE0009652388	EUREX	EUR	Anzahl: -298				-67.124,73	-0,41	
Mini MSCI Emerging Marktes Index Futures 12/19	US44928V8274	ICE	USD	Anzahl: 17				-29.477,05	-0,18	
S&P 500 E-Mini Index Future 12/19	XC0009656890	CME	USD	Anzahl: 29				-52.952,73	-0,33	
TOPIX Tokyo Stock Price Index Future 12/19	XC0009690246	OSA	JPY	Anzahl: 3				21.321,32	0,13	
<b>Zins-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten								<b>EUR</b>	<b>5.360,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>										
6% Euro-Schatz Future 12/19	DE0009652669	EUREX	EUR	-1.600,00				5.360,00	0,03	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>598.246,98</b>	<b>3,70</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>598.246,98</b>	<b>3,70</b>
EUR – Guthaben bei:										
BNP Paribas Securities Services			EUR	134.894,73			% 100,000	134.894,73	0,83	
Bayerische Landesbank			EUR	7.925,08			% 100,000	7.925,08	0,05	
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank			EUR	112,58			% 100,000	112,58	0,00	
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank			EUR	93.602,91			% 100,000	93.602,91	0,58	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			JPY	7.970.256,00			% 100,000	67.314,87	0,42	
			USD	322.290,91			% 100,000	294.396,81	1,82	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>191.433,69</b>	<b>1,18</b>
Dividendenansprüche			EUR	10.077,14				10.077,14	0,06	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	3.694,68				3.694,68	0,02	
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	6.207,86				6.207,86	0,04	
Variation Margin			EUR	122.873,19				122.873,19	0,76	
Zinsansprüche			EUR	48.580,82				48.580,82	0,30	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-102.414,23</b>	<b>-0,63</b>
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-21.987,21				-21.987,21	-0,14	
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-80.427,02				-80.427,02	-0,49	

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.188.831,54</b>	<b>100,00***</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>59,86</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>270.451</b>	

\* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

\*\* Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

\*\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

\*\*\*\* Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

## Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 27.09.2019

Japanische Yen	(JPY)	118,402600 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,094750 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSA	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures
CME	Chicago – CME Globex
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Linde AG	DE000A2E4L75	STK	0	894
Unibail-Rodamco SE/WFD				
Unibail-Rodamco N.V.	FR0013326246	STK	0	723
Unilever N.V.	NL0000009355	STK	0	7.917
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2015/20	FR0012557957	EUR	800	800
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2016/19	FR0013101466	EUR	0	1.000
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2017/20	FR0013232485	EUR	0	1.000
1,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2012/18	FR0011523257	EUR	0	1.100
4,000% Belgien, Königreich Bons d'Etat von 2009/19	BE0000315243	EUR	0	1.600
<b>Andere Wertpapiere</b>				
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009R7	STK	84.421	84.421
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809H0	STK	30.603	30.603
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809I8	STK	30.603	30.603

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 E-Mini Index, TOPIX Tokyo Stock Price Index)	EUR	23.210
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): EuroStoxx 50)	EUR	34.209
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6% Euro-Schatz 2y)	EUR	8.396
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6% Euro-Schatz 2y)	EUR	11.987

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

## I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	90.311,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	312.061,56
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	55.971,13
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-877,79
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-19.851,54
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>437.614,57</b>

## II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.425,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-162.773,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.295,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.440,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.393,33
davon Depotgebühren	EUR	-6.631,50
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-195.326,65</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **242.287,92**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.407.482,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.005.170,17
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.597.688,11</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-1.355.400,19**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	742.713,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-149.159,43

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **593.553,81**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-761.846,38**

\*\* Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

\*\*\*\* Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuft Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	18.218.475,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-259.494,30
2. Mittelzufluss (netto)		EUR	-950.493,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 794.531,03		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -1.745.024,33		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-57.809,84
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-761.846,38
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 742.713,24		
davon nicht realisierte Verluste	EUR -149.159,43		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	16.188.831,54

Verwendung der Erträge des Sondervermögens insgesamt je Anteil

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.027.120,32	7,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.355.400,19	-5,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	3.005.170,17	11,11

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-700.713,09	-2,59
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.732.771,30	-10,10

III. Gesamtausschüttung

	EUR	243.405,91	0,90
1. Endausschüttung	EUR	243.405,91	0,90

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2015 / 2016	EUR	18.475.454,83	EUR	57,36
2016 / 2017	EUR	18.375.199,52	EUR	62,27
2017 / 2018	EUR	18.218.475,36	EUR	63,65
2018 / 2019	EUR	16.188.831,54	EUR	59,86

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	17.507.346,12
---	-----	---------------

### die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

CME	Chicago – CME Globex
EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.
OSA	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,76

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,25 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,45 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	2,33 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 201,77 %.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

### Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	59,86
Umlaufende Anteile	STK	270.451

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote

1,197963 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

<b>Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-6.631,50</b>
davon:		
Depotgebühren	EUR	-6.631,50

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

### Transaktionskosten in EUR\*\*\*

7.353,22

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

\*\*\* Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Komfort

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.522.421,75</b>
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.095.126,37</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.165.110,00</i>
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>		<b>keine</b>
Zahl der Mitarbeiter der KVG		89 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>1.372.914,03</b>
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.372.914,03</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im Januar 2018 wurde das Vergütungssystem für Geschäftsleiter und leitende Angestellte geändert. Der Zeitraum für den Mehrjahresbonus wurde von drei auf vier Jahre ausgeweitet, die Beurteilung basiert auf dem Total Shareholder Return der Aktie der Münchener Rück im Vergleich zu einer vorab definierten Peergroup.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2019

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann      T. Kurtz      H. Kerzel      H. Lechner      A. Schaks      W. Wente

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG Vermögensanlage Komfort – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Januar 2020

## **KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)  
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)  
Wirtschaftsprüfer

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG VermögensAnlage Return basiert auf einem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Im Rahmen des dynamischen Konzeptes startet der Fonds zu Beginn eines jeden Kalenderjahres mit einer ausgeglichenen Gewichtung zwischen „Aktien“ und „Anleihen“. Danach wird monatlich regelbasiert die Gewichtung überprüft und gegebenenfalls angepasst, mit dem Ziel, während eines Kalenderjahres von der Wertentwicklung der jeweils besser laufenden Anlageklasse zu profitieren. Bei einem stärkeren Ansteigen des Risikos wird dieses systematisch reduziert durch Umschichtungen in risikoärmere Anlagen, z. B. Geldmarktpapiere. Hierbei wird für den Fonds eine Volatilität (Schwankungsbreite der Anteilpreise) zwischen 7 und 10 Prozent angestrebt. Ziel des Fonds ist ein attraktiver Wertzuwachs durch die Teilhabe an der Wertentwicklung der internationalen Aktien- und europäischen Rentenmärkte.

## Anteilklassen

Der MEAG VermögensAnlage Return besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagensumme.

## Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Zu Beginn der Berichtsperiode verursachten globale Konjunktursorgen sowie die Furcht vor einer zu restriktiven US-Geldpolitik einen kräftigen Kursverfall an den internationalen Aktienbörsen. Befeuert wurde die Situation durch erneut aufflammende Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie durch chaotische Brexit-Verhandlungen. Ab Januar 2019 wendete sich das Blatt und die Aktienkurse stiegen nach dem Tiefststand der Berichtsperiode an, trotz temporärer Störfeuer wie des fortdauernden Brexit-Dramas und enttäuschender Konjunkturdaten. Eine gute Berichtssaison und ermutigende Wirtschaftsdaten sorgten im neuen Kalenderjahr 2019 für Rückenwind an den internationalen Aktienmärkten. Im weiteren Verlauf belastete jedoch kurzfristig der Handelskonflikt zwischen den weltweit größten Volkswirtschaften das Marktklima. Bilateral wurden Strafzölle erhoben. Der globale Index MSCI World in lokaler Währung konnte vor diesem Hintergrund stichtagsbezogen leicht um gut 0,9 Prozent zulegen. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen verzeichnete aufgrund der erhöhten Unsicherheit und zunehmender Risikoaversion einen enormen Rückgang um 139 Basispunkte auf 1,67 Prozent. Auch die Rendite deutscher zehnjähriger Staatspapiere verzeichnete eine Abwärtsbewegung, sie fiel um 104 Basispunkte auf –0,57 Prozent.

Zu Beginn der Berichtsperiode lag die Aktienquote des Fonds MEAG Vermögensanlage Return infolge gestiegener Kurse an den Märkten mit gut 77 Prozent auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Die Sorgen vor einer globalen Rezession und einer Eskalation im Handelsstreit führten zu einer Korrektur an den Aktienmärkten im vierten Quartal 2018. Vor dem Hintergrund dieser Marktunruhen erfolgte im Rahmen der zugrunde liegenden Best-of-Two-Strategie eine deutliche Reduktion des Engagements in die Aktienmärkte im Oktober 2018. So wurde die Aktienquote Ende Oktober 2018 auf ca. 38 Prozent reduziert, während die Rentenmarktpartizipation

des Fonds im Gegenzug von 23 auf ca. 63 Prozent erhöht wurde. In den restlichen Monaten des Kalenderjahres 2018 notierte die Aktienquote zwischen etwa 49 und gut 50 Prozent, während die Rentenquote auf ca. 49 Prozent zum Ende des Kalenderjahres 2018 fiel. Nach der modellgemäßen Anpassung zum Jahresanfang 2019 auf eine ausgeglichene Aktien- und Renten-Allokation von jeweils 50 Prozent, erhöhte sich die Aktienquote des Fonds sukzessive mit der freundlichen Marktstimmung. So notierte die Aktienmarktpartizipation Ende April bei 88 Prozent und stieg nach einer temporären Schwächephase mit erhöhter Volatilität auf nahezu 91 Prozent zum Ende Juli 2019 an, zum Berichtsstichtag verharrte diese Quote bei etwa 72 Prozent. Die Rentenmarktpartizipation bewegte sich im Kalenderjahr 2019 in einer Bandbreite von ca. 3 bis zu gut 49 Prozent. Die Rentenquote notierte Ende Januar 2019 bei ca. 31 Prozent und fiel dann allmählich auf etwa 11 Prozent im April 2019. Nach einem zwischenzeitlichen Anstieg fiel die Quote auf 5 Prozent zum Ende der Berichtsperiode. Die Geldmarktquote notierte im neuen Kalenderjahr 2019 zunächst bei etwa 11 Prozent, sank zum Ende April dann jedoch auf 1 Prozent. Nach einer vorübergehenden Seitwärtsbewegung erhöhte sich die Geldmarktquote im August 2019 aufgrund der gestiegenen Volatilität an den Kapitalmärkten auf gut 31 Prozent – zum Ende der Berichtsperiode lag diese bei etwa 23 Prozent.

Der MEAG VermögensAnlage Return erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 eine Wertentwicklung von –4,11 Prozent in der Anteilklasse A und –3,62 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der breiten Aufstellung des Portfolios sowie aus dem dynamischen risikokontrollierten Konzept. Negativ wirkten sich die kleineren temporären Schwankungen an den Aktienmärkten im Berichtszeitraum aus.

Am 12. Dezember 2019 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2018/2019. Je Anteil werden 0,98 Euro in der Anteilklasse A und 1,32 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die globale Konjunktur kühlte sich vor Kurzem merklich ab. Angesichts des anhaltenden und kürzlich eskalierenden Handelsstreites sowie enttäuschender Stimmungsindikatoren könnte diese Entwicklung sich weiter fortsetzen. Die Wachstumsrisiken und die Investitionsunsicherheit scheinen vor diesem Hintergrund zuzunehmen. Für negative Überraschungen könnten zudem die brodelnden geopolitischen Risiken sorgen, die bei einem Ausbruch, zu stärkeren temporären Kursrücksetzern führen dürften. Kurspotenzial besteht hingegen bei positiven Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen. Auch die jüngsten monetären Maßnahmen der Notenbanken könnten mangels Anlagealternativen die Nachfrage nach Aktien erhöhen. In der kurzen Sicht kann eher mit einer schwankungsintensiven Seitwärtsbewegung gerechnet werden, die bei Rücksetzern Marktchancen zum Nachkauf eröffnet. Auf der Rentenseite könnten die expansiven Maßnahmen der Notenbanken in den kommenden Monaten noch gesteigert werden, sodass diese monetäre Politik die negative Renditenentwicklung noch verstärken könnte. Geopolitische Risiken, wie ein potenzieller harter Brexit, würden vorübergehende Schwankungen nach sich ziehen und die Nachfrage nach US-Staatsanleihen erhöhen.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2019

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2019 ein durchschnittliches Rating von AA2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von 100 Prozent bildeten Papiere sehr guter Bonität den Anlage-schwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als gering anzusehen.

### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2019 0,40 Prozent (Modified Duration mit Derivaten), das heißt, das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als niedrig eingeschätzt.

### Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken vor allem in Form von Zinsrisiken und Aktienkurs-schwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 9,42 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

### Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag waren marginale Währungspositionen im Bestand, alle physischen Wertpapiere lauteten auf Euro. Da jedoch ein kleiner Bestand an Fremdwährungsderivaten vorhanden war, lagen folglich geringe Währungsrisiken vor.

### Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Aktien und Rentenpapiere investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

### Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Das operationelle Risiko schließt Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken mit ein, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Hierunter fallen auch Risiken, die aus der Nicht-Beachtung von gesetzlichen oder vertraglichen Anlagevorschriften resultieren. Die Fondsgesellschaft begegnet diesen Risiken unter anderem mit schriftlich dokumentierten Verhaltensrichtlinien, Prozessbeschreibungen sowie einem Kontrollumfeld. Die Prüfung der Einhaltung der entsprechenden Vorschriften erfolgt regelmäßig durch die Interne Revision.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich in der Anteilklasse A auf –812.674,49 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (896.160,34 Euro), aus Devisengeschäften (6.546,94 Euro), aus Anleihen (400,37 Euro), aus Bezugsrechten (19,59 Euro) und aus Aktien (0,91 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–1.570.963,98 Euro), aus Anleihen (–120.831,11 Euro), aus Aktien (–38.269,49 Euro), aus Devisengeschäften (14.428,66 Euro) und aus Bezugsrechten (–166,72 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich in der Anteilklasse I auf –751.105,23 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (826.376,32 Euro), aus Devisengeschäften (6.072,05 Euro), aus Anleihen (370,30 Euro), aus Bezugsrechten (18,09 Euro) und aus Aktien (0,83 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–1.450.224,04 Euro), aus Anleihen (–111.501,58 Euro), aus Aktien (–35.393,59 Euro), aus Devisengeschäften (13.330,78 Euro) und aus Bezugsrechten (–154,39 Euro).

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine wesentlichen Ereignisse.

## Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1JJJR3	DE000A1JJJS1
Auflegungsdatum <sup>1</sup>	01.02.2012	25.02.2015
Fondsvermögen	8.736.099,93 €	8.080.381,69 €
Umlaufende Anteile	134.565	122.455
Anteilwert	64,92 €	65,99 €
Gesamtausschüttung pro Anteil: am 12.12.2019	0,98 €	1,32 €
Gesamtkostenquote <sup>2</sup>	1,31 %	0,81 %

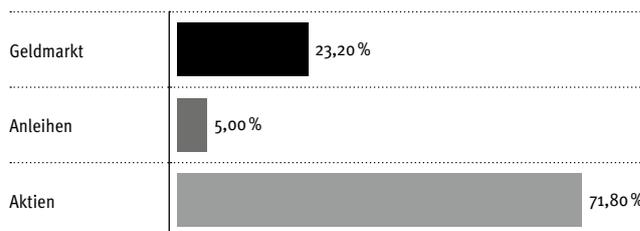
Alle Daten per 30.09.2019

<sup>1</sup> Für Anteilklasse I: Bildung der Anteilklasse  
Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter [www.meag.com](http://www.meag.com).

<sup>2</sup> Die im Geschäftsjahr 2018/2019 angefallenen Gesamtkosten, des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

## Portfoliostruktur<sup>3</sup>

Stand 30.09.2019



<sup>3</sup> Derivate werden berücksichtigt. Quelle: MEAG.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30. September 2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>16.928.849,30</b>	<b>100,67</b>
<b>1. Aktien nach Branchen</b>	<b>13.416.122,01</b>	<b>79,78</b>
Dienstleistungssektor	643.105,60	3,82
Energieversorger	871.978,36	5,19
Finanzdienstleister	2.339.311,48	13,91
Gesundheit	1.095.020,74	6,51
Industrie	2.275.351,72	13,53
Konsumgüter	2.739.394,70	16,29
Rohstoffe	859.203,06	5,11
Technologie	1.285.540,38	7,64
Telekommunikation	604.210,12	3,59
Versorger	703.005,85	4,18
<b>2. Anleihen</b>	<b>2.863.655,50</b>	<b>17,03</b>
Anleihen öffentlicher Emittenten	2.863.655,50	17,03
<b>3. Derivate</b>	<b>-155.211,17</b>	<b>-0,92</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>572.070,38</b>	<b>3,40</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>232.212,58</b>	<b>1,38</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-112.367,68</b>	<b>-0,67</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>16.816.481,62</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	961	0	0	EUR 285,100	273.981,10	1,63
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	6.955	0	0	EUR 23,020	160.104,10	0,95
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	2.298	0	0	EUR 129,400	297.361,20	1,77
Airbus SE Namens-Aktien	NL0000235190	STK	3.066	0	0	EUR 119,000	364.854,00	2,17
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	2.307	0	0	EUR 211,850	488.737,95	2,91
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	2.355	0	0	EUR 65,800	154.959,00	0,92
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	BE0974293251	STK	4.567	0	0	EUR 87,040	397.511,68	2,36
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	2.315	0	0	EUR 225,450	521.916,75	3,10
AXA S.A.	FR0000120628	STK	11.167	0	0	EUR 23,150	258.516,05	1,54
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	35.781	0	0	EUR 4,747	169.852,41	1,01
Banco Santander S.A.	ES0113900J37	STK	86.589	0	0	EUR 3,700	320.379,30	1,91
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	4.929	0	0	EUR 63,540	313.188,66	1,86
Bayer AG Namens-Aktien****	DE000BAY0017	STK	4.986	0	0	EUR 64,680	322.494,48	1,92
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	1.782	0	0	EUR 63,890	113.851,98	0,68
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	6.272	0	0	EUR 44,190	277.159,68	1,65
CRH PLC	IE0001827041	STK	4.500	0	0	EUR 31,280	140.760,00	0,84
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	4.792	0	0	EUR 45,380	217.460,96	1,29
Danone S.A.	FR0000120644	STK	3.501	0	0	EUR 80,380	281.410,38	1,67
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	999	999	0	EUR 143,550	143.406,45	0,85
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	5.318	0	0	EUR 30,190	160.550,42	0,95
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien****	DE0005557508	STK	17.403	0	0	EUR 15,362	267.344,89	1,59
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	39.127	0	0	EUR 6,786	265.515,82	1,58
Engie S.A.	FR0010208488	STK	9.050	0	0	EUR 14,625	132.356,25	0,79
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	13.632	0	0	EUR 14,054	191.584,13	1,14
EssilorLuxottica - Comp. Gen. d'Optique S.A.	FR0000121667	STK	1.210	0	0	EUR 130,500	157.905,00	0,94
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	2.215	0	0	EUR 43,960	97.371,40	0,58
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	32.399	0	0	EUR 9,418	305.133,78	1,81
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	5.824	0	0	EUR 28,120	163.770,88	0,97
ING Group N.V. Namens-Aktien	NL0011821202	STK	20.882	0	0	EUR 9,579	200.028,68	1,19
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	80.915	0	0	EUR 2,161	174.816,86	1,04
Kering S.A.	FR0000121485	STK	401	0	0	EUR 464,750	186.364,75	1,11
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	5.175	0	0	EUR 41,540	214.969,50	1,28
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	1.412	1.412	0	EUR 176,100	248.653,20	1,48
L'Oréal S.A.	FR0000120321	STK	1.312	0	0	EUR 253,400	332.460,80	1,98
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	1.436	0	0	EUR 360,150	517.175,40	3,08
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	836	0	0	EUR 237,200	198.299,20	1,18
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	30.156	0	0	EUR 4,593	138.491,43	0,82
Orange S.A.	FR0000133308	STK	11.311	0	0	EUR 14,395	162.821,85	0,97
SAFRAN	FR0000073272	STK	1.901	0	0	EUR 145,000	275.645,00	1,64
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	6.081	0	0	EUR 85,060	517.249,86	3,08
SAP SE	DE0007164600	STK	5.799	0	0	EUR 107,800	625.132,20	3,72
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	2.891	0	0	EUR 79,540	229.950,14	1,37
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	4.561	0	0	EUR 97,360	444.058,96	2,64
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	4.335	0	0	EUR 24,940	108.114,90	0,64
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	24.874	0	0	EUR 6,997	174.043,38	1,03
Total S.A.****	FR0000120271	STK	14.297	0	0	EUR 47,590	680.394,23	4,05
Unilever N.V.	NL0000388619	STK	8.120	8.120	0	EUR 55,040	446.924,80	2,66
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	2.985	0	0	EUR 97,020	289.604,70	1,72
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	5.233	0	0	EUR 25,390	132.865,87	0,79
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	1.024	0	0	EUR 154,900	158.617,60	0,94

# Jahresbericht MEAG Vermögensanlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2015/20	FR0012557957		EUR	300	300	0	% 100,383	301.148,40	1,79
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2018/21	FR0013311016		EUR	500	1.000	500	% 100,982	504.911,60	3,00
3,250% Frankreich, Republik O.A.T. von 2010/21****	FR0011059088		EUR	1.900	1.900	0	% 108,295	2.057.595,50	12,24
<b>Summe Wertpapiervermögen**</b>							<b>EUR</b>	<b>16.279.777,51</b>	<b>96,81</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten							<b>EUR</b>	<b>-161.241,17</b>	<b>-0,96</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
Euro STOXX 50 Future 12/19	DE0009652388	EUREX	EUR	Anzahl: -266				-59.916,70	-0,36
Mini MSCI Em. Marktes Ind. Futures 12/19	US44928V8274	ICE	USD	Anzahl: 27				-47.362,41	-0,28
S&P 500 E-Mini Index Future 12/19	XC0009656890	CME	USD	Anzahl: 46				-89.497,60	-0,53
TOPIX Tokyo Stock Price Index Future 12/19	XC0009690246	OSE	JPY	Anzahl: 5				35.535,54	0,21
<b>Zins-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten							<b>EUR</b>	<b>6.030,00</b>	<b>0,04</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
6% Euro-Schatz Future (1,75 – 2,25 J.) 12/19	DE0009652669	EUREX	EUR	-1.800,00				6.030,00	0,04
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>572.070,38</b>	<b>3,40</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>572.070,38</b>	<b>3,40</b>
<b>EUR – Guthaben bei:</b>									
BNP Paribas Securities Services			EUR	208.370,78			% 100,000	208.370,78	1,24
Bayerische Landesbank			EUR	9.119,61			% 100,000	9.119,61	0,05
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank			EUR	84,22			% 100,000	84,22	0,00
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank			EUR	146,27			% 100,000	146,27	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			JPY	10.491.281,00			% 100,000	88.606,85	0,53
			USD	290.921,77			% 100,000	265.742,65	1,58
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>232.212,58</b>	<b>1,38</b>
Dividendenansprüche			EUR	10.336,02				10.336,02	0,06
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	2.322,58				2.322,58	0,01
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	6.653,08				6.653,08	0,04
Variation Margin			EUR	155.211,17				155.211,17	0,92
Zinsansprüche			EUR	57.689,73				57.689,73	0,34

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-112.367,68</b>	<b>-0,67</b>
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-21.876,72				-21.876,72	-0,13
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-90.490,96				-90.490,96	-0,54
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.816.481,62</b>	<b>100,00***</b>
Anteilwert A							EUR	64,92	
Anteilwert I							EUR	65,99	
Umlaufende Anteile A							STK	134.565	
Umlaufende Anteile I							STK	122.455	

\* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung.

\*\* Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

\*\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

\*\*\*\* Wertpapiere sind Gegenstand von Rechten Dritter.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Ausgestaltung der Anteilklassen

### MEAG VermögensAnlage Return A

ISIN	DE000A1JJJR3	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 1,10 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 4,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

### MEAG VermögensAnlage Return I

ISIN	DE000A1JJJS1	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 %, zzt. 0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter [www.meag.com](http://www.meag.com).

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

## Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 27.09.2019

Japanische Yen	(JPY)	118,402600 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,094750 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures
CME	Chicago – CME Globex
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.

# Jahresbericht MEAG Vermögensanlage Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Linde AG	DE000A2E4L75	STK	0	917
Unibail-Rodamco SE/WFD				
Unibail-Rodamco N.V.	FR0013326246	STK	0	742
Unilever N.V.	NL0000009355	STK	0	8.120
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2016/19	FR0013101466	EUR	0	700
0,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2017/20	FR0013232485	EUR	0	1.000
1,000% Frankreich, Republik O.A.T. von 2012/18	FR0011523257	EUR	0	400
4,000% Belgien, Königreich Bons d'Etat von 2009/19	BE0000315243	EUR	0	2.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009R7	STK	86.589	86.589
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809H0	STK	32.399	32.399
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809I8	STK	32.399	32.399

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): MSCI Emerging Markets Index USD, S&P 500, TOPIX)	EUR	36.764
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): EURO STOXX 50)	EUR	33.143
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro-Schatz 2y)	EUR	13.876
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro-Schatz 2y)	EUR	5.608

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller****	EUR	49.973,93	46.122,53	96.096,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	171.224,45	158.101,51	329.325,96
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	36.116,47	33.363,18	69.479,65
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-926,92	-856,64	-1.783,56
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.838,36	-10.007,81	-20.846,17
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>245.549,57</b>	<b>226.722,77</b>	<b>472.272,34</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-986,98	-910,48	-1.897,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-96.104,34	-48.416,91	-144.521,25
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.841,52	-2.624,83	-5.466,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.604,91	-8.666,15	-18.271,06
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.639,90	-5.210,33	-10.850,23
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	<i>-3.638,50</i>	<i>-3.360,88</i>	<i>-6.999,38</i>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-115.177,65</b>	<b>-65.828,70</b>	<b>-181.006,35</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>130.371,92</b>	<b>160.894,07</b>	<b>291.265,99</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR	903.128,15	832.837,59	1.735.965,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.715.802,64	-1.583.942,82	-3.299.745,46
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-812.674,49</b>	<b>-751.105,23</b>	<b>-1.563.779,72</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-682.302,57</b>	<b>-590.211,16</b>	<b>-1.272.513,73</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	407.247,41	361.878,32	769.125,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-98.771,53	-87.767,96	-186.539,49
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>308.475,88</b>	<b>274.110,36</b>	<b>582.586,24</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-373.826,69</b>	<b>-316.100,80</b>	<b>-689.927,49</b>

\*\* Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

\*\*\*\* Die aufgrund der Einführung des § 36 a EStG als steuerschädlich eingestuftes Dividenden werden netto (abzüglich der ermittelten Steuerlast) ausgewiesen.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>9.500.972,18</b>	<b>8.556.872,48</b>	<b>18.057.844,66</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-127.866,83	-160.416,05	-288.282,88
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-240.629,45	0,00	-240.629,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	596.445,02	0,00	596.445,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-837.074,47	0,00	-837.074,47
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-22.549,28	26,06	-22.523,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-373.826,69	-316.100,80	-689.927,49
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	407.247,41	361.878,32	769.125,73
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-98.771,53	-87.767,96	-186.539,49
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>8.736.099,93</b>	<b>8.080.381,69</b>	<b>16.816.481,62</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.214.483,17	9,03	1.119.299,86	9,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-682.302,57	-5,07	-590.211,16	-4,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	1.715.802,64	12,75	1.583.942,82	12,93
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-690.963,84	-5,13	-667.860,05	-5,45
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.425.145,83	-10,59	-1.283.530,87	-10,48
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>131.873,57</b>	<b>0,98</b>	<b>161.640,60</b>	<b>1,32</b>
1. Endausschüttung	EUR	131.873,57	0,98	161.640,60	1,32

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2015 / 2016 Anteilwert A	EUR	10.593.571,19	EUR 60,57
2015 / 2016 Anteilwert I	EUR	7.479.211,79	EUR 61,08
2016 / 2017 Anteilwert A	EUR	10.256.480,41	EUR 66,43
2016 / 2017 Anteilwert I	EUR	8.242.240,94	EUR 67,31
2017 / 2018 Anteilwert A	EUR	9.500.972,18	EUR 68,68
2017 / 2018 Anteilwert I	EUR	8.556.872,48	EUR 69,88
2018 / 2019 Anteilwert A	EUR	8.736.099,93	EUR 64,92
2018 / 2019 Anteilwert I	EUR	8.080.381,69	EUR 65,99

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	19.630.430,16
---	-----	---------------

### die Vertragspartner der Derivategeschäfte

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	Osaka – Osaka Securities Exchange – Options and Futures
CME	Chicago – CME Globex
ICE	New York/N.Y. – ICE Futures U.S.

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung – DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,92

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,66 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,51 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	3,31 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 208,89%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel ohne Derivateaktivität bei 100 %, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

### Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

### Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	64,92
Anteilwert I	EUR	65,99
Umlaufende Anteile A	STK	134.565
Umlaufende Anteile I	STK	122.455

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote

MEAG VermögensAnlage Return A	1,313542 %
MEAG VermögensAnlage Return I	0,808041 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinbarten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

<b>Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-6.999,38</b>
davon:		
MEAG VermögensAnlage Return A		
Depotgebühren	EUR	-3.638,50
MEAG VermögensAnlage Return I		
Depotgebühren	EUR	-3.360,88

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

<b>Transaktionskosten in EUR ***</b>	<b>8.039,15</b>
--------------------------------------	-----------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

\*\*\* Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht MEAG VermögensAnlage Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen – insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter – basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Die Angaben zur Vergütung beziehen sich ausschließlich auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und nicht auf Unternehmen, mit denen ein Auslagerungsverhältnis besteht.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.522.421,75</b>
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.095.126,37</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.165.110,00</i>

## Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	89 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>1.372.914,03</b>
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.372.914,03</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im Januar 2018 wurde das Vergütungssystem für Geschäftsleiter und leitende Angestellte geändert. Der Zeitraum für den Mehrjahresbonus wurde von drei auf vier Jahre ausgeweitet, die Beurteilung basiert auf dem Total Shareholder Return der Aktie der Münchener Rück im Vergleich zu einer vorab definierten Peergroup.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß EU-Verordnung 2015/2365 getätigt.

München, den 30.09.2019

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann      T. Kurtz      H. Kerzel      H. Lechner      A. Schaks      W. Wente

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG VermögensAnlage Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 13. Januar 2020

## **KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)  
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)  
Wirtschaftsprüfer

# Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird in diesem Bericht nach der BVI-Methode (sog. „Bruttowertentwicklung“) berechnet. Hierbei werden neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z. B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z. B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

## Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter [www.meag.com](http://www.meag.com) verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z.B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

## Internes MEAG Rating

Im Tätigkeitsbericht der MEAG Fonds wird bei den Adressenausfallrisiken oftmals das interne MEAG Rating angegeben. Dieses errechnet sich wie folgt: Sämtliche sich im Bestand befindlichen Wertpapiere werden in ihren jeweiligen Ratingklassen auf Basis des Marktpreises zusammengefasst. Hierbei werden die Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Das schlechtere der beiden besseren Ratings fließt in die Berechnung mit ein. Gibt es nur ein Wertpapier-Rating, wird dieses auch verwendet. Ist kein Wertpapier-Rating vorhanden, greift man auf das Emittenten-Rating zurück. Anschließend werden die Bestände der Volumina jeder Rating-Klasse mit einem entsprechenden Risikofaktor gewichtet (Ergebnis: „risikogewichteter Bestand“). Die Summe aller risikogewichteten Bestände ergibt das risikogewichtete Volumen. Teilt man das risikogewichtete Volumen durch den Gesamtbestand der Papiere, erhält man einen durchschnittlichen Risikofaktor. Aus diesem Faktor lässt sich letztendlich das Durchschnittsrating ableiten.

## Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter [www.meag.com](http://www.meag.com).

## Hinweise für die Anleger in Österreich

Die in diesem Bericht aufgeführten Fonds **MEAG FairReturn**, **MEAG EM Rent Nachhaltigkeit** und **MEAG ProInvest** sind zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

VOLKSBANK WIEN Aktiengesellschaft  
Schottengasse 10  
A-1010 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt werden bzw. Rücknahmeaufträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie die gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und den Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, den letzten Jahres- bzw. Halbjahresbericht sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Die weiteren in diesem Bericht aufgeführten Fonds sind nicht zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

# Allgemeine Angaben

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Am Münchner Tor 1  
80805 München

Telefon: 089 | 24 89 - 0

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,  
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €<sup>1</sup>

## Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

## Aufsichtsrat

- Nicholas J. Gartside (Vorsitzender seit dem 18.03.2019)
  - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
- Dr. Markus Rieß (Vorsitzender bis zum 17.03.2019)
  - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
  - Vorsitzender des Vorstandes der ERGO Group AG
- Dr. Christoph Jurecka (stellvertretender Vorsitzender seit dem 01.01.2019)
  - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
- Dr. jur. Jörg Schneider (stellvertretender Vorsitzender bis zum 31.12.2018)
  - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
- Silke Wolf, Geschäftsführerin des Bayerischen Bankenverbandes

## Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann
- Günter Manuel Giehr (bis zum 31.12.2018)
- Holger Kerzel
- Thomas Kurtz (seit dem 01.01.2019)
- Harald Lechner, gleichzeitig auch
  - Vorsitzender des Verwaltungsrates der MEAG Luxembourg S. à r. l.
- Anke Schaks
- Philipp Waldstein Wartenberg (bis zum 31.12.2018)
- Wolfgang Wentze (seit dem 01.01.2019)

## Verwahrstelle

**BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.**  
Zweigniederlassung Frankfurt

Steuerliches Dotationskapital: 117,16 Mio. €<sup>1</sup>

## Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,  
München

## Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 16 weitere Publikumsfonds (OGAW) sowie 73 Spezial-Investmentvermögen.

<sup>1</sup> Stand: 31.12.2018

# Notizen

# Notizen

# Notizen



**MEAG MUNICH ERGO**  
**Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Am Münchner Tor 1  
80805 München

[www.meag.com](http://www.meag.com)

MEAG 251.15 ERGO: 50042099 01/20

